

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Zehamngasse 33.
Königl. Redacteur Sr. Altkn.
Sprechstunde d. Redaction
Sonntags von 11-12 Uhr
Wochentags von 4-5 Uhr.

Nummer der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Literatur in den Wochentagen
bis 3 Uhr Nachmittags.

Preis für Inseratannahme:
Zehn Nummern, Universitätsstr. 22,
Lith. Bösch, Hauptstr. 21, part.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 116.

Sonnabend den 26. April.

1873.

Verlags-Anstalt 11,300.

Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8, wozu
incl. Frachtporto 1 Thlr. 10 Sgr.
Jede einzelne Nummer 2/8 Sgr.
Belegexemplar 1 Sgr.

Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 10 Thlr.
mit Postbeförderung 14 Thlr.

Inserate
4spaltige Bourgeoiszeile 1/2 Sgr.
Größere Sorten
laut unserem Preisverzeichnis.

Kladden unter d. Redactions-
die Spalte 2 Sgr.

Wegen der Messe

unser Expedition
morgen Sonntag Vormittags bis 12 Uhr
geöffnet.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Versammlung des Kirchenvorstandes zu St. Nicolai.

Am 27. März 1873.

Unter Vorsitz der Herren P. Dr. Ahlfeld und
Bürgermeister Dr. Koch, sowie unter Theilnahme
der Herren Dr. Brodhaus, Hölle, Dr. Gensel,
Dr. Goeß, Dr. Gräfe, Julius Müller, Adv. Dehne,
Koch, Schnoor, Adv. Schrey, Stadtrath
Scherff, Stadtrath Wagner und Prof. Dr.
Jander, als Mitglieder, gelangte in der heutigen
Versammlung folgendes zur Verhandlung:
Der Thürmer der Nicolaiskirche, Herr Wenge,
hat um Gehaltsverhöhung gebeten. Nach dem
Bericht der Herren Vorsitzenden wird be-
schlossen, demselben aus Kirchenmitteln, unter
Bezug der bisherigen Gratifikation, einen festen
Gehalt von jährlich 150 Thlr. zu gewähren.

Zu einer Restausführung, welche bei Gelegen-
heit der bevorstehenden Versammlung des Deut-
schen Allgemeinen Musikervereins gleich nach dem
Osterfest stattfinden und namentlich in Orgel-
werkzeugen bestehen soll, bittet Herr Prof. Riedel
um Ueberlassung der Nicolaiskirche. Man be-
schließt diesem Gesuche stattzugeben, jedoch mit
der dabei gestellten Bedingung, daß der Auf-
führung veranstaltende Verein die Kosten der Ver-
sicherung nach den von der Gasanstalt dafür zu
veranschlagten Preisen vergütet.

Die Communalbank hatte sich gegen den Kirchen-
vorstand zu Darlehen desjenigen größeren Ca-
pitales erhoben, welches nach dem Beschlusse des
letzteren zu Consolidierung der Schuld für die
neuen Kirchengeländer aufgenommen werden soll.
Zu einem gleichen Darlehen hat auf Ansuchen
des Kirchenvorstandes auch der Stadtrath sich
bereits erklärt. Die von diesen beiden Seiten
gestellten Bedingungen unterscheiden sich nur da-
durch, daß der Stadtrath eine gegenseitige halb-
jährige Kündigung proponirt, während bei der
Communalbank der Vertrag in seinen jetzigen
Bedingungen bis zur völligen Amortisirung des
Capitals unverändert fortbestehen möchte. Dabei
genehmigt der Rath gleichfalls, daß der Kirchen-
vorstand nach Maßgabe seiner Mittel durch Zu-
schlag zu den Zinsen das Capital amortisire.

In Betrach, daß die Möglichkeit einer Kündi-
gung für den Kirchenvorstand nach Umständen
sehr wichtig werden könne, beschließt man, das
Anrecht der Communalbank dankend abzulehnen.
Seiten der Herren Stadtverordneten ist dazu,
daß die jetzigen Bezüge aus den Kirchenbeden
nicht mehr gemessen hiesigen Stiftungen, sondern
der Kirche überwiesen werden, Zustimmung er-
theilt worden. Der Versammlung geschieht hier-
von Mitteilung.

Aus Gesundheitsrücksichten hat Herr Director
Adv. Wachsmuth gebeten, ihn auf ein halbes
Jahr von seinen Functionen als Mitglied des
Kirchenvorstandes durch Urlaub zu entbinden.
Einstimmig wird dieser Urlaub bewilligt und
Herr Adv. Dehne ersucht, für dessen Dauer Herrn
Adv. Wachsmuth in der Finanzdeputation zu
vertreten, wozu der Erstere sich bereit erklärt.

Herr Adv. Dehne referirt nunmehr über die
Haushaltrechnung für das Jahr 1871 und das
Budget der Kirche für 1873.

Zu Ersterem spricht die Versammlung Jus-
tification aus.

Anlangend den Haushaltsplan für 1873: so
batte zwar die Baudeputation des Kirchenvor-
standes die Nothwendigkeit eines Abzuges des
ganzen Kirchengeländes, sowie der architektoni-
schen Wiederherstellung desselben in seiner ur-
sprünglichen Form durch Befestigung der stehenden
Einbauten ins Auge gefaßt und über die dazu
nothigen Kosten durch Herrn Bauath Bocher
einen Anschlag fertigen lassen. Nach diesem be-
zieht sich der bezügliche Bedarf auf 4630 Thlr.
In Ermüdung der damaligen Vermögenslage
der Kirche schlägt jedoch die Finanzdeputation
vor, unter einstweiliger Zurückstellung dieses
größeren Projectes nur die nothwendigsten Bau-
kosten mit 500 Thlr. für das Kirch- und 370
Thlr. für die geistlichen Gebäude in das Budget
einzustellen. Die Versammlung erklärt hierzu
ihre Zustimmung, und beschließt außerdem, daß
in der Ausgabe die 85 Thlr. Kostenbeitrag an
die Peterskirche wegen des Sonnabendpredigers
noch verbleibe, weiter aber 390 Thlr., als 5 Proc.
Zinsen und 1 Proc. Amortisation für das vom

Stadtrath vorzustellende Darlehen, in gleichen
150 Thlr. Berechnungsquantum für allgemeine
Ausgaben eingestellt werden sollen.

Herr Julius Müller stellt die Anfrage, welche
Veranlassungen getroffen worden seien, um die
von dem Kirchenvorstande f. B. gefaßten Be-
schlüsse, den in letztem Kriege gefallenen Leipziguern
in der St. Nicolaiskirche ein Andenken zu wi-
men, und den Niehinhabern von Einbauten an
derselben behufs gänzlicher Entfernung der letzteren
zu kündigen, sowie den Capellen auch vom Innern
der Kirche aus Zugänge zu verschaffen, zur
Ausführung zu bringen. Man vereinigte sich in
der Ansicht, daß zunächst abzuwarten sei, in
welcher Art und Weise das öffentliche große
Denkmal, welches die Stadt Leipzig den Ge-
fallenen zu errichten beabsichtige, zur Ausführung
gelangen, und wenn beziehentlich der Zeitpunkt
sich darbieten werde, um nach den hiesigen
Plänen zu der gedachten Gesamtherrichtung des
ganzen Kirchengeländes und damit auch zu dem
dabei bereits berücksichtigten, von Herrn Müller
angeregten Bauveränderungen verschreiten zu
können.

Nach der Schlussübersicht der Finanzdeputation
ergibt das Budget für 1873 einen Bedarf von
17411 Thlr. 6 Sgr. 2 Pf., einschließlich des aus
früheren Jahren herrührenden und auf neue
Rechnung mit übertragenden Deficits, als Deckungs-
mittel aber an laufenden Einnahmen nur 7115
Thlr. 26 Sgr. und es bleibt sonach ein Deficit
von 10295 Thlr. 10 Sgr. 2 Pf.

Die Versammlung beschließt zwar, das Budget
in allen seinen einzelnen Ansätzen, so wie dieselben
von der Finanzdeputation aufgestellt worden sind,
zu genehmigen, auch hiervon dem Stadtrath,
wiewohl unter dem bereits früher gestellten Vor-
behalte wegen der bis jetzt noch von der politischen
Gemeinde beanspruchten Leistungen Anzeige zu er-
statten; sie wendet sich aber nunmehr abermals
zu der immer dringender werdenden Frage, in
welcher Weise dieses jährlich steigende Deficit zu
beseitigen sein werde.

Der Kirchenvorstand hatte früher beschlossen,
in dieser Frage selbstständig und ohne Einver-
nehmen mit dem Kirchenvorstande zu St. Thome
vorzugehen. Dem entgegen hatten jedoch die com-
binirten Ausschüsse beider Kirchenvorstände sich bei
Gelegenheit der Erörterungen über die Vermehrung
der hiesigen Parochien zu dem Vorschlage vereinigt,
daß die finanziellen Angelegenheiten der hiesigen
Parochien einer gemeinsamen Behandlung durch
die bestehenden Kirchenvorstände unterstellt werden
müßten. Diesem Vorschlage hatten auch diejenigen
Mitglieder beider Kirchenvorstände, welche einer
combinirten Versammlung in der Parochienange-
legenheit beizuwohnen hielten, sich angeschlossen.
Um jedoch über die Ansicht des diesseitigen Vor-
standes, als selbstständiger Körperschaft, keinerlei
Zweifel übrig zu lassen, faßte die heutige Ver-
sammlung den ausdrücklichen Beschluß, jene er-
gebene Beschließung (eines getrennten Handelns)
wieder aufzuheben.

Weiter ertheilte dieselbe dem Vorschlage des
Herrn Stadtrath Wagner, dahin gehend, daß die
diesseitige Finanzdeputation mit der des jenseitigen
Kirchenvorstandes zusammenzutreten und das weiter
Nothige wegen Form, Art, Zeit und Ausschreibung
einer Kirchenanlage vereinbaren solle, einhellige
Zustimmung.

Auf den Antrag des Kirchenvorstandes, dem
Kirchenrath wiederum gewisse Bezüge zu über-
weisen, welche der Stadtrath für die politische
Gemeinde beanspruche, ist seitens des letzteren
nur bezüglich der nunmehr überlassenen Kirchen-
collekte Einverständnis, im Uebrigen aber allent-
halbigen Ablehnung erklärt worden.

Die bestrittenen Bezüge erreichen eine solche
Höhe, daß, wenn sie dem Kirchenrath übermittleit
würden, noch immer Hoffnung vorhanden bliebe,
den Bedarf der Kirche ohne Kirchenanlagen zu
decken.

Auf Vorschlag des Herrn Adv. Dehne, als
Berichterstatters, und des Herrn Dr. Gräfe be-
schließt die Versammlung, den zusammen tretenden
Finanzdeputationen beider Kirchenvorstände die
Frage, ob und wie der Anspruch auf die von der
politischen Gemeinde abgelehnten Leistungen noch
weiter verfolgt werden solle, zur Rükberathung
zu überweisen.

Bekanntmachung.

In den letztvergangenen Tagen hat ein Unberechtigter in mehreren Häusern der hiesigen Stadt
sich für einen Beamten der Stadtwasserkunst ausgegeben, vorgespiegelt, er sei mit dem Abbrechen
der Hauptbühne der Hausleitungen beauftragt und sich hierbei unerlaubten Vortheil zu ver-
schaffen gesucht.

Wir machen hierdurch auf dieses widerrechtliche Gebahren mit dem Bemerkten aufmerksam, daß
unser kontrollirenden Beamten der städtischen Wasserleitung uniformirt und mit einem Legitimations-
zeichen versehen sind.
Leipzig, am 23. April 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Richter.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 25. April. Mit Publication der
neuen Verordnung über die Organisation des
Sanitätscorps hat die den Medicinern bisher
gewährte Erlaubniß, ihrer einjährigen activen
Dienstpflicht ganz als Arzt zu genügen, ohne
Ausnahme aufgehört. Den zum einjährig frei-
willigen Militärdienst berechtigten Medicinern,
welche auf Grund des §. 159 der Militär-Er-
satz-Instruction behufs Abjoloirung ihrer Studien
Ausland zum Dienstantritt erhalten haben, bleibt
es überlassen, nach Ablauf des Ausstandes ihrer
einjährigen Dienstpflicht entweder ganz mit der
Waffe oder, wenn sie die Staatsprüfungen absol-
viren, sechs Monate mit der Waffe und in unmittel-
barem Anschluß daran sechs Monate als einjährig
freiwilliger Arzt zu genügen. Zum Dienst als
einjährig freiwilliger Arzt dürfen überhaupt nur
diesem Individuen zugelassen werden, welche
nach sechsmonatlicher Dienstzeit mit der Waffe
das vorgeschriebene Dienstzeugniß beizubringen im
Stand sind. Ist letzteres nicht der Fall, so dienen
sie sogleich die übrigen sechs Monate ihrer activen
Dienstzeit mit der Waffe weiter.

Leipzig, 25. April. Das Gesetz, betreffend
die Rechtsverhältnisse der Reichsbeamten,
hat vom 18. April an rechtsverbindliche Kraft
erhalten. Dasselbe findet in den Kreisen der davon
berührten Beamten wegen der darin enthaltenen
allgemeinen Bestimmungen guten Anklang. Für die
Stadt Leipzig im Allgemeinen von Interesse ist,
daß hieselbst als erste Instanz eine Disciplinar-
kammer und als zweite Instanz für das ganze
deutsche Reich ein Disciplinar-Hof errichtet werden
sollen. Durch das Gesetz hat unter Andern die
Stellung der sächsischen Postbeamten inso-
fern eine wesentliche Veränderung erfahren, als
sie aus dem sächsischen Pensionstatat auscheiden
und auf den Reichs-Pensionstatat übergehen. Der
§. 34 des Gesetzes bestimmt ausdrücklich: „Jeder
Beamte, welcher sein Dienstverhältniß aus der
Reichscasse bezieht, erhält aus der letzteren eine
lebenslängliche Pension, wenn er nach einer Dienst-
zeit von wenigstens zehn Jahren in den Ruhestand
versetzt wird.“

Leipzig, 25. April. Am Sonntag den 4. Mai
Abends 7 1/2 Uhr wird in der Nicolaiskirche ein
Concert zum Besten der Abgebrannten in
Joachimsthal stattfinden, auf welches wir das
mühseligste Publicum von hier und auswärts
aufmerksam machen, da die Qualität aller Kräfte,
welche an diesem Abend zur Mitwirkung bestimmt
sind, einen künstlerischen Genus ersten Grades
garantirt. Herr Dr. Kretschmar, dessen Spiel
in den letzten abgehaltenen beiden Kirchenconcerten
die prächtige Meisterorgel des Herrn Labegast in
einem fast neuen und über alle Maßen großartigen
Stande gezeigt hat, wird die Orgelvorträge über-
nehmen, den Chorgesang führen die Thomaner
unter Leitung des Herrn Prof. Richter aus und
zwar sollen die beiden Sätze aus der neuen Vocal-
messe von E. F. Richter zu Gehör gebracht werden,
welche am vergangenen Palmsonntage bei der
Aufführung in der Thomaskirche auf alle An-
wesenden einen so tiefen Eindruck erregt haben.
Weitere Solisten sind die Herren Hegar, dessen
Cellospiel bekanntlich unter die seltensten Genüsse
gerechnet wird, und der schnell beliebt gewordene
Concertsänger Herr W. Pielke, dessen schöne
Tenorsstimme im Kirchenraume besonders angenehm
wirkt. Das Nähere ist in den Anzeigen mit-
getheilt.

Leipzig, 25. April. Nach der Mittheilung
unseres Correspondenten in der vorigen Nummer
des Tageblattes könnte es den Anschein gewinnen,
als ob das erwähnte Jubiläum der Firma Gustav
Steckner erst am 3. Mai stattfände. Das ist
indessen nicht der Fall, denn bereits am 27. April
1848 wurde dem jungen Unternehmer das viel-
verpöndliche Handgeld gebracht, dem in solcher
Folge sich weitere Geschäfte anschlossen, und so
wird dieser Tag mit vollem Rechte von Herrn
Steckner als Anfang seines inzwischen so großartig
entwickelten Geschäftes betrachtet, und demnach
am nächsten Sonntag in würdiger Weise gefeiert
werden.

Leipzig, 25. April. Unter den deutschen
Turnvereinen ist bekanntlich eine Samm-
lung zum Zwecke der Beschaffung einer Jahres-
rente für die Wittve Friedrich Ludwig
Jahn's im Gange. In der letzten Nummer der

„Deutschen Turnzeitung“ findet sich die Mitteilung
über die bis 1. Februar d. J. eingegangenen Be-
träge, welche sich auf 1150 Thlr. belaufen. Der
Wittve Jahn's wurde bereits die Summe von
100 Thlr. ausgehändigt.

Verschiedenes.

Man schreibt aus Köln, 21. April: Die
beiden Domtürme haben bis jetzt eine Höhe
von 220 Fuß erreicht und wird nunmehr mit
dem Bause der Spigen begonnen werden. Die
Gesamthöhe soll 500 Fuß betragen, es ist also
bis jetzt noch nicht die Hälfte erreicht. In sechs
Jahren hofft man den Bau der Thürme beendet
zu haben. — Wie die „Rhein. Ztg.“ berichtet,
wurden gestern hier zwei Franzosen aus
Rancy eingebracht, welche dort einen preussischen
Officier thätlich insultirt hatten und dieserhalb
beide zu mehrmonatlicher Gefängnisstrafe Kriegs-
gerichtlich verurtheilt sind, und welche Strafe sie
im hiesigen Gefängniß zu verbüßen haben.

Im Hospital zu Frankfurt a. M. liegen
außer den 12 bei den Biertramollen Erschossenen
noch 6 Todte, welche bei derselben Gelegenheit
verwundet wurden und später an ihren Wunden
gestorben sind.

In Vena starb am 21. April der ehemalige
Professor der Rechte in Bern Dr. jur. Reinhold
Schmid im 73. Lebensjahre. Derselbe war
Mitbegründer der Burschenschaft.

Der Bierconsum auf der Bodbrauerei
zu Berlin während der Osterfeiertage betrug:
Am Sonntag 185 Tonnen gleich 65,000 Seidel
Bier, am Montag 50,000, am Dienstag 39,000
Seidel. Ihren Hunger stillten die Gäste mit
18,000 Paar Wiener Würsten, netto 10,000 Schaf-
fieren und mehreren Centnern Rostbröckchen.

Das „Ludolfsburger Wochenblatt“ bringt
in Nr. 44 folgende in der Form schnur-
reife Anzeige: „In der jetzigen Zeit finden wir uns
genüthigt, daß wir täglich unter 1 Thlr. nicht
weihen können, da die Weißbrotarten und Preise
um ein Drittel gestiegen sind. Ferner, daß, wer
sich selbst seine Dejen reinigt, kann auch seine
Locale weihen. Außerdem können wir nicht anders
nach Umständen einen Ruchelosen zu reinigen 5 Sgr.,
einen Kessel zu reinigen 5 Sgr., eine Kochplatte
oder Bratofen zu reinigen 3 Sgr. 9 Pf. Solches
einem geehrten Publicum zur Nachricht. J. A.
Der Maurer-Ausschuss.“

Unter den Vocalen, welchen am 22. April
in der jährlichen Sitzung der Grasschaftsrichter
von Widdler die Concession zum Verkauf von
Espiritoosen erteilt wurde, verdient eine nützlich-
liche Anstalt Erwähnung, welche auf Anregung
des deutschen Generalconsuls in London in
Finsbury Square gegründet worden ist: eine
Herberge für junge deutsche Männer. Kur-
gar zu oft kommen solche, manchmal bei Nacht,
in der großen Stadt an, ohne zu wissen, wohin.
Entweder irren sie dann ratloslos umher, oder
sie fallen betrügerischen oder unanständigen Winkel-
wirthern in die Hände. Die Herberge, welche
170 Betten zählt, soll diesem Uebelstande abhelfen.

(Eingefandt.)

Nach §. 24 der academischen Gesetze lauten die
vom Universitätsgericht auszustellenden Zeugnisse:
1. es ist etwas Widriges, 2. es ist etwas
Hauptfälliges nicht vorgekommen. In
neuerer Zeit sind jedoch bei Collaturberörden
ademische Sittenzeugnisse abgegeben worden,
welche dahin lauten, es sei etwas Rechtliches
nicht vorgekommen. Da ist nun die Ansicht auf-
getaucht, daß durch die Abänderung der gesetzlich
bestimmten Form eine Abschwächung der ersten
Censur, also eine Art I b ausgedrückt werden
solle, und einzelne Studierende, welche ganz ent-
schieden behaupten, daß dem Universitätsgericht
gar Nichts gegen sie vorliege, sind in nicht ganz
angenehme Briefwechsel verwickelt worden. Man
bittet deshalb um öffentliche Aufklärung über die
Bedeutung der in den amtlichen Zeugnissen beliebten
Aenderung der gesetzlichen Form.

Soeben erschien: Seide's offizielles Verzeichniß
1873. 17. Auflage. Preis 2 Mark — 20 Sgr. Haupt-
Depot: Leipzig, Grimm. Str. 2, 1. in der Annoncen-
Expedition von Rudolf Mosse.

Der Verkauf billiger Bildererlen befindet sich nur
während der Messe Grimma'sche Straße 23, 1. Et.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalesciere Du Barry von London.“

Keine Krankheit vermag der besten Revalesciere du Barry zu widerstehen und bewährt sich dieselbe ohne Medicin u. ohne Kosten bei allen Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Nieren-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhoe, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserucht, Nerven-, Schwindel, Blutausfließen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Nervenleiden. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden: Certificat Nr. 57,942.

Wainach, 14. Juli 1867. Ihrer Revalesciere habe ich nicht Gott in meinen furchtbaren Nerven- und Nervenleiden das Leben zu verdanken. Johann Sobes, Provost der Pfarre Wainach, Post Wainach bei Klagenfurt. Certificat Nr. 62,914.

Weslau, 14. September 1868. Da ich jahrelang für chronische Hämorrhoidalleiden, Leberkrankheit und Verstopfung alle mögliche ärztliche Hilfe ohne Erfolg angewendet, so nahm ich in Beweismangel meine Zuflucht zu Ihrer Revalesciere. Ich kann dem lieben Gott und Ihnen nicht genug danken für diese köstliche Gabe der Natur, die für mich die unberechenbarste Wohlthat gewesen ist. Franz Steinmann.

Kaufleute als Fleisch, erspart die Revalesciere bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien. In Bleichbädern von 1/4 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Ltr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Ltr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Ltr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Ltr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Sgr. — Revalesciere Biscuits: Biscuits à 1 Ltr. 5 Sgr. und 1 Ltr. 27 Sgr. — Revalesciere Chocolats in Pulver für 12 Laffen 18 Sgr., 24 Laffen 1 Ltr. 5 Sgr., 48 Laffen 1 Ltr. 27 Sgr., 120 Laffen 4 Ltr. 20 Sgr., 255 Laffen 9 Ltr. 15 Sgr., 576 Laffen 18 Sgr. In Tabletten für 12 Laffen 18 Sgr., 24 Laffen 1 Ltr. 5 Sgr., 48 Laffen 1 Ltr. 27 Sgr. — In Bezugung durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, und in allen Städten bei guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern.

Empfänger: Theod. Pflanzmann, Postfach Nr. 1, Lützen, Johann-, Maria-Apothek. Dresden: sämtliche Apotheken. Weihen: A. M. Schlimperl. Auerbach i. B.: Gustav Müller. Halle: Albin Reuter, Ferd. Hille. Leipzig: S. Bachmann's Wwe.

Empfehlungswort: Kopf-, Gehirns- und Gliederleiden (Nervenschmerzen) der höchsten Art werden überraschend schnell und nachhaltig beseitigt im Diann-Had, Lange Straße Nr. 4. Wir machen alle diejenigen Herren und Damen, welche gern gutpassende und elegant aussehende Kragen und Manschetten tragen, auf die amerikanischen, in der Fabrik von Herrn Rey & Edlich in Plagwitz fabricierten, modellierten Papierkragen und Manschetten aufmerksam. Dieselben sind so elegant und praktisch, dass sie so außerordentlich billig, dass sie allen Einwandkragen und Manschetten entschieden vorzuziehen sind. Sie sitzen besser als Leinwandkragen und werden vorzugsweise von der feinen Welt getragen, es ist aber bisher bis jetzt in seiner Eleganz und Schönheit einzig dastehende Fabrikate zu wünschen, dass es allgemeinen Eingang findet. Die Fabrik besitzt ihr eigenes Geschäft für den Detail-Verkauf Neumarkt Nr. 9, neben Hofmanns Hof.

Der Wälder „Im lieben deutschen Vaterland“ vom Petersburger Stranz: D. Heger, ist der schönste Wälder der Natur. Alle Welt spielt, singt und tanzt die reizende melodische Composition. Umständlich kann dieselbe im Hofconcert in Petersburg auf hohen Befehl unter großem Beifall zu Gehör.

Haupt-Gewinne

5. Klasse 83. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Bezogen zu Leipzig den 25 April 1873.

Table with columns: Nr., Witt., Gewinnsollentzonen. Lists various lottery numbers and their corresponding prizes.

Table with columns: 10285, 10373, 10391, 10917, 11932, 12192, 13169, 13603. Lists numbers and their corresponding values.

Am Sonntage Misericordias Domini predigen:

- St. Thomä: Früh 1/9 Uhr Hr. D. Lehler, Sup. 3 Uhr Beichte bei den Herren D. Wille und M. Suppe. Mittags 1/12 Uhr Hr. M. Suppe, Abends 6 Uhr Hr. D. Harnad. St. Nicolai: Früh 1/9 Uhr Dr. M. Dintlau, 8 U. Beichte bei sämtlichen Herren Geistlichen. Neufkirche: Bekehr 2 Uhr Dr. Cand. Riegler, Früh 9 Uhr Dr. M. Werbach, 1/9 Uhr Beichte, Abends 6 Uhr Dr. Kat. Krömer. St. Petri: Früh 9 Uhr Dr. D. Friede, Bekehr 2 Uhr Dr. Kat. Kanig. St. Pauli: Früh 9 Uhr Dr. D. Baar, Nachm. 2 Uhr Dr. Stud. Herz, Abends 1/8 Uhr Dr. Cand. Widenmann vom Pred.-Coll. St. Johannis: Früh 1/9 Uhr Dr. M. Hegenwald, Nachm. 2 Uhr Dr. Cand. Lindner vom Pred.-Verein zu St. Johannis, Nachm. 1/4 Uhr Missionstunde, gehalten v. Herrn Pastor D. Hilsfeld. St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Dr. Kat. Krömer. St. Jacob: (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Dr. Pfarrer Michaelis, Communion, 1/9 Uhr Beichte. reform. Kirche: Früh 9 Uhr Dr. P. Dr. Dreydorff. kath. Kirche: Früh 7 Uhr heilige Messe, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, 2 Uhr Nachm.-Gottesdienst mit Christenlehre. in Connewitz: Früh 8 Uhr Dr. Kat. Kanig. in Lindenau: Früh 10 Uhr Dr. P. Dr. Schütz, verbunden mit Communion.

In der Thonbergkirche früh 9 Uhr Gottesdienst. Predigt: Dr. P. Striegler.

In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst. Predigt: Dr. P. Dr. Seydel.

British and American Church-Service.

Ind. Sunday after Easter, April 27th. in the large Hall of the Conservatorium: Morning, 10.30, am. Evening, 6.30, am.

Montag: Nicolaiskirche Abds. kein Gottesdienst. Dienstag: Thomaskirche früh keine Bibelstunde. Mittwoch: Nicolaiskirche früh keine Communion. Donnerstag: Thomaskirche früh keine Communion. Freitag Abend 1/8 Uhr zu St. Pauli Bibelstunde (Psalm 146), Dr. Cand. Fider vom Pred.-Coll.

Wächner:

Herr M. Zimmermann für Herrn D. Wille und Herr D. Gräfe.

Heute Nachm. 1/2 U. Beistunde in der Thomaskirche

Notette.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche: Ich lasse Dich nicht, achtsimmige Notette von Joh. Seb Bach. Der 106. Psalm, achtsimmige Notette von C. F. Richter. (Die Texte der Notetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Rgr. zu haben.)

Kirchenmusik:

Morgen früh 1/9 Uhr in der Thomaskirche: Des Staubes eitle Sorgen, Hymne von Jos. Haydn.

Liste der Getrauten.

Vom 18. bis mit 24. April.

- a) Thomaskirche: 1) E. W. D. Windisch, Dr. phil. u. ordentlicher Professor an der Universität zu Heidelberg, mit Jgr. B. J. E. A. Roscher, Geh. Rath, Drs. phil. und ordentl. Professors an der Universität, Ritters u. f. w. hier Tochter. 2) E. J. Beyer, Kaufmann hier, mit Jgr. J. E. Rike, Amtsrichters zu Kl. Corbetta hinterl. Tochter. 3) G. J. Freyherd von der Brinden, kurländischer Edelmann, z. Zt. hier, mit Jgr. P. M. D. Klemm, Bürgers und Buchhändlers hier Tochter. 4) M. W. Hartenstein, Bürger und Kaufmann zu Plauen, mit Jgr. R. L. E. S. Pösch, Bürgers und Kupferschmiedemeisters hier Tochter. 5) E. R. Böngsch, Stellmacher und zukünft. Einwohner in Neuschönefeld, mit Jgr. A. J. Stendel, Schriftsetzers hier hinterl. Tochter. 6) L. A. Worgenvoth, Kaufmann hier, mit Frau A. J. Sommer geb. Fischer, Postverwalters in Elberberg hinterl. Wittwe. 7) C. G. E. Effenberg, Dr. u. Friseur hier, mit Jgr. D. A. Diebe, Drs. u. Vintners hier T. 8) E. K. Pöbel, Friseur hier, mit Jgr. D. A. Geigler, Tischlers hier T.

- 9) F. D. Schmisch, Mechaniker in Hamburg, mit Jgr. A. E. J. Reuter, Drs. und Tapezierers hier Tochter. 10) E. L. Müller, Tischler hier, mit Jgr. J. A. Söllner, Kunstmalers zu Hof in Bayern hinterl. Tochter. 11) E. P. Strobel, Optiker und Mechaniker hier, mit Jgr. F. B. Haleder, Drs. u. Victualienhändlers hier Tochter. 12) F. E. Prägel, Arbeiter bei der Staatsbahn hier, mit Jgr. W. Strasser, weil. Drs., Maurer-politers und Hausbesizers hier hinterl. T. 13) F. G. Reuber, Schriftsetzer hier, mit Jgr. Ch. F. Franz, Drs. und Victualienhändlers hier Tochter. 14) F. B. Rißhale, Schriftsetzer hier, mit Jgr. A. M. Schurig, Stellmachers bei der Staatsbahn Tochter. 15) F. E. Röhbel, Pachtbäder und Einwohner in Eutritsch, mit M. E. Höber, Weißgerbermeisters in Halle hinterl. Tochter. 16) F. E. Büdel, Lithograph hier, mit Jgr. L. P. Lorenz, Schneidermeisters in Euthra hinterl. Tochter. 17) E. A. E. Fischer, Schmiedemeister hier, mit Jgr. A. K. Köh, Hausmanns hier hinterl. T. 18) F. W. Bismann, Bürger und Graveur hier, mit Jgr. M. H. Schwardt, Drs., Buchdruckerfactors und Hausbesizers hier T. 19) F. Ch. E. Golewisch, Kaufmann hier, mit Jgr. Th. Ch. F. Köhler, Redacteurs und Eigenthümers d. Theater-Chronik hinterl. T. 20) W. C. Th. Quandt, Kaufm. in Berlin, mit Jgr. D. F. Ringle, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter. 21) E. D. Fröhlich, Bäcker hier, mit Jgr. A. M. L. Janker, Schuhmachers hier Tochter. 22) E. F. Brodler, Dr. u. Schneider hier, mit Jgr. A. F. Böhm, Fleischermeisters in Proßheda Tochter. 23) S. D. Roder, herrschaftl. Kutscher hier, mit C. L. Göhring, Bürgers u. Zimmermanns hier hinterl. Tochter. 24) G. A. Joblig, Maurer hier, mit Jgr. Th. B. Ködel, Kreis-Gerichts-Assistentens und Logaters zu Mühlberg a. E. hinterl. Tochter. 25) G. A. F. Müller, Maschinenmeister einer Buchdruckerei hier, mit Jgr. A. M. L. Kübiger, Maurers hier T. 26) A. H. Kosh, Zimmermann hier, mit M. A. Richter, Tischlers hier hinterl. T. 27) F. H. R. Langsch, Handarb. in Lindenau, mit J. Ch. L. Frisch aus Neula. 28) J. R. Simros, Schuhmacher hier, mit W. Zimmermann, Wagenwächters hier hinterl. Tochter. 29) F. W. Leppen, Schneider hier, mit A. A. Pösch, Handarb. in Meisa hinterl. T. 30) F. L. Krause, Zimmermann und zukünft. Einwohner in Keuditz, mit F. W. Giesch, Schuhmachermeisters in Bürgel Tochter. 31) E. A. Reimann, Spritzenmann hier, mit Jgr. J. D. Müller, Schneidermeisters und Musiklers in Gonnern Tochter. 32) D. F. Quara, Wagenschieber bei der Thür. Eisenbahn hier, mit Jgr. F. W. Weiße, Drs. und Dekonomen in Ranis Tochter. 33) B. Klügig, Tischler hier, mit Jgr. Th. J. Schartz, Bürgers und Instrumentmachers hier hinterl. Tochter. 34) E. A. Glas, Schlosser hier, mit Jgr. A. M. L. Hoffmann, Bürgers und Lohnkutschers hier hinterl. Tochter. 35) J. J. Weiße, Futtmacher hier, mit Jgr. M. M. Kern, Kirchschullehrers in Schönau hinterl. Tochter. 36) J. Ringer, Kürschner in Lindenau, mit Jgr. W. Reinhardt, Hausgenossens in Hohenleipisch hinterl. Tochter. 37) F. R. Fehrmann, Schneider und Einwohner hier, mit A. E. A. dermann, Cigarrenarbeiters hier T. 38) G. A. Nero, Scharfrichter-Gehülfe u. Einwohner in Eutritsch, mit Jgr. Ch. W. Detscher, Handarbeiters in Schönefeld hinterl. Tochter. 39) E. H. Lippert, Postschaffner hier, mit Jgr. A. Th. E. Wötcher, anst. Drs., Kunst- u. Handelsgärtners in Strebla T. 40) F. A. Müller, Polizeidiener hier, mit E. P. Schäfer, Schmiedemeisters in Rümmlitz hinterl. Tochter. 41) G. D. H. Bräuner, Steinsetzer in Thonbergstraßenbäuer, mit J. W. J. Karanigh, Mechanikers hier T. 42) A. E. D. Langener, Wagenpuffer bei der Staatsbahn hier, mit A. J. M. Lang aus Eberdori. 43) F. J. Wildenhain, Lohnkutscher hier, mit Jgr. E. A. Weding, Restaurateurs hier T. 44) E. F. Dähnert, Markthelfer hier, mit H. Schmidt, Futtmanns in Döhlen hinterl. T. 45) E. F. Kutter, Fabrikarbeiter hier, mit Jgr. Ch. F. Müller, Handarbeiters in Böhlen Tochter. 46) A. W. Thiemer, Maurer in Gohlis, mit A. A. Paul aus Schölen. 47) F. W. Merkel, Handarbeiter hier, mit Ch. W. Timmel aus Dredda. 48) W. Schmidt, Steinsetzer hier, mit E. W. Gränzörser, Salfheders in Forst Tochter. 49) E. F. Vulpinus, Schneider hier, mit Jgr. E. Th. Reil, Schneidermeisters und Hausbesizers in Koda hinterl. Tochter.

50) G. H. Wenzel, herrschaftl. Kutscher hier, mit Jgr. A. M. Langrod, Drs. und Schuhmachermeisters in Mügeln Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) E. J. R. Hundertmark, Besitzer der Dampfmühle zu Raunhof, mit Jgr. A. A. Artus, Bürgers, Kaufmanns und Conditors hier Tochter. 2) W. G. Schäffel, Bürger und Buchbinderbesitzer hier, mit Jgr. J. L. V. Bichweg, Bürgers und Potterie-Collectors hier hinterl. Tochter. 3) F. H. Ranze, Schlosser in Neuschönefeld, mit A. F. Aderhold hier, Webermeisters in Glauchau Tochter. 4) E. F. W. Hinge, Satinirer hier, mit Jgr. E. Dörflinger hier. 5) J. G. Wöhrig, Kürschner in Gohlis, mit Jgr. M. E. Hirschel hier, Cigarrenfabrikantens in Keuditz hinterl. Tochter. 6) F. E. Terpe, Zimmermann hier, mit W. Goldmann hier. 7) F. A. Spott, Monteur in Dredden, mit Jgr. L. E. Ruff hier, Kupferdruckers in Lindenau hinterl. Tochter. 8) E. A. Müller, Steinbruder hier, mit M. F. Rothe hier, Drs. u. Hornschleifermesters in Strebla hinterl. Tochter. 9) F. W. Erler, Schmied hier, mit A. E. Rirchhof hier. 10) E. A. Tauchnig, Fabrikarbeiter hier, mit Jgr. J. E. A. Klinger aus Dönschütz. 11) E. J. Dörsch, Schriftsetzer hier mit L. H. A. B. Lauterley, Bürgers u. Markthelfers hier Tochter. 12) D. M. Lindner, Markthelfer hier u. Einwohner in Thonberg mit Jgr. F. E. Janede hier, Zimmermanns in Forst Tochter. 13) A. E. Höric, Schuhmacher hier mit E. E. Peter hier, Messerschmiedemeisters in Steinbach hinterl. Tochter. 14) F. G. Höbne, Seiler hier mit Jgr. J. R. H. Reimisch hier, Einwohners in Volkmarzdorf hinterl. Tochter. 15) G. A. E. Matthies, herrschaftl. Kutscher in Celle mit Jgr. A. A. H. Hüttner hier. 16) E. G. A. Müller, Maschinenbauer hier mit Jgr. F. E. Griedelsbach hier, Bürgers und Schuhmachermeisters in Zeitz Tochter. 17) F. W. Schüch, Markthelfer hier mit Jgr. E. E. Fufe hier, Hausgenossens in Bodebus Tochter. 18) W. D. Gruber, Färber hier mit Jgr. M. Hedler hier, Bürgers u. Schuhmachermeisters in Thierheim hinterl. Tochter. 19) E. F. Sturz, Haararbeiter hier mit Jgr. W. Karl, Nachbars und Einwohners in Wiedebach Tochter. 20) J. G. Pannier, Markthelfer hier mit Jgr. D. M. L. Grube, Geschäftsführers hier hinterl. Tochter. 21) E. E. Krafft, Theebändler hier mit Jgr. A. M. R. Friede, Bahnbeamten hier T. 22) A. F. Elrich, Assistent an der Thüringer Eisenbahn in Mühlhausen mit Jgr. E. W. L. Gutjahr, Inspectors der tgl. baher. Hypoth. u. Wechselbank hier T. 23) G. A. H. Stempel, Bürger, Kaufmann und Fabrikant hier mit Jgr. L. E. Dreybrodt, Locomotivführers hier Tochter. 24) F. G. E. Liebezeit, Postschaffner hier mit Jgr. E. Heuner hier, Hausbesizers in Falkenhain Tochter. 25) F. A. Stollberg, Dr. u. Restant hier mit Frau L. P. H. H. Lindner, Bürgers und Schankm. in Dredden hinterl. Wittwe. 26) E. A. Rothe, Restaurateur im Neuen Ausbau zu Schönefeld mit Jgr. E. L. A. Werner hier.

c) Reformirte Kirche:

- 1) E. A. E. Schulze, Besitzer eines Glas-malerei-Geschäfts hier mit Jgr. M. R. Altendorff, Buchbändlers hier hinterl. Tochter.

Liste der Getrauten.

Vom 18. bis mit 24. April.

- a) Thomaskirche: 1) A. E. G. Horst, Kaufmanns Tochter. 2) E. J. F. Lucifers, Kaufmanns Sohn. 3) E. Herrmanns, Kaufmanns Tochter. 4) G. D. Lübeck's, Kaufmanns Tochter. 5) Th. E. Schreyers, Kaufmanns Sohn. 6) G. E. D. Ungers, Kaufmanns Tochter. 7) H. R. Wilbörst's, Kaufmanns Sohn. 8) F. W. B. Wiebels, Buchhalters Tochter. 9) F. D. Behringers, Handlungscommiss S. 10) E. F. Morgensterns, Königl. Fabrik- u. Dampfhebel-Inspectors Sohn. 11) F. E. E. Hönemanns, Studentenl. Tochter. 12) E. F. Pape's, Drs. u. Klempnermeisters Sohn. 13) E. D. P. Hilberts, Bevollmächtigens der Leipziger Bank Sohn. 14) F. A. Chemnig, Drs. u. Schlossermeisters S. 15) H. F. Langens, Drs. u. Schankm. Tochter. 16) A. R. P. Adams, Drs. u. Schneiders Tochter. 17) J. F. G. W. E. Webers, Bürgers und Schieferdeckermeisters Sohn. 18) A. H. Böhm, Drs. u. Schuhmachers Sohn. 19) E. A. Buchheims, Markthelfers Tochter. 20) F. E. Schiebels, Markthelfers Tochter. 21) F. D. Ropsch, Markthelfers Tochter. 22) E. J. Görtings, Markthelfers Sohn. 23) W. J. Sachse's, Markthelfers Sohn. 24) E. A. H. Schurers, Schuhmachers Tochter. 25) F. W. Dombardts, Schuhmachers Sohn. 26) A. D. Runschmanns, Schuhmachers Sohn. 27) F. A. Quagdorfs, Schuhmachers Sohn.

- 28) E. G. Knochenbauers, Schuhm. Tochter.
 - 29) F. W. Nollons, Schriftf. Tochter.
 - 30) D. R. Messerschmidts, Zimmermanns S.
 - 31) E. F. W. Treitlers, Agentens Sohn.
 - 32) G. A. Stockmars, Handarbeiters Tochter.
 - 33) F. W. Brauers, Maurers Sohn.
 - 34) E. G. D. Dietrichs, Feuermanns Sohn.
 - 35) J. E. Bogels, Polizeidieners Sohn.
 - 36) E. C. Seibels, Galvanoplastikers Sohn.
 - 37) F. A. Th. Denglers, Zeichners Sohn.
 - 38) F. J. Müllers, Bauunternehmers Sohn.
 - 39) J. F. C. Fräfers, Tischlers Tochter.
 - 40) E. W. Bertholds, Architekten Sohn.
 - 41) F. D. Hiergels, Bürgers, Reubleurs und Hausbesizers Sohn.
 - 42) D. Reicherts, Lehrer an der 3. Bürger- schule Tochter.
 - 43) J. A. Feiners, Handarbeiters Tochter.
- b) Nicolaikirche:**
- 1) F. W. Simons, Brs. u. Kaufm. Tochter.
 - 2) E. P. Schuberts, Brs. und Kaufm. Sohn.
 - 3) F. D. Scheibners, Brs. u. Kaufm. Sohn.
 - 4) E. T. Schneid erbeinze's, Marktthel. S.
 - 5) G. A. Haase's, Schuhmachers Tochter.
 - 6) F. A. Thomas', Handarbeiters Sohn.
 - 7) J. Reichards, Handlungsprocuristens S.
 - 8) F. Polenz', Stellmachers an der Leipzig- Dresdener Eisenbahn Tochter.
 - 9) E. G. Hofmanns, Schuhmachers Sohn.
 - 10) E. W. Warths, herrschaftl. Kutschers Tochter.
 - 11) G. B. Weig', Friseurs Sohn.
 - 12) G. A. Holzweizigs, Marktthelers Sohn.
 - 13) J. H. Fuchs', Tischlers Tochter.
 - 14) J. Kammlers, Badtragers Tochter.
 - 15) F. G. Rohrs, Marktthelers Sohn.
 - 16) M. Chemnits', Brs. u. Schlossers Sohn.
 - 17) R. Schöffels, Brs. u. Drechlers Tochter.
- c) Reformirte Kirche:**
- 1) J. G. E. Wunders, technischen Inspectors der Gasanstalt Sohn.

Tageskalender.

Verlosung-Lotterie. Heute Ziehung von früh 7 Uhr an 100 Nummern und Gewinne.

Landwehr-Bureau Bahnhofsstr. 17, offen 8—2 Uhr

Lehrerbibliothek: Universitätsbibliothek 11—1 Uhr. Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Arbeitsstellen: In der Rathswache (Centralstation); Polizeibureau und Feuerwache Nr. 1 (Stochhaus) am Hofmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazins- straße Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schillerstraße (Bürgerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannisbospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischergäßchen Nr. 8; Feuer- wache Nr. 8, Brühl, Georgenballe; Polizeibehörde- wache Nr. 1, Johannisbospital; Polizeibehörde- wache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 31; Polizeibehörde- wache Nr. 3, Franziskaner Straße Nr. 47; im neuen Theater (Kupfergäßchen) Nr. 33, westliche Seite; in der Windmühlenstraße Nr. 10 beim Handmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienspohls); Dresdener Straße Nr. 32 (Theater) bei dem Königl. Controlleur; Heiler Straße Nr. 28 (Theater) bei dem Königl. Controlleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Waisenhof und Gärtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durch- gang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Neugäßchen Nr. 6 (Höllner'sche Pianoforte- fabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 der Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Guttschlocher Straße Nr. 4); Stadtkrankehaus (Waisenhausstraße).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefährde-Nach- weisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Trepp); nachlässig eröffnet vom April bis September Vormittags 1—12 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr

Verleger für Dienstleistungen, Kohlgartenstr. 19. 3 Stg. für Hof- und Nachtquartier.

Stadtdad im alten Jacobshospital in den Wochen- tagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Eidliches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, gegen Entrichtung von 5 Stg.

Geologisches Museum (im Augusteum) v. 10—12 Uhr. Schulen und höhere Anzahl Schüler sind Tags ver- setzbar anzumelden.

Pharmacognostisches Museum, Universitätsstr. 18, II., geöffnet von 1—3 Uhr.

Der Reichs's Kunstaussstellung, Markt, Kaufhalle, 9—12 Uhr.

Schülerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Trianaugärten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Stg.

C. A. Kleemann's Musikalien-, Instrument.- u. Salten- handlung, Piano- Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hobe Lilla.

P. Faber's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

Kahnarzt Schwarz, St. Windmühlstr. 27. Sprechtunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Hornhard Freyer 39 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 39.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grottschel, Katharinenstr. 18.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstfachen, Ein- u. Verkauf bei Zschelische & Köder, Kömigsstr. 25.

Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimmascher Steinweg 4, 1 Trepp, nahe der Post.

Robert Kiehl, Nilmaschinenfabrik, empfiehlt Maschinen für Gewerbe und Familien.

Grünes Wiener Schachlager von Helar. Peters, Grimmascher Steinweg 3, neben der Post.

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei Schützenstr. 18. **Gustav Krieg.**

Wasserkraft- und Dampf-Gez. von J. M. Wagner, Rönneberger Straße 61.

Größtes Lager von sämmtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten u. Leder-Treibriemen; ferner von Gummi-Ragern, -Schuhen, -Spill- waaren, -Schmucksachen, chirurgischen Artikeln etc. etc. bei **Arnold Reinschagen,** Bahnhofsstr. 19 (Teichmann's Haus).

Vasen, Figuren, Decorationen für innere Räume und Garten empfiehlt in stets reicher Auswahl **Paul Kretschmann,** Schillerstr. 5.

Grosses Sortiment von Regülirfen bei **Herrmann Lingke,** Ritterstr. No. 5.

Schützenhaus. Täglich Concert mit Vorkessungen und Illumination.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

(Regie: Herr Seidel.)

Personen:

Der, ein norwegischer Seefahrer	Dr. Reß
Senta, seine Tochter	Hr. Blüthsch.
Erk, ein Jäger	Dr. Reising.
Mary, Senta's Amme	Hr. Borée.
Der Steuermann Daland's	Dr. Graf.
Der Holländer	Dr. Gara.
Mannschaft des fliegenden Holländers	Mattresen des Norwegers.
Die norwegische Rüste	

Erhöhte Preise der Plätze. Einlog 5 1/2 Uhr. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Sonntag, den 27. April: (Mit aufgehobenem Abonnement): **Afchenbrödel.**

Altes Theater.

Maria und Magdalena.

Schauspiel in 4 Acten von Paul Lindau. (Regie: Herr von Strang.)

Personen:

Bernb, Fürst zu Reichenbarn	Dr. Geiger.
Gräfin Ega, sein Oheim	Dr. Zieg.
Weten, G. Heimer Commerzienrath	Hr. Engelhardt.
Wly, eine Tochter	Hr. Papper.
Magdalena, geb. v. Heidenstrassen,	
seine Frau zweiter Ehe	Hr. Sulzlandt
Rauentins, Professor an der Akademie	Hr. Mittel
Maria Bertina	Hr. Hane-land.
Dr. Gels von Gelanzen	Hr. Gans
Frau von Zingeburg	Frau Bachmann.
Ama, ihre Tochter	Hr. Dorlat.
von Gulzbach	Dr. Otto.
von Wetz	Dr. Piel.
Sche mann, Theate agent	Dr. Lemmel.
Dane, Diener im Hause des Johann	Hr. Schmid.
Geheimraths	Hr. Langner.
Ein Diener des Fürsten	Hr. Seidau.
	H. Schwenk.

Der 1. und 3. Act wird in der Residenz, der 2. und 4. Act Schloß Bismarcken, nahe der Residenz, Zeit der Handlung: Gegenwart.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Sonntag, den 27. April: Das Lügen.

Die bestellten Billets bleiben bis 11 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 12 Uhr referat und werden von dieser Zeit ab andernweit vergeben. Bestellungen auf Billets werden am Tage vor der betreffenden Vorstellung innerhalb der Zeit von 3 bis 4 Uhr Nachmittags an der Tagescafe des alten Stadttheaters angenommen.

Billets sind früh von 10—12 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—12 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr und Abends an der Caffee des alten Theaters zu haben.

Die Direction des Stadttheaters.

Orgel-Concert

Sonntag den 4. Mai Abends 7 1/2 Uhr in der Nicolaikirche zum Besten der Abgebrannten von Joachimsthal

gegeben von **Dr. Hermann Kretschmar** unter gütiger Mitwirkung der Herren Professor **E. F. Richter, Hegar und Pielke** und des Thomanerchors.

- 1) Sonate für Orgel (A moll I. Satz) J. van Eyken.
- 2) Sanctus und Agnus Dei (a capella) E. F. Richter.
- 3) Chorvorspiel für Orgel zu „Ich genüge mich“ R. Papperitz.
- 4) Abendlied (Cello mit Orgelbegl.) R. Schumann.
- 5) Phantasia (No. V.) für Orgel C. Piatti.
- 6) Tenorarie aus Paulus „Bei getreu bis in den Tod“ (mit Cello u. Orgel) F. Mendelssohn.
- 7) Passacaglia für Orgel J. S. Bach.
- 8) Aveverum | a ca- W. A. Mozart.
- 9) Abendlied | peila F. Mendelssohn.
- 10) Concerti Orgel (No. IV. I. Satz) G. F. Händel.

Billets zum Altarplatz à 20 Stg., zum Schiff der Kirche à 15 Stg., zu den Emporkirchen à 10 Stg. sind von Dienstag ab bei Herrn **Fr. Kistner** und in der Expedition des Leipziger Tageblattes zu haben.

Vandoville-Theater.

Sonnabend den 26. April: **Saufwerkstellung der Signora Stella** mit ihrer Balletgesellschaft.

Auf eigenen Füßen.

Posse mit Gesang in 3 Acten, von E. Pöhl. Musik von Conradi.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Erhöhte Preise.

Sperrsitze im 1. Parquet 15 Stg. Sperrsitze im 2. Parquet 10 Stg. Bart. 7 1/2 Stg. 1. Gallerie 5 Stg. 2. Gallerie 3 Stg.

Billets zu den Sperrsitzen sind Abends an der Caffee, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben. **Die Direction.**

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:

Nach Berlin 4. 8 früh (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena)

Abfahrt der Dampfwagen auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn:

(via Bismarcken): 7. 30. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 50. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena)

Abfahrt der Dampfwagen auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn:

(via Bismarcken): 7. 30. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 50. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena)

Abfahrt der Dampfwagen auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn:

(via Bismarcken): 7. 30. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 50. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena)

Abfahrt der Dampfwagen auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn:

(via Bismarcken): 7. 30. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 50. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena)

Abfahrt der Dampfwagen auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn:

(via Bismarcken): 7. 30. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 50. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena)

Abfahrt der Dampfwagen auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn:

(via Bismarcken): 7. 30. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 50. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena)

Abfahrt der Dampfwagen auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn:

(via Bismarcken): 7. 30. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 50. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena)

Abfahrt der Dampfwagen auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn:

(via Bismarcken): 7. 30. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 50. Vorm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Jena) — 1. 2. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 3. 4. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 5. 6. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 7. 8. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 9. 10. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena) — 11. 12. Abends (Hof, Eger, Gera, Jena)

Der am 16. Febr. d. J. aus der Strafanstalt Jandau nach Verbüßung der ihm wegen Verfalls des schweren Diebstahls zuerkannten Zuchthausstrafe von Einem Jahre entlassene, wegen Diebstahls und verschiedener polizeilicher Vergehen wiederholt bestrafte Handarbeiter

Leopold Franz Hänel von hier

ist in Folge ministeriell bestätigter Verordnung der hiesigen Königl. Kreisdirection unter Specialaufsicht zu stellen.

Hänel hat sich jedoch vor Publication dieser Verordnung Mitte vor. Mts. von hier entfernt und ist in dem von ihm angegebenen Aufenthaltsorte nicht zu ermitteln gewesen.

Wir ersuchen daher alle Polizeibehörden Hänel mittelst Marschrouten anzuweisen, dafern er jedoch in fester Arbeit steht, und Nachricht zu geben.

Leipzig, am 23. April 1873.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig. Dr. Rüber. Trindler, Secr.

Auction.

Dienstag den 6. Mai d. J. sollen von Vormittags 10 Uhr an im Postgebäude am Augustaplatz — Local neben der Militairwache daselbst — verschiedene entbehrliche Inventarien-Gegegenstände, unter anderem

ein noch gut erhaltenes **kupfernes Wasserreservoir**, 110 Pfund schwer, ein vier- räderiger **Handwagen**, zwei **Waagen** mit kupfernen Schalen, ein **Polsterlager**, ein großer **Futterkasten**, eine **Raguencaupresse**, Schloffer, Oestheile u. s. w.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden. Die zu versteigernden Gegenstände können in den Vormittagsstunden am 3. und 5. Mai cr. in Augenschein genommen werden.

Leipzig, den 24. April 1873.

Kaiserliches Post-Amt I. J. A. Bodel.

Das dem Herrn **Heufrod** gehörige, bei Schmiedeberg, Reg.-Bez. Merseburg, auf dem Commun.-Angez. belegene **Schießhaus** (Gasthof Königgräß) mit Zubehör, soll wegen Krankheit des Besitzers aus freier Hand verkauft werden. Zubehör ist ein Concertorgan, circa 1 Morgen Feld, und das Recht auf jährlich 3 Klostern Holz und Streulabeln. Berleher leibhaft — Cavallerie-Carnison. Der Ersteher kann sammtliches Inventar mit erwerben. Gewünscht wird eine Anzahlung von ca. 2000 Stk (ohne Inventar).

Zur Entgegennahme von Geboten habe ich im **Schießhause** selbst einen Termin auf **Montag 26. Mai cr.** Vormittags 10 Uhr anberaunt und lade zu demselben Kauflustige hiermit ein.

Bette, Rechts-Anwalt und Notar zu Wittenberg.

Solzauction.

Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen

auf Luppauer Forstrevier

gegen **sofortige Bezahlung** an die Wirt- schaftsbewerbesten versteigert werden:

Sonnabend, den 3. Mai 1873 von früh 9 Uhr an,

auf dem Holzschlage in den Obertragen umweit der Eisenbahnstation Dornreidenbach 185 Raummeter harte u. 332 Raummeter weiche Scheite, Rollen und Baden,

89 Wellenhundert hartes u. 141 Wellenhundert weiches Reihig;

Mittwoch, den 7. Mai 1873 von früh 9 Uhr an,

auf dem Holzschlage an Allee F. und 10/11 Schreife 168 Raummeter harte u. 181 Raummeter weiche Scheite, Rollen und Baden,

35 Wellenhundert hartes und 49 Wellenhundert weiches Reihig.

Zusammenkunft: auf den betreffenden Holzschlägen.

Selbstentnahme: am 1. Tage im **Gasthof zu Zschendorf**, am 2. Tage im **Gasthof zum schwarzen Kopf in Luppau.**

Königl. Forstrentamt Wermödorf und **Königl. Revierverwaltung Luppau**, am 22. April 1873.

Löwe. Jordan.

Auction.

Heute Sonnabend versteigere ich **Meißengasse Nr. 4 parterre** 9 Sophas in gutem Zustande, Matrassen mit Bettstellen und andere Gegenstände meistbietend früh 10 Uhr.

Johann August Heber, Auctionator u. Taxator.

Contor: Neunkirchhof Nr. 10.

Brennholz-Auction.

In der Markt **Breitewig** (1/2 Stunde vom Bahndhof Gräfenhainichen) kommen künftigen Donnerstag den 1. Mai von Vormittags 11 Uhr ab nachstehende Holz zum Verkauf:

288 Meter feines **Scheitholz**, 102 Meter do. **Radenholz**, 80 Meter do. **Rohholz**, und 506 Meter do. **schwaches Knüppelholz.**

Käufer haben 25% der Kaufsumme anzuzahlen. Gräfenhainichen, den 23. April 1873.

Die Verkäufer.

Grosse Auction.

Heute und folgende Tage sollen Schuhmachergeräthe Nr. 7, wegen Aufgabe eines Geschäfts gute Delgemälde, Teppiche, Gold- und Neusilberwaaren, goldene, silberne und Aluminium-Uhren, sowie goldene, silberne und Zalmi-Uhrketten

Öffentlich versteigert werden.

Auction

Leipzig, Dainstraße 28, im Anker, vis à vis dem Joachimsthal. Sonntag den 27. und Montag den 28. April d. J. von Vormittags 9 Uhr ab sollen

250 Stück

der neuesten Lodenwälder, Cottbusser, Forster, Peiger, Grimmitzhauer, Brandenburger Sommer- und Winter-Rod- und Dohentoffe und feinste Finsterwälder schwarze Tuche, da dieselben in meinem Vorschussgeschäft für Kaufleute und Fabrikanten am Verkaufstage nicht eingelöst worden sind, öffentlich meistbietend versteigert werden. Für fehlerfreie Waare und richtiges Maas wird jedem Käufer durch Rechnung Garantie geleistet.

Post- u. Passagier-Dampfschiffahrt von Lübeck nach Kopenhagen und Malmö

täglich Nachmittags 4 Uhr durch die Dampfschiffe Ellida, Halland, L. J. Wager, Rosaden und Falken.

Die Sonntags und Mittwochs abgehenden Dampfer sehen die Fahrt nach Gothenburg fort und die Montags und Freitags abgehenden Dampfer haben in Kopenhagen Anschlag nach Gothenburg u. Christiania. Lübeck, den 1. April 1873.

Lüders & Stange.

Musikalien-Handlung

und Leihanstalt für Musik von Richard Spangenberg, Petersstraße 20 (Stadt Wien).

Tingel-Tangel,

Die Ausweisung der Jesuiten

ist in Buntdruck für 7 1/2 $\frac{1}{2}$ zu haben bei

M. Steinhausen,

Markt 13, Budenreihe 22.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Ein Student wünscht in wissenschaftlichen Gegenständen und in Physik zu unterrichten. Gefällige Adressen unter H. Z. 30. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine junge Dame ertheilt gründlich französische Unterricht an Damen sowie an Kinder gegen mäßiges Honorar. Gef. Adressen unter „Marily“ in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Unterricht in der englischen Handelscorrespondenz

von einem praktisch erfahrenen Engländer ertheilt. Adressen unter G. H. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Student wünscht Privatstunden zu geben in den alten Sprachen, Französisch u. Geschichte; außerdem würde er auch gern Clavierunterricht (Anfangsgründe) ertheilen. Offerten gef. an die Expedition d. Bl. unter U. E. # 10.

Ein stud. theol., der schon mit gutem Erfolg auf das hebräische Examen vorbereitet hat, ertheilt hebräische Privatstunden. Adressen unter A. W. # 19. befördert die Expedition d. Bl.

Zu Nachhilfestunden erbietet sich ein stud. theol. Abt. sub B. E. # 12. Expedition d. Bl. abzug.

In der Mathematik wird Unterricht ertheilt zur Vorbereitung des Maturitäts- und Einjähr.-freiwilligen-Examen, sowie zu anderen Zwecken von Dr. B. Zimmer, Lindenau, Pügener Straße Nr. 3, Seitengebäude rechter Hand.

Ein stud. phil., durch Unglück fast an der Fortsetzung seiner Studien verhindert, wünscht durch Unterrichten u. etwas zu verdienen. Gef. Abt. sub F. B. 28. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Dr. Heinzmann,
Kerzger. Sächs. Hofapotheker,
7. Katharinenstrasse 7.

Vorzügliche Duxer Salon-Braunkohle
ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen durch
die Direction der k. k. priv.
Dux-Bodenbacher Eisenbahn
in Teplitz.

Dierzu sieben Beisitzer, sowie für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Allgemeiner Anzeiger für das Königreich Sachsen“.

Loose der deutschen Lotterie à 1 Thlr.,

sind zu beziehen durch die

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Für Bauherren, Baumeister und Holzhändler.

Auctionen

von Bretern, Pfosten, Latten, Stuhlholzern, Bundholzern u. auf der Dampf-schneidemühle zu Dorfstadt am Bahnhof Falkenstein i. B.

Allmonatlich 2 Auctionen:

Im Jahre 1873 am
An jedem Auctions-
tage gelangen gegen
gleich baarer Bezah-
lung 8-10,000 Cu-
bifuss sächs. geschnit-
tene Waaren zur öf-
fentl. Versteigerung
an d. Meistbietenden.

Beginn der Auctionen:

Früh nach Eintreffen der von Leipzig-
Altenburg, Werdau-Reichenbach und Dres-
den, Freiberg-Chemnitz-Rositz eintreffenden
Lüge. Sämmtliche Waaren am Privat-
eisenbahngleis lagernd werden auf Wunsch und
gegen eine ganz geringe Extragebühr ver-
laden und auf Bahnhof Falkenstein zum
Verfaß übergeben.

Am 30. April kommen zum Verkauf:

8 Partien ca. 4000 Stück 6° Breter 1" stark in Breiten von 8-14 Zoll
1 Partie 520 = 6° = 1 1/4" stark, zusammen 209 Ellen 16" breit
ca. 294 = 6° 4" breit 3" stark Stollen
ca. 3000 = 6° Breter 3/4" stark in Breiten von 7-10 Zoll
1 Partie 6° lange sowie 7° lange Pfosten 2" und 3" stark
ca. 2000 Stück 6° Breter 1" stark ungefümt.
ca. 2000 = 6° = 3/4" dgl.

Das fortwährend vorhandene große Lager trockner altgelagerter Breter und Schnittwaaren aller Art hält überdies dem geehrten Publicum bestens die Verwaltung,
J. R. R. Waldapfel.

Allgemeine deutsche Handels-Gesellschaft.

Durch Beschluß der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Jahr 1872 auf Thlr. 5. 10 Sar. für die 70 % Interimdividende festgesetzt, entsprechend einer Rentabilität von 9 1/4 % des verbleibenden Capitals, welche gegen Einlieferung der betreffenden Dividendenscheine mit arithmetischen Nummernverzeichnissen vom 2. Mai er. ab ausbezahlt wird.

- in Berlin bei unserer Casse, 47 Neue Friedrichstraße,
- Machen bei der Bank für Handel und Industrie,
- Breslau bei Herren Oppenheim & Schweitzer,
- Chemnitz bei dem Chemnitz Bankverein,
- Dresden bei Herrn Philipp Elmeyer,
- Freiberg i. S. bei Herrn Heinr. Rode,
- Görlitz bei Herrn Alb. Alex. Katz,
- Halle a. S. bei der Halle'schen Credit-Anstalt,
- Hamburg bei Herren Elkan & Co.,
- Hannover bei Herrn Michel Berend,
- Königsberg i. Pr. bei Herrn Joh. Conr. Jacobi,
- Leipzig bei Herrn A. Lieberoth,
- Magdeburg bei Herren Dingel & Co.,
- Posen bei Herren Hirschfeld & Wolff,
- Sorau i. P. bei Herren Kade & Co.,
- Stettin bei Herren Elkan & Co.,
- Zeitz bei Herrn J. F. A. Zürn.

Berlin, den 22. April 1873.

Die Direction.



Neu construierte und verbesserte transportable Ligroin-Gas-Lampen, Specialität der Fabrik, ohne Cylinder u. Docht zu brennen. Dieselben sind überall ohne Verrichtung anwendbar u. empfehlen sich zur Beleuchtung von Fabriken, Geschäftslokalen, Werkstätten, Marktständen, Lagerräumen, Küchen, Haus- u. Flur, Restaurationen und Etablissements jeder Art in allen wohnlichen Räumen.
Leipzig, Reich's Commissionwaaren-Lager, Nicolaistr. 13, 1. Etage.
NB. Nicht mit dem alten Systeme des längst abgelassenen Patentes zu verwechseln, sondern reiner, größerer u. rubiger Brand. Man berichtet das Publicum nicht correct, wenn sich eine Berliner Fabrik als die Einzige ausgibt, während es ca. 12 dergleichen Fabriken gibt.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass wir das bisher unter unserer Firma am hiesigen Platze betriebene

Marmor-, Granit- und Sandsteingeschäft

mit allen Activen und Passiven an

Herrn Max Ehmig

abgetreten haben.

Für das uns in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitten wir zugleich, dasselbe auf unseren Herrn Nachfolger gütigst abzutragen zu wollen.

Reudnitz-Leipzig, den 24. April 1873.

Hochachtungsvoll

G. A. Ehmig's Erben.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich das bisher von den Herren G. A. Ehmig's Erben in Reudnitz-Leipzig am Tauchaer Thor betriebene

Steinmetzgeschäft

mit allen Activen und Passiven käuflich übernommen habe und unter der Firma:

MAX EHMIG

fortführen werde.

Mit der Bitte, das der bisherigen Firma geschenkte Vertrauen auch mir gütigst zu Theil werden lassen zu wollen, halte ich mein Etablissement den Herren Architekten und Baumeistern, sowie einem hiesigen und auswärtigen Publicum unter Zusage promptester Bedienung und Berechnung billigster Preise bestens empfohlen.

Reudnitz-Leipzig, den 24. April 1873.

Hochachtungsvoll

Export.

Accordion- und Melodion-Fabrik

von

E. Dienst.

Gohlis - Leipzig.

Musterlager: Thomagässchen No. 1, 1. Etage.

Zahn-Arzt Gerhardt,
früher Assistenzarzt beim Hofapotheker
Dr. Suersen in Berlin,
Petersstrasse No. 26/27,
empfiehlt sich zu allen zahnärztlichen Opera-
tionen nach den neuesten bewährtesten
Methoden.

Auctionen

übernimmt, sowie jeden Posten Waaren aller Art
kauft **Gustav Fischer,** Auctionator.
Täglich 12-1 Uhr: Blauer Hekt, Nicolaistr. 31.

Gedichte,

Tafellieder, Toaste werden schnell und schön ge-
fertigt Eisenstraße Nr. 19 parterre links.

Zöpfe werden von 7 1/2 $\frac{1}{2}$ an gefertigt
Kantstädter Steinweg 73, pt. 1.

Von ausgefärbten Waaren werden Zöpfe
billigst gefertigt

Frankfurter Straße Nr. 39, 4 Tr. 1.

Eine geübte **Schneiderin** mit Maschine
empfiehlt sich Blücherstraße 29 e, 2 Treppen.

Alle möglichen Arbeiten für die Nähmaschine
werden schnell und billig besorgt, abgeholt und
wieder gebracht.

Lindenau, Pügener Straße Nr. 53.

Wäsche wird echt gefärbt Petersstraße 18,
1. Etage (3 Könige).

Gardinen

werden in und außer dem Hause ausgefertigt und
applicirt. Adressen unter „Gardinen“ in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Tapezierarbeiten u. Reparaturen in u. außer
dem Hause H. Fleischberg, 6, 1. Radweg, Leipzig.

Mittel gegen Krebschaden

versendet brieflich: **Carl Biedendieck,**
Glandorf in Westfalen.

Hauschwamm.

Prospect, Gebrauchsanweisung und Preis-
Courant unseres chemischen Präparats

Mycotoxanaton,

ein durch 12jährige Wirkung officieell erprobt
und attestirtes Mittel zur Vertreibung des Holz-
und Mauerschwammes, sowie Präservativ gegen
die Bildung desselben, versenden auf Wunsch franco

Villain & Co., Berlin, Leipziger Str. 107.

40 Mille Zündhölzer

in großen und kleinen Packeten für 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Carl Voigt, Dresdner Hof.

Alles mit Musik.

Gustav Uhlig

in Halle a. S.,
Gr. Klausstraße Nr. 18,

empfiehlt sein bedeutend und reichhaltiges Lager
von **Musikinstrumenten**, Musikfahnen, Musik-
werken mit Trommel u. Glockenspiel, Flöten und
Hummelstimmen, Mandolinen, Expressionen.

Automatische Schautafel für Künstler, worunter
auch mehrere **selbstschlagende mech. Bögel**,
Spielböden in Horn, Holz u. Blech, Photographische
Albums, Schreibzeuge, Handschuhmaschinen, Wasser-
apparate, Cigarrenständer, Bierseidel, Wasser-
flaschen, Accessoires, Nähstühlen, Cigarrenetuis
u. Gelporstemonnoies, Tische u. Stühle u. s. w.

Alles mit Musik und überraschender Weisheit.
Reparaturen aller in dieses Fach einschlagenden
Gegenstände werden prompt u. billigst ausgeführt.

Musterlager

von **Farben-, Schiefer- u. Steinwaaren**

eigener Fabrikation

von

Gebr. Wohlfarth & Barlösius

in

Saalfeld

(Thüringen).

Thomagässchen No. 9, Gewölbe.

Hoerber & Frankenfeld

aus Paris,

9 Rue Bergère.

Neuestes in Pariser Kurzwaaren

und

Fournituren für Fabrikanten.

In Leipzig zur Messe:

40 Petersstrasse, 2. Etage.

Besatzknöpfe

die neuesten Sachen,
Einsätze, Fordeu,
Bänder, Schnuren
Zwirne, Nadeln
u. s. w. billigst.

Robert Walter,

Nicolaistrasse 32, 1. Etage, Nähe des Brühl.

Das Musterlager der Lampen- und Glas-Manufactur

von **Anton Pelikan** in **Haida (Böhmen)**
befindet sich im **Hôtel de Bavière.**

Manufactures de Porcelaines **Leullier fils & Bing** Paris.

Durchgängig mit neuen Mustern versehen.
Grosse Auswahl in Cache-Pots — Blumentöpfe.
Jardinières und Tische. Faïences artistiques.
Während der Messe:
Katharinenstrasse 6, 2 Treppen, Europäische Börsehalle.

Für Haarleidende.

Unterzeichneter stiftet das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder kranken Haare in stöckentlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten (natürlich müssen noch Haarwurzeln vorhanden sein), nach Befinden in 1/4 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, die Unthätigkeit und schmerzhaftes Ziehen der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhandgenommene Pilzausschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigentümliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Diese unter möglichst genauer Angabe des Leidens, sowie unter Beifügung einiger kranker, ausgegangener Haare behufs deren mikroskopischer Untersuchung erbitte franco.
Zeugnisse der Herren: **Medicinalrath Dr. Johannes Müller**, Berlin; **Dr. Hess**, Königl. preuss. Apotheker I. Classe, unterfachender Chemiker und wissenschaftlicher Sachverständiger für medicinische, pharmaceutische, technische, chemische und Gesundheitsartikel aller Art; **Dr. Theobald Werner**, Director des chemischen Laboratoriums zu Breslau, sowie von hunderten Personen aller Stände, welche durch mein Verfahren das Haar wieder erlangten, liegen stets zur Ansicht bereit.
Edmund Bühligen, Leipzig, Brüderstrasse 28 parterre.
Auf Wunsch vieler meiner auswärtigen Patienten bin ich diese, sowie jede Messe, während der ersten 3 Wochen täglich, von früh 10 — 5 Uhr Nachmittags in meiner Wohnung für Herren und Damen zu sprechen.

Zahntechniker J. Parreidt,

Poststrasse 2,
empfiehlt sich zum Einsetzen künstl. Zähne, sowie zur Ausführung aller Zahnoperationen.

F. O. Sobütz, Zahnkünstler,

Gahnstrasse, Zachhalla, Tr. B. 2 1/2 Tr.,
empfiehlt sich zum Einsetzen künstlicher Zähne nach neuester Methode, sowie zum Reinigen und Plombiren der Zähne u.

Teckayer Ausbruch-Essen,

Alten, feinen Malaga,
zur Stärkung für Kranke und Reconvalescenten, Garantie für Güte und Echtheit durch directen Bezug, empfiehlt in 1/2 Flaschen à 1 Pf., 1/2 Fl. à 15 Pf., Probeflaschen à 7 1/2 Pf. die Engel-Apotheke, Markt 12.

Die Cerealine

gibt augenblicklich weissen Haaren die blonde Farbe der Jugend wieder; natürliche, bestimmte, brillante u. unergänzliche Färbung. Garbirt vegetabilische Mischung (patentirt). Garantiert ohne Schwefel, Quecksilber, Silber oder Blei.
VIOLET,

Patentirter Parfumeur in Paris,
Erfinder der Royal Eridace-Seife.
Man verlange die Fabrikmarke:
LA REINE DES ABELLES.
Niederlage in allen Städten der Welt.

Geschlechts- und Hautleidende

finden bei mir, selbst in den verzweifeltsten Fällen, gründliche Heilung, nach einer Methode, die die beste Gesundheit sichert, Quecksilber und dem ähnliche Mittel ausschließt.
Fr. Werner, Specialist,
Leipzig, Kleine Fleischergasse Nr. 18, 1. Et.

Verühmtes

Haarmittel gegen Rheumatismus,
Oicht, Nervenschwäche, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen, lähmungsartige Zustände jeder Art ist der vom Apotheker und Droguist **Franz Schaal** in Dresden erfundene und fabricirte

! echte Fichtennadel-Aether !

Derselben führt in Original-Flaschen à 7 1/2 und 15 Pf. mit Gebrauchsanweisung
Otto Meissner in Leipzig,
Nicolaisstrasse.

Das Musterlager

der
Gold- und Silber-Bordüren
sowie
Lederschlüsselschilderfabrik
von
Albert Ryssel

aus
Zwenkau (Sachsen)
befindet sich:
Grimma'sche Strasse 4, 2 Treppen.

Paul & Rieck.
Berliner Kurzwaaren,
jetzt Grimma'sche Strasse No. 36, II. Etage. Seller's Hof.

Kramer & Löbl

Gablons a/N. (Böhmen).
Musterlager
von
Glaswaaren, Knöpfen, Perlen, diverse Bijouterien, Fransen, Lichttassen etc. etc.
Petersstrasse 18, 2. Etage Seitengebäude.

Porcelaines
W. Guerin & Co.
Limoges.
Nicolaisstrasse Nr. 25. Amtmanns Hof, 2. Etage rechts.

Bad Sulza, Thüringen.

In der Villa Gölse, am Stadtwerte gelegen, sind für diesjährige Badesaison von 1. Mai elegante meublirte Wohnungen für ganze Familien und einzelne Personen zu verschiedenen Preisen zu vermieten. Badesellen und gute Restauration befinden sich im Hause.
Georg Hälsö.

Zum Werthpreise werden gekauft u. angenommen:
F. F. Jost,
Leipzig, Grimm. Str., Nr. 4, 1 Treppe nahe der Post.

VERKAUF VON
UHREN unter Garantie:
Kellneruhren u. 4-12 Uhr.
Kellneruhren von 8-12 Uhr.
Kellneruhren von 12-16 Uhr.
Kellneruhren von 16-20 Uhr.
Kellneruhren von 20-24 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 8-12 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 12-16 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 16-20 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 20-24 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 24-28 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 28-32 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 32-36 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 36-40 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 40-44 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 44-48 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 48-52 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 52-56 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 56-60 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 60-64 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 64-68 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 68-72 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 72-76 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 76-80 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 80-84 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 84-88 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 88-92 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 92-96 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 96-100 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 100-104 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 104-108 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 108-112 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 112-116 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 116-120 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 120-124 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 124-128 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 128-132 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 132-136 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 136-140 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 140-144 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 144-148 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 148-152 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 152-156 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 156-160 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 160-164 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 164-168 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 168-172 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 172-176 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 176-180 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 180-184 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 184-188 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 188-192 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 192-196 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 196-200 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 200-204 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 204-208 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 208-212 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 212-216 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 216-220 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 220-224 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 224-228 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 228-232 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 232-236 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 236-240 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 240-244 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 244-248 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 248-252 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 252-256 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 256-260 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 260-264 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 264-268 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 268-272 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 272-276 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 276-280 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 280-284 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 284-288 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 288-292 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 292-296 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 296-300 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 300-304 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 304-308 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 308-312 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 312-316 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 316-320 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 320-324 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 324-328 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 328-332 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 332-336 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 336-340 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 340-344 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 344-348 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 348-352 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 352-356 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 356-360 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 360-364 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 364-368 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 368-372 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 372-376 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 376-380 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 380-384 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 384-388 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 388-392 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 392-396 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 396-400 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 400-404 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 404-408 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 408-412 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 412-416 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 416-420 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 420-424 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 424-428 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 428-432 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 432-436 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 436-440 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 440-444 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 444-448 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 448-452 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 452-456 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 456-460 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 460-464 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 464-468 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 468-472 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 472-476 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 476-480 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 480-484 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 484-488 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 488-492 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 492-496 Uhr.
Kellneruhren mit Schlagwerk von 496-500 Uhr.

O. Th. Winckler,
Leipzig, Nitterstr. 41.
Groß-Verkauf 1. Etage.

Nähmaschinen
bester Construction für Familien und Gewerbetreibende empfiehlt billigst
A. Spindler, Schützenstrasse 24.

Luxuspapiere,
Luxuskarten,
Pathenbriefe,
Farbendruckbilder,
Gold- u. Buntdruckverzierung.
O. Th. Winckler, Nitterstr. 41.
Groß-Verkauf und Musterlager 1. Et.

Vollständige
Küchen - Ausstattungen
für jeden Stand
empfiehlt die
Permanente Ausstellung
für Haus- und Küchen-Bedarf
von
Richard Schmabel,
7. Wintergartenstrasse 7.

Louis Fiessler & Cie.
aus Pforzheim
halten Lager in
massiven goldenen Ketten.
Reichsstrasse 1, 2 Tr.

Lager feinsten, mittelfeiner und couranter
Goldwaaren, Berliner, Galänder u.
englischer Silberwaaren
bei
Wilh. Müller
aus Berlin.
Reichsstrasse 1, 2 Tr.

Perlmutter-Waaren-Lager

eigener Fabrik



F. A. Schmidt aus Adorf in Sachsen,



Neumarkt No. 36 parterre.

Amerikan. Uhren



Faurschou & Hirschmann



Hamburg und Ottensen,

Reichsstrasse 46, 2. Etage.

Kaufmann's Papier-Kragen,

Manchetten und Chemisettes,
Grimma'sche Str. No. 1, 1. Etage,
Eingang Auerbachs Hof.

A. & C. Kaufmann
Berlin. New-York.

König & Diesel

aus Saalfeld, Thür.,
Musterlager
von Aquarellfarben in Kästen
Markt Nr. 17, 2. Etage,
bei Henry Dreydel (G. H. Reibstein & Co.)

zur Messe in Leipzig: **Hôtel de Russie.** Peters-Strasse 10. 11.
zur Messe in Leipzig: **Hôtel de Russie.** Peters-Strasse 10. 11.
SIEMENS' GLASHÜTTENWERKE
Döhlen bei Dresden
Beleuchtungs-Artikel
Zur Messe in Leipzig: Peters-Strasse 10. 11. Hôtel de Russie.

En gros Export
Artikel für Bäder
A. F. Knottnerus aus Genua
Messlocal: Markt 8, 2. Etage, Barthols Hof.
Muster- und Waaren-Lager
von Silber und Silber-vergoldeten
Filigran-Schmucksachen.
En gros Import

Paul Kretschmann,
Leipzig,
Schillerstrasse 5.



Mantel-Öfen
und div.
Verkleidungen.

Amerikanische Reisekoffer

von Holz und von Leder sind billig zu verkaufen.

Carl Ravené,
Thomasgäßchen 6, I.

Ytterbom & Oldt

Sattlerwaaren-Fabrik

Offenbach a.M.

Lager und Musterlager: Markt 17 (Königsbau) im Hofe rechts.
Specialität

in
gemachten Cigarren-Etuis, Feuerzeugen, Portemonnaies, Brieftaschen etc.,
in Bindleder, Juochen, Saffian etc.
Reiseflaschen
mit Leder überzogen.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau.
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Musterlager

der Syderolith-Fabrik von
Heller & Hirsch aus Sohenstein
bei Teplitz in Böhmen
besteht sich
Augustusplatz: 20. Reihe 4. Bude.

Markt 9 im Gewölbe.
Franz Hess aus Wien,
vormals Reistegel & Hess,
Weerschäum- und Bernsteinwaarenfabrikant,
während der Messe mit großem Waaren-Lager
jetzt Markt 9 im Gewölbe.
Eine Partie rohe gezogene Badener Weichsel-Röhren, gehohlet und ungehohlet, sind
befelbst billigst zu haben.

2 Markt **Gebrüder Uhlig** Markt 2
Reichhaltig sortirtes Lager in
Hartgummi-Schmucksachen,
Galanterie-, Bijouterie- u. Kurzwaaren,
Stahlrohr, Flechtrohr, Esparto.
2 Markt **Gebrüder Uhlig** Markt 2

F. W. Schwarz,

Offenbach a. M.

Musterlager in Portefeuilleswaaren eigener Fabrik.
Petersstrasse 22, 1. Etage. **Specialität** Petersstrasse 22, 1. Etage.

Schreib-, Journal-, Musik-
Mappen. Photographie.
Stickerei-Einrichtung.
Geprägte Buchdecken für Gesang- und Gebetbücher.

Cartonnagen-Fabrik

von **Gelbke & Benedictus,**
Dresden.

Cartonnagen, Cotillongegenstände, Illu-
minationslaternen, Attrappen, Militair-
requisiten für Kinder, Christbaum-Ver-
zierungen, Anallpapiere.
Petersstrasse 18, 1. Etage.

Brief-Converts-Fabrik

von **Hermann Scheibe, Petersstr. 13,**
empfehlend ihr reichhaltiges Lager von den jetzt so sehr beliebten Ganz-Converts (Chamois-
Farbe) in allen Größen.

**Compagnie
de Cristalleries**

de St. Louis

Deutsch-Lothringen.
14. Petersstrasse 14.

Franz Wagner

Meistersdorf in Böhmen.
Fabrik von Broncewaaren
mit Glasverbindung,

als: Glaskäse, Eiergegenstände, Schalen, Flacons, Schreibzeuge,
alle Sorten Nippachen, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel.
Zur Messe in Leipzig: Augustusplatz 4. B.-R., Eckbude.

Ig. Vogel's Sohn,

Meistersdorf (Böhmen),

Fabrik von Goldglas-Kurzwaaren, als Kreuze, Broches, Medaillons u.
Musterlager: Hôtel de Bavière.

Das Woll- und Filzhut-Lager
von **Max Förster,** Altenburg,

befindet sich bei **Riebel & Co.,** Universitätsstrasse 1, 2. Etage.

S. Salzgäßchen S.

Größtes Glacé-Gandschuh-Lager en gros
der Gandschuhfabrik von G. C. Fischer aus Berlin, von 3-12 pr. Dgd.
nur hier Salzgäßchen Nr. 8.

Manufactures de glaces, Bruxelles.

Muster von Hohl- und Fenstergläsern aller Art.
Hôtel de Russie.

Gray'sche American. Papierkragen-Fabrik

Moy & Edlich, Plagwitz-Leipzig.

Comptoir und Musterlager:
Leipzig, Neumarkt No. 9.

C. Deffner

aus Esslingen a. Neckar,
Fabrik von Lackir-, Metall-, Bronze- und Plaque-Waaren.
Musterlager: Grimma'sche Strasse No. 6, II. Etage.

Das Musterlager von gedruckten
seidenen Foulards, Tüchern u. Kleiderstoffen

von **Grossard & Co. aus Hilden (Rheinpreussen)**

beendet sich
Brühl No. 80. zweite Etage.

Zur Beachtung.

Eine große Partie neuer eleganter Herren-Garderobe, als:
Paletots, Röcke, Jaquets, Hosen, Westen
und complete Anzüge,
sowie eine Partie blaueinerer Schürzen verlaufe Umstände halber zum billigsten Preise
Brühl No. 81, im Hofe.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Der Verkauf findet nur bis Sonnabend resp. Sonntag statt.
Hermann Fritzsche,
Nr. 81, Brühl Nr. 81, im Hofe.

Neueste Glaswaaren in Bronze gefasst

von **Franz Ritschl** aus Ulrichsthal in Böhmen
befinden sich diese Messe Augustusplatz 1. neue Budenreihe.

Export **Lampen-Fabrik** En gros

von **Neske & Springmann** in Berlin.
Musterlager

von Petroleum-Lampen, Lackwaaren, Wiener Kaffeemaschinen, platinirten
Gegenständen, Petroleum-Koch-Apparaten neuester und bester Construction.
Grimma'sche Straße 4, 2. Etage.

H. P. Günthers Nachfolger

aus Breslau.

Rahmen-Fabrik
von Holz- und Steinpappe.

Musterlager
Petersstrasse 30, 1. Etage, Treppe B.

Für Export und Inland.

Gustav Böhm, Offenbach a. M.

Fabrik von
Parfümerien und Toiletteseifen,
Specialitäten: Glycerinseifen, Extraits, Fantasie-Artikel.
Musterlager: Petersstrasse 17, vis à vis Hôtel de Bavière.

Hartgummi-Waaren-Fabrik

von **Plorkowsky & Löwysohn** aus Berlin,
Musterlager: Markt 3. Budenreihe.

In allen Krankheitsfällen
Belehrung, Beratung, Behandlung nach den
vortrefflichsten Grundrissen der Naturheillehre
durch
H. A. Holtzer,
Sternwartenstraße Nr. 15, I.

Haararbeit billigt, Köpfe u. 7/8 * an
werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Firmen-Schreiberel.
Markt Nr. 16, III.
(Café national).

Firmen-Schreiberel.
G. Kühn, Neum. 29
Glasfahler.
Metallhochstabenfabrik

**Adolf Heinrich in Hohmanns
Hof, Neumarkt 8, neben der
Postfiliale,**
empfiehlt seine elegant eingerichteten
Friseur- u. Haarschneide-Salons
für Herren und Damen separat.
Bedienung höflich und sauber,
durch außerordentl. geübte Herren-
und Damenfriseur.
Abonnement für Herren, zum
Haarschneiden 12 Marken 1 *
einmaliges Haarschneiden oder
Frisieren 5 *.
Abonnement für Damen zum
Frisieren 12 Marken 2 *
einmaliges Frisieren 10 *.
Adolf Heinrich, Neumarkt 8,
in Hohmanns Hof, neben der Postfiliale.

Schoch & Frank
aus Schwäb. Gmünd (Württemberg).
Musterlager
von
Steinnuss (Corozzo), Cocos- und
Bein-Gegenständen
als:
Broches, Ohrringe, Garnituren, Bra-
celets, Colliers, Ketten etc., sowie Per-
taschen.
Zur Messe:
Stadt Hamburg,
Nicolaisstraße.

C. Otto Rosenkranz,
Berlin.
Englisch gepresstes Cristal.
Geschliffenes Hohlglas.
Musterlager: Auerbachs Hof 47.

Oberhemden
empfiehlt
15 Ernst Leideritz 15
Grimma'sche Strasse.

**Cartonnagenfabrik
Julius Tuch,**
Leipzig, Lindenstrasse No. 4.
Musterlager. Attrappen, Specialitäten für
Parfumeure und Confiteure etc.

Papierkragen
und Manschetten,
bunte, stark,
Graysche Haare,
verkauft in Partien
weit unterm
Fabrikpreis
Robert Walter,
Nicolaisstraße 32, I. Nähe des Brühls.

Für Export.
Deutsche Sohl- und Lampen-
Glaswaaren
Musterlager:
Auerbachs Hof Nr. 47.
C. Otto Rosenkranz
aus Berlin.
Für Export.

**Musterlager
decorirter Porzellane**
von
C. Schmidt
aus
Freiburg in Schlesien.
Petersstrasse 21, II. Etage.

**Musterlager
der
Sächsischen Parfümeriefabrik**
Dresden,
(vorm. **Bergmann & Co.**)
Action-Gesellschaft.
Nouveautés in Nippes, Attrapen etc.
Parfümerien für den Export.
Grimma'sche Strasse 10, II. neben der Löwen-Apotheke.

Adalbert Hawsky in Leipzig,
Spielwaaren-Fabrik,
Lager in- und ausländischer Spielwaaren,
Fabrik
von Illuminations-Laternen.
Neumarkt No. 9, erste Etage.

Cristal- u. Halbcristal-Fabriken
der Anonymen Gesellschaft von
Namur (Belgien)
Vertreter **Victor Oppelt.**
Nicolaisstraße 45, Amtmanns Hof, 2. Etage rechts.

Philipp Cullmann,
Bijouteriewaaren-Fabrikant,
aus Idar bei Oberstein a. d. Nahe,
empfiehlt versilberte, oxydirte, feuervergoldete
Uhrketten, Broches u. Boutons, Fedeloques, Ringe, Medaillons u. Kreuze,
Garnituren, Medaillons und Kreuze von Granaten etc. etc.
Reichhaltiges Musterlager: Petersstrasse 42, 3. Etage.

Local-Veränderung.
Die Schlips- und Cravattenfabrik, Cachenez, Foularde u. Seiden-
waaren befindet sich nicht mehr Nicolaisstraße 19, sondern Blücherstraße im Leisching'schen
Hause an der Brücke links 1 Treppe.
Zur Messe: Brühl 15 im Gewölbe u. Salzgässchen 8 im Gewölbe.
Hochachtungsvoll
Heinrich Kamper.

**Roll-Jalousien von Eisen,
Zug-Jalousien von Holz, sowie
Roll-Laden von Holz, Eisen und
Gussstahl für Schaufenster empfiehlt
die Jalousiefabrik von
K. G. Lässig & Comp.,**
Alexanderstraße 32.

**Elserne feuerfeste und diebessichere
Geld- und Documentenschranke**
neuester Construction empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen die
Maschinenfabrik von **H. B. Hess,**
Leipzig, Inselstraße Nr. 19.

Das Lager der
**Meerscham-, Bernstein- und
Weichsel-Waaren-Fabrik**
von
Otto Holtzhausen aus Wien
befindet sich
Nicolaisstraße 34 part.,
dicht an der Grimma'schen Straße.

Fischer & von Flolitz
aus Berlin.
**Fabrik von Lampen, Lackir-
und Metalldruckwaaren.**
Musterlager: Sellier's Hof, 1. Etage.

Musterlager
C. Credner, Mainz,
Markt 9. Reihe, Bude 13,
empfiehlt seine
Glacéhandschuhe, von 4 Thlr. pr. Dhd. an.

**Husten der Kinder
und Erwachsenen, besonders aber
Reuchhusten.**
Sichere und schnelle Heilung durch
Anwendung des **Antispasmodischen
Syrups** von **Oscar Desaga,** Apotheker
und Chemiker in Straßburg i. E. Dieser
ausgezeichnete Präparat, über dessen Vor-
trefflichkeit Tausende von Attesten vor-
liegen, hat officiell in den bedeutendsten
Krankheitsanstalten Oesterreichs, der Schweiz
und Frankreichs Eingang gefunden. Preis
der Flasche: 2 Fr. oder 16 Silber-
groschen, nebst Gebrauchsanweisung.
Alle anderen Annoncirungen dieses Ar-
tikels sind entweder Fälschungen oder Un-
befugniß, wovon das verehrliche Publikum
gewarnt wird.
General-Depot des antispasmod. Syrups
für das ganze Deutsche Reich, Oester-
reich (excl. Böhmen u. Ungarn), Italien,
Dänemark und Belgien bei **Carl
Cron** in Straßburg i. E., Münster-
gasse 21.
Depot in Leipzig: **Johannis-
Apotheke.**

Das
Pianoforte-Magazin
von
Rob. Seltz in Leipzig,
Königsplatz Nr. 19,
empfiehlt sein großes Lager von Pianinos
und Flügeln aus den renomirten Fabriken
von **Bechstein** in Berlin, **Erard** in
Paris, **Hartmann** in Berlin, **Idar**
in Barmen, **Kaps** in Dresden, **Ri-
nisch** in Dresden, **Schwechten** in
Berlin, **Steinweg** etc.
Preise: 185 Thlr. bis 1100 Thlr.
Immerwährendes Lager: circa 30 neu
Pianos. Verkauf unter Garantie und
Fabrikpreisen. Alte Pianinos werden bei
Ankauf eines neuen mit angemessenen
Harmoniums
aus den Fabriken von **Krauss, Trayer
& Comp.** in Stuttgart.

Verkaufslager
Englisch gepresster Cristal- u.
Geschliffener Hohlglaswaaren
Augustuspl. 2. neue Reihe.
C. Otto Rosenkranz aus Berlin.

Gut-Fabrik
von
J. C. Foerster & Sohn.
Altenburg.
Messe: Salzgässchen Nr. 8, 2. Etage.
Lager aller Sorten
Stoff-, Seiden-, Filz- und Velourstoffen.

Joh. Dan. Schwarte,
Köllingen.
Federmesser, Rasirmesser.
Musterlager: **Hôtel Bav.ère.**

Adolf Heinrich in Hohmanns Hof
empfiehlt der geehrten Damenwelt
sein größtes Lager fertiger
Köpfe, Locken, Chignons
und fertigt alle nur vorzukommenden
Haararbeiten von bejagenden Haaren
sehr geschmackvoll und dauerhaft zu billigen
Preisen an.
Adolf Heinrich in Hohmanns Hof.

Stoppdecken u. Wattenröcke
alte und neue,
werden schnell, billig und sauber gearbeitet
Fleischerplatz No. 7, I. rechts.

Musterlager böhmischer Glaswaaren
Carl Schappel

in Haida
Auerbach's Hof, Treppe A, 2. Etage.
Haare, Haararbeiten u. Wachsbüsten.

Musterlager: Katharinenstrasse 27, 3. Etage.
Georg Krafft aus Wetzlar.

F. Globert aus Berlin.
 Fabrik von **Lederwaaren** billigen und mit hohem Genres, Lager und Musterlager.
Naschmarkt, Rathhausgewölbe Nr. 2, an der Grimm. Str.

Glas-Fabrik Vallorysthal
 (Deutsch-Lothringen).
Muster-Lager
 in geschliffenen, gepressten (weiß und farbig) Artikeln, sowie decorirten Blumenvasen
Hôtel de Russie, Zimmer 64.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager in
Talmigold-Uhrketten
 oxyd. feuerbergoldet, Stahl- und anderen Besenletten,
Talmigold-Schmucksachen
 matt vergoldete Filigran, oxyd und andere Bijouterien.
Gebr. Kamper
 Reichsstrasse No. 51, 1. Etage.

Eiserne Gartenmeubles
 empfiehlt
A. Engelhardt,
 Kochs Hof.

H. Podiebrad aus Prag
 Lager böhmischer granat-emaillirter Silberwaaren wie Dosen
 Reichsstrasse Nr. 21.

Brunn & Nägler aus Gera.
 Musterlager.
Hôtel „Stadt Hamburg“, I.

Nähmaschinen.
 Die anerkannt besten für den Familiengebrauch u. Gewerbetreibende, neuester Construction empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen
H. B. Hess, Nähmaschinen-Fabrikant,
 Inselstrasse Nr. 19.
 Während der Messe, Markt, 1. Budenreihe, schrägüber d. Thomaskg.

Das Musterlager
 der Cartonnagenfabrik von
Jacobi & Zobel in Dresden
 befindet sich
Auerbachs Hof 16 parterre, Mitte des Hofes.
Petersstraße Nr. 6, 2. Etage.
Spielwaaren-Fabrik

Adolph Weber
 Marburg, Hessen.
Local - Veränderung.
 Reiche Auswahl neuer feiner Artikel.
 Schöne mechanische und musikalische Sachen.
Petersstraße Nr. 6, 2. Etage.

C. F. Dreyspring

in Lahr, Baden,
 hält Musterlager von Bonbonnières, Parfümeriekästchen, Papeterien,
 Handschuhkästen, Sackkästchen u. in größter Auswahl.
 Während der Messe:
Nicolaistraße Nr. 38, 2. Etage.

Die Musteraufstellung
 erzgeb. Spiel- und Holzwaaren

von
C. G. Richter aus Grünhainichen
 befindet sich
 36. Grimma'sche Str. 36. 55. Reichsstr. 55, Selliers Hof 2. Et.

Häcksel- und Grünfutter-Schneldemaschinen
 ! neuestes Patent!
 hält Unterzeichneter ein großes Paer vom 27. April c. ab und während der Messe:
Rossplatz und Königsstrassen-Ecke.
 Innerhalb 3 Jahren wurden ca. 530 Stück verkauft und erlaube mir daher die Herron
 Landwirthe auf meine Fabrikate aufmerksam zu machen.
Wilh. Serbe aus Chemnitz.

Lampen-, Lackir- u. Metalldruckwaaren-Fabrik
 von
Koepfen & Wenke aus Berlin.
 Musterlager: Auerbachs Hof Bude No. 3.

Messneuheit.
 Feuerzeug mit Plan der Wiener Ausstellung, Hotels, Fahr-
 taxen etc. etc. en gros & en détail.
Wilh. Kirschbaum, Neumarkt 19.

Nicolle Dubois & Lissante, Aubervilliers.
 Das Neueste in Pariser Petroleum-Lampen, Ampeln, Kugeln und Reflectoren.
Henry Greener - Sunderland.
 Englisch gepresste Glaswaaren.
Ridgway, Sparks, and Ridgway - Stoke on Trent.
 Englisch Fayence.
Henry Béziat - Paris.
 Fayence d'art & boiserie de Paris.
Otto Wiek & Co. - Hamburg.
 Importeurs chinesischer und japanischer Artikel.
Auerbachs Hof No. 51, Treppe F, 2. Etage.

En gros Die neuesten En détail
H. Backhaus.  **Herrenhüte und Mützen**
 englischer und deutscher Fabrikate
 in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-,
 Stoff- und Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Reise-
 hüte und Mützen, Cylinderhüte in schwarz und grau u.
 Gaudschuhe u. Cravatten, Etöde.
H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

En gros. En gros.
9. Budenreihe, Augustusplatz, Budenreihe 9.
Fabrik

von
Breitenbach's Wwe. & Söhne, Heiligenstadt,
 Reg.-Bez. Erfurt,
 empfiehlt ihre Fabrikate in rohen und lackirten Eisenblechwaaren, Zink-Eimer u. zu äußerst
 billigen Preisen und reelle Bedienung.
Nur en gros.
 Als: Holzlasten, Kohlenstah, Wasser-Eimer in allen Farben, Kohlenträger, Schippen, Kaffee-
 trommeln, Kaffeebrenner, Feuerschuppen, Aschen-Eimer, Bratspfannen, Topf-Deckel, Ofenschötte u.
9. Budenreihe, Augustusplatz, Budenreihe 9.
 En gros. En gros.

Export.
Syderolithwaaren-Fabrik
 von
Conrath & Hauptmann in Teplitz.
 Musterlager
 Hotel de Russie, Petersstrasse No. 11, Zimmer No. 31.
Feine Thonwaaren.

Engl. Schuhfabrik
 en gros und en détail.
 Das Lager, auf das Reichhaltigste assortirt,
 befindet sich während der Messe
37 Grimma'sche Strasse 37
 im Hausflur, zweite Thür rechts.

Wechselhandlung der Leipziger Disconto-Gesellschaft

Katharinenstrasse 29 parterre.
Wir halten unsere Dienste zum
**Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Actien,
Prioritäten, Loosgattungen etc., Verwechslung
von Sorten, Emlösung von Coupons etc.**
bestens empfohlen.
Leipzig, im April 1873.

Wechselhandlung der Leipziger Disconto-Gesellschaft. Sächsische Schleiferbruch-Compagnie zu Lössnitz.

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Dividende für 1872 auf 2 % — — für die Actie festgesetzt. Dieselbe wird von jetzt ab bis zum 30. Juni d. J. gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. 13 bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt zu Leipzig, bei Herrn **E. Roesch Nachf.** in Dresden und bei der Bergverwaltung in **Witzsch**, vom 1. Juli d. J. ab aber nur bei letzterer bezahlt.
Weiter hat die Generalversammlung bez. der Verwaltungsrath als Mitglieder des letzteren den unterzeichneten Prof. Dr. **Karl Theodor Wagner** in Leipzig und Herrn Berginspector **Gustav Netto** in Schneeberg wieder, sowie Herrn Advocat **Heinrich Müller** in Leipzig neu gewählt, der Verwaltungsrath aber zu seinem Vorsitzenden den Unterzeichneten, zu dessen Stellvertreter Herrn Amtshauptmann **von Egidy** in Meissen, sowie zu Mitgliedern des Directorialausschusses die Herren Rechtsanwalt **Emmerich Anschütz** in Leipzig, Berginspector **Gustav Netto** in Schneeberg und Inspector **Hermann August Herbrig** in Zwickau ernannt, von welchen der Erstere den Vorsitz führt.
Leipzig, am 12. April 1873.

Der Verwaltungsrath.
Dr. K. Th. Wagner, Vorsitzender.

E. Weck,

Bank-Geschäft,
Katharinenstraße Nr. 10,

empfiehlt sich zur Beforgung aller in das Bankfach schlagenden Geschäfte, Ka- und Verkauf von Effecten und Wechseln, Einlösung von Domicilen u. s. w. gegen billigste Provision.

A. Hermeyer & Co. a. Chemnitz

Muster-Lager von
wollenen, halbwollenen, seidnenen und halbscidnenen Shawls
und Cachenez
Hôtel Stadt Hamburg No. 16.

J. G. Weiss,
Schloßchemnitz bei Chemnitz,
Nöchliger Straße 74,
 

Lebentürl empfiehlt sein Lager von Schmiech-Blasebälgen in allen Formen und Constructionen, eigenen Fabrikats, und sichert unter Garantie solide Bedienung zu.

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

en gros  en détail

Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug und Buckskin mit Lackesah,
Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit Lackesah,
Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Lackesah,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindbleder, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem ruffischen Rindbleder, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindlad, mit Filz gefüttert,
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalbleder, Lack mit Gummi u. Schnüren,
Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindbleder,
Wiener Herren-Schaft-Heftstiefel von bestem Kalb-, Rind- und Kalbleder,
Wiener Knaben-Stulpen-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- u. Kalbleder,
Wiener Damenstiefeln in Leder, Zeug, Filz und Pelz mit Defen, Gummi u. Knopf,
Wiener Kinderstiefeln in allen Sorten,
Wiener Ball- und Gauschuhe zu allen Preisen empfiehlt
das größte Wiener Schuh-Lager von **Heinr. Peters,**
Grümmacher Steinweg Nr. 3, neben der Post.
NB. Lager französischer Polyschuhe.

Schuh- und
en gros
eigener

August
13 Nicolaiskirchhof 13.

Gleichzeitig mache ich auf mein reichsortirtes Lager aller Arten Herren- und Damenstiefel, sowie auf mein Lager von Knaben-Schaftstiefeln und Stulpen in Lack-, Rind- und Kalbleder besonders aufmerksam.
Alle Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen werden prompt u. billig ausgeführt.
NB. Auch während der Messe Nicolaiskirchhof Nr. 13, im Schulgebäude.



Stiefel-Lager
en détail
Fabrik

Klötzer
13 Nicolaiskirchhof 13.

Carl Thieme in Leipzig.
Spielwaaren-Fabrik und Engros-Lager.
Fabrik von Illuminationslaternen.
Musteraufstellung: Thomagässchen No. 11.
Nouveautés. Neuheiten.


 **Seiden- und Stoff-Hutfabrik**
en gros — en détail
Lehmann & Brementhal,
Comptoir und Fabrik: Petersteinweg 50.
Detail-Verkauf: Neumarkt 19.

Max Katz, Thomagässchen 6.
Grosses Lager
Striegauer Fabrikate
als
**Kinderpeitschen, Fahrpeitschen,
Notizbücher, Brieftaschen,
Photographie-Albums etc.,**
ferner Schulranzen, Mappen, Kober, Taschen, Schürzen etc.
bei **Max Katz,**
Thomagässchen 6.

Julius Richter
aus Eisenach
Fabrik und Commissions-Geschäft in
Cigarrenspitzen und Cigarrettenspitzen
von Meerbaum, Weichsel, Buchs, Brugere, Weichselholz,
Pfeifenrohren,
Feuerzeugdüsen,
Spazierstöcke etc.
während der Messe:
Markt No. 16, Café National, Ecke der Petersstrasse, 1. Etage.

Melodion-Fabrik von Alfred Funke in Gera.
In Leipzig zur Messe: Markt 6, 2. Etage.

In der chemischen Zündwaaren-Cartonnagenfabrik von
Rud. Zennig, Berlin
ist als Neuheit erschienen
Wien im Taschenfeuerzeug
mit Situationsplan der Weltausstellung.
Leipzig, 15 Petersstrasse 1 Tr. Export

 **Compagnie des Cristalleries de Baccarat.**
Cabinet d'échantillons à Leipzig,
Auerbachs Hof No. 51, Treppe F. — 2. Etage.
Grand choix d'articles de Luxe et de Fantaisie.

Gebrüder Tauscher,
Darmsaiten-Fabrikanten
haben Stand während der Messe: Markt, 1. Reihe, 11. Bude.
En gros. Export.

Das **Meubles-Magazin** von
13. Klostergasse **H. Paul Böhr,** Klostergasse 13.
empfiehlt sein grosses Lager von Meublen, Spiegeln und Polsterwaaren in Nussbaum und Mahagoni zu billigsten Preisen bei nur solider Arbeit unter Garantie.

Amerikanischen Pferdezahl-Mais
in bester Qualität
empfiehlt zur bevorstehenden Saat billigt
Rud. Gordan,
Leipzig, Turnerstraße Nr. 17.

Eis-Abonnement.
Hierdurch erlaube ich mir zur Beteiligungs an meinem diesjährigen Eis-Abonnement ergebenst einzuladen.
Wilhelm Felsche.

Deutscher Reichstag.

Sitzung am 24. April.

Es wurde mit der zweiten Beratung des Münzgesetzes fortgefahren. Der Artikel 2...

Die Abg. Braun (Hersfeld) und Bamberg...

Unter Ablehnung des Wohl'schen Amendements...

Zu dem dritten Abg., der die Ausprägung der Kupfermünzen...

In §. 1 des Artikels 2, der das Feingewicht der einzelnen Münzen...

Die Bestimmungen, nach denen die Reichsmünzen aus Silber, Nickel und Kupfer...

Art. 8 wird auf Antrag der freien Commission in folgender Fassung angenommen...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Im preussischen Herrenhause erfolgte am 24. April die Vorberatung des Gesetzes...

verbliche Schwörmung gemacht, indem sie dem Centrum des Abgeordnetenhauses...

Nach den Meldungen aus Frankfurt a. M. ist dort keine weitere Ruhestörung...

Am Donnerstag ist der österreichische Reichsrath feierlich geschlossen worden...

cadavere, die zwar noch immer nicht officiell notificirt wurde...

Aus Brüssel wird berichtet: In der heutigen Sitzung der Repräsentantenkammer...

Der Londoner „Pall Mall Gazette“ wird aus Alexandria von einem der britischen Flagge...

In den spanischen Revolutionen tritt der Wendepunkt gewöhnlich dann ein...

Aus Madrid, 24. April, wird berichtet: Die amtliche „Gaceta“ publicirt ein Decret...

Die „Epen. Ztg.“ theilt als Illustration zu den ultramontanen Vorstellungen...

unterworfen, Geldbuße von 1000—5000 Dollars, oder Gefängnisstrafe von 1 bis zu 10 Jahren...

Verschiedenes.

— Angesichts der dem Reichstage vorliegenden und demnächst zur Beratung kommenden...

Table with 4 columns: Location, Temp. am 22 April, Location, Temp. am 23 April. Lists cities like Brüssel, Grönland, Valencia, etc.

Vertical text on the left margin: ger., ul., brik, thal, 19., 6., te, on, etc., n etc., 9, Etage, Gera, Export, rat, tage, da, Bnk, 13., Nam, als, ment

**Wechselhandlung
der Leipziger Disconto-Gesellschaft**
Katharinenstrasse 29 parterre.

Wir halten unsere Dienste zum
**Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Actien,
Prioritäten, Loosgattungen etc., Verwechslung
von Sorten, Emlösung von Coupons etc.**
bestens empfohlen.
Leipzig, im April 1873.

**Wechselhandlung
der
Leipziger Disconto-Gesellschaft.
Sächsische Schieferbruch-Compagnie
zu Lössnitz.**

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Dividende für 1872 auf 2 % — für die Actie festgesetzt. Dieselbe wird von jetzt ab bis zum 30. Juni d. J. gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. 13 bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt zu Leipzig, bei Herrn **E. Roeksch Nachf.** in Dresden und bei der Bergverwaltung in Egidy, vom 1. Juli d. J. ab aber nur bei letzterer bezahlt.
Weiter hat die Generalversammlung bez. der Verwaltungsrath als Mitglieder des letzteren den unterzeichneten Prof. Dr. **Karl Theodor Wagner** in Leipzig und Herrn Berginspector **Gustav Netto** in Schneeberg wieder, sowie Herrn Advocat **Heinrich Müller** in Leipzig neu gewählt, der Verwaltungsrath aber zu seinem Vorsitzenden den Unterzeichneten, zu dessen Stellvertreter Herrn Amtshauptmann **von Egidy** in Meissen, sowie zu Mitgliedern des Directorialausschusses die Herren Rechtsanwalt **Emmerich Anschütz** in Leipzig, Berginspector **Gustav Netto** in Schneeberg und Inspector **Hermann August Herbrig** in Joidau ernannt, von welchen der Erstere den Vorsitz führt.
Leipzig, am 12. April 1873.

Der Verwaltungsrath.
Dr. K. Th. Wagner, Vorsitzender.

E. Weck,

Bank-Geschäft,
Katharinenstraße Nr. 10,

empfiehlt sich zur Beforgung aller in das Bankfach schlagenden Geschäfte, Ka- und Verkauf von Effecten und Wechseln, Einlösung von Domicilen u. s. w. gegen billigste Provision.

A. Hermeyer & Co. a. Chemnitz

Muster-Lager von
wollenen, halb wollenen, seidnen und halbseidnen Shawis
und Cachenez
Hôtel Stadt Hamburg No. 16.

J. G. Weiss,
Schloßchemnitz bei Chemnitz,
Nochitzer Straße 74,

Lebentirt empfiehlt sein Lager von **Schmiede-Blasebälgen** in allen Formen und Constructions, eigenen Fabrikats, und sichert unter Garantie solide Be- dienung zu.

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

en gros en détail

Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug und Buckstin mit Lacksohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit Lacksohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Lacksohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, dopp. und dreifache Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rainzer Led. Ballstiefel,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindled. mit Fuß gefüttert,
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalbleder, Led. mit Gummi u. Schuhen,
Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder,
Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Leder,
Wiener Knaben-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- u. Leder,
Wiener Damenstiefeln in Leder, Zeug, Fuß und Pelz mit Deseu, Gummi u. Kroy,
Wiener Kinderstiefeln in allen Sorten,
Wiener Ball- und Panschuhe zu allen Preisen empfiehlt
das größte Wiener Schuh-Lager von **Heinr. Peters,**
Strimmscher Steinweg Nr. 3, neben der Post.
NB. Lager französischer Polyschuhe.

**Schuh- und
eigener
August**

13 Nicolaiskirchhof 13.

Gleichzeitig mache ich auf mein reichsortirtes Lager aller Arten Herren- und Damenstiefel, wie auf mein Lager von Knaben-Schaftstiefeln und Stulpen in Led., Rind- und Kalbleder besonders aufmerksam.
NB. Reparaturen werden prompt u. billig ausgeführt.
NB. Auch während der Messe Nicolaiskirchhof Nr. 13, im Schulgebäude.



**Stiefel-Lager
en détail
Fabrik**

Klötzer
13 Nicolaiskirchhof 13.

Carl Thieme in Leipzig.
Spielwaaren-Fabrik und Engros-Lager.
Fabrik von Illuminationslaternen.
Musteraufstellung: Thomagässchen No. 11.



Seiden- und Stoff-Hutfabrik
en gros — en détail
Lehmann & Brementhal,
Comptoir und Fabrik: Petersteinweg 50.
Detail-Verkauf: Neumarkt 19.

Max Katz, Thomagässchen 6.
Grosses Lager
Striegauer Fabrikate
als
**Kinderpeitschen, Fahrpeitschen,
Notizbücher, Brieftaschen,
Photographie-Albums etc.,**
ferner Schulranzen, Mappen, Kober, Taschen, Schürzen etc.
bei **Max Katz,**
Thomagässchen 6.

Julius Richter
aus Eisenach
Fabrik und Commissions-Geschäft in
Sigarrenspitzen und Cigarrettenspitzen
von Meerschaum, Weichsel, Buchs, Drüsere, Weichselholz,
Pfeifenrohren,
Feuerzeugdosen,
Spazierstöcke etc.
während der Messe:
Markt No. 16, Café National, Ecke der Petersstrasse, 1. Etage.

Melodion-Fabrik von Alfred Funke in Gera.
In Leipzig zur Messe: Markt 6, 2. Etage.

In der chemischen Säbwaaren-Cartonnagenfabrik von
Rud. Zennig, Berlin
ist als Neuheit erschienen
Wien im Taschenfeuerzeug
mit Situationsplan der Weltausstellung.
Leipzig, 15 Petersstrasse 1 Tr.

Compagnie des Cristalleries de Baccarat.
Cabinet d'échantillons à Leipzig,
Auerbachs Hof No. 51, Treppe F. — 2. Etage.
Grand choix d'articles de Luxe et de Fantaisie.

Gebrüder Tauscher,
Darmstadt - Fabrikanten
haben Stand während der Messe: Markt, 1. Reihe, 11. Sub.
En gros. Export.

Das **Meubles-Magazin** von
13. Klostergasse H. Paul Böhr, Klostergasse 13.
(Hotel de Saxe) (Hotel de Saxe)
empfiehlt sein grosses Lager von Meublen, Spiegeln und Polsterwaaren in Nussbaum und Mahagoni zu billigsten Preisen bei nur solider Arbeit unter Garantie.

Amerikanischen Pferdezahl-Mais
in bester Qualität
empfiehlt zur bevorstehenden Saat billigt
Rud. Gordan,
Leipzig, Turnerstraße Nr. 17.

Eis-Abonnement.
Hierdurch erlaube ich mir zur Betheiligung an meinem diesjährigen Eis-Abonnement ergebenst einzuladen.
Wilhelm Felsche.

Deutscher Reichstag.

Sitzung am 24. April.

Es wurde mit der zweiten Beratung des Münzgesetzes fortgefahren. Der Artikel 2...

Die Abg. Braun (Hersfeld) und Bamberger empfahlen andererseits die Annahme der Regierungsvorlage...

Nach Ablehnung des Wohl'schen Amendements wurde hierauf die Regierungsvorlage mit großer Majorität angenommen.

Zu dem dritten Absatz, der die Ausprägung der Kupfermünzen regelt, hatte Abg. Bamberger beantragt, an Stelle der Kupfermünzen zu setzen „Bronzemünzen“...

In §. 1 des Artikels 2, der das Fingerringgewicht der einzelnen Münzen feststellt, wurde in Folge der früher gefassten Beschlüsse das Zweierstück eingeschaltet...

Die Bestimmungen, nach denen die Reichsmünzen aus Silber, Nickel und Kupfer ausgeprägt werden sollen, sind in den folgenden 4 Paragraphen gegeben...

Art. 8 wird auf Antrag der freien Commission in folgender Fassung angenommen: „Niemand ist verpflichtet, Reichsilbermünzen im Betrage von mehr als 20 Mark und Nickel- und Kupfermünzen im Betrage von mehr als einer Mark in Zahlung zu nehmen.“

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Im preussischen Herrenhause erfolgte am 24. April die Vorberatung des Gesetzentwurfs über Vorbildung und Anstellung der Geistlichen. Die eblen Herren v. Bismarck, v. Manteuffel-Crosen und Graf Stolzenroth...

verbliche Schwertung gemacht, indem sie dem Centrum des Abgeordnetenhauses und in gewissem Sinne auch der katholischen Kirche den Krieg erklärt habe. Die Liberalen, welche für die Vorlage stimmten, setzten sich mit ihrer ganzen Vergangenheit in Widerspruch...

Nach den Meldungen aus Frankfurt a. M. ist dort keine weitere Ruheörung vorgefallen. Die beabsichtigten Krawalle gegen die Bäder und Fleischer sind nicht zur Ausführung gekommen. Die „Deutsche Pr.“, die den Arbeitern zu Gemüthe führt, daß sie die Coalitionsfreiheit, welche sie für sich in Anspruch nehmen, auch den Bauern, Gärtnern und Wegzügen bei Bestimmung der Preise für ihre Waare zugestehen müßten, schreibt am Mittwoch: „Die imponierende Entfaltung von Truppenmacht, welche wir seit gestern Nachmittag in unserer Stadt beobachten, scheint den am Mittwoch so siegesfrohen Ruheführern die Lust zur Begehung weiterer Exzesse benommen zu haben.“

Auf Donnerstag ist der österreichische Reichsrath feierlich geschlossen worden. Seine Thätigkeit war eine wichtige und erfolgreiche, namentlich durch die Annahme der directen Wahlordnung, welche den Reichstag der Westhälfte künftig aus den unmittelbaren Wahlen der Bevölkerung hervorgehen und dadurch den verfassungstreuen Parteien wesentliche Verstärkung zukommen läßt.

Aus Wien schreibt man der „Kön. Ztg.“ unterm 22. April: Die Nachrichten aus Rom, die man in eingewickelten Kreisen hat, müssen denn doch nicht so günstig lauten wie die offiziellen Bulletins über das Befinden des Papstes. Die Diplomatie wandte in letzterer Zeit der Eventualität einer Papswahl ihr besonderes Augenmerk zu, hauptsächlich bei der sich steigenden Gewißheit von der Existenz der Bulle Provasato...

cadavere, die zwar noch immer nicht officiell notificirt wurde, von der man jedoch annehmen darf, sie werde im gelegenen Augenblick produziert und prakticirt werden. So sehen denn die Mächte nicht gleichmüthig dem Verlaufe der Dinge zu, und Italien namentlich sammelt sich. Neuerlich dringt die italienische Regierung darauf, daß Oesterreich im jetzigen Momente seiner Vertretung im Vatican jene Spitze gebe, deren sie seit der Beurteilung Klübs' entbehre, einen Botschafter, dem der Zutritt zum Papste nicht abgeschlagen werden kann. Daraus beziehen sich wohl auch die Gerüchte von der bevorstehenden Ernennung des Grafen Paar für diesen Posten, die bisher indes noch nicht erfolgt, wenn auch im Werke ist.

Aus Brüssel wird berichtet: In der heutigen Sitzung der Repräsentantenkammer erklärte der Kriegsminister Thiebaux bei der Discussion über das Kriegsbudget, daß die Regierung die weitere Prüfung der Frage der persönlichen Dienstpflicht vorläufig vertagt habe; die militärische Organisation müsse indes den Anforderungen der gegenwärtigen Lage angepaßt werden, namentlich sei es dringend notwendig, das Gesetz über die Miliz einer Modification zu unterwerfen; der Minister werde um die Bewilligung von Supplementarcrediten nachsuchen, dieselben jedoch auf das Maß des unumgänglich Gebotenen beschränken; hauptsächlich müsse dahin gestrebt werden, daß die Mobilisirung der Armee mit der möglichsten Beschleunigung vor sich gehen könne, es wäre das die Erfüllung einer durch die geographische Lage Belgien auferlegten Pflicht.

Der Londoner „Ball Mall Gazette“ wird aus Alexandria von einem der britischen Flagge angehangenen Schiffs gemeldet. Dem Berichte zufolge hat der Rhevide plötzlich Gefühle nach einem Grundstöße bekommen, das einer englischen Eisenbahngesellschaft gehörte und, als die ihm dasselbe nicht verkaufen wollte, an einem Sonntagmorgen eine Truppe Soldaten hingeschickt, welche von dem Grundstöße Besitz ergrieffen und es mit einem Zaun umgeben hat. Daraus machte sich Richter Lane vom Consulargerichte vorhin auf und entfaltete daselbst die britische Flagge. Raum hatte er den Ort verlassen, so rissen die ägyptischen Truppen die Flagge nieder und traten sie drei Tage lang mit Füßen. Hierauf erst wurde vom Obersten Stanton Befehl gegeben den Zaun zu entfernen. Der Correspondent der „Ball Mall“ fügt hinzu daß das Pariser Blatt „Illustration“, die britische Flagge im „Staub“ stürzt hat.

In den spanischen Revolutionen tritt der Wendepunkt gewöhnlich dann ein, wenn einer der bedeutenderen Generale des Landes Madrid verläßt und sich zu Felde begiebt. Wie schon lange zu erwarten stand, hat Marschall Serrano der Republik den Feldzugsstich hingeworfen, um sich an die Spitze einer Partei der Ordnung, nach anderen Quellen an die Spitze der Alfonsisten zu stellen und seinem schwer geprüften Vaterlande zunächst die Ruhe wiederzugeben. Bereits ist die republikanische Staatsleitung in voller Auflösung begriffen. Der „Norddeutschen Zeitung“ vom Dienstag zufolge hat Herr Pi y Margall in Vertretung des Herrn Figueras einstweilen die Präsidentschaft übernommen. Die Donnerstagssitzung der Permanenz-Commission scheint die chronische Krisis zum acuten Durchbruch gebracht zu haben. Die Commission hatte den Ministern die vollste Unzufriedenheit sowohl in Bezug auf die Desorganisation der Artillerie, welche die Auflösung der Armee zur Folge habe, als auch über die Straflosigkeit ausgesprochen, die den tadelswerthesten Vorgesetzten wie der Schließung der Kirchen in Barcelona u. s. w. gewährt werde. Die Minister fanden im Schooße der Commission nur sechs Vertheidiger. Sie mußten schließlich die Vorwürfe als gerechtfertigt anerkennen und versprachen die Wiederherstellung der früheren Organisation der Artillerie sowie sofortige energische Maßnahmen zum Schutze des Privateigentums. Besonders wurde Herr Figueras der Schwäche, ja sogar des Unverständnisses mit den Socialisten beschuldigt.

Aus Madrid, 24. April, wird berichtet: Die amtliche „Gaceta“ publicirt ein Decret, durch welches die Permanenzcommission aufgelöst wird, weil dieselbe ein Element der Unruhe geworden sei und durch nicht zu rechtfertigende Prätexten Conflicte hervorgerufen habe, mehrere ihrer Mitglieder sogar selbst an den Conflicten sich activ betheiliget hätten. Die Regierung wolle die Verantwortung des Auflösungsdecretes der constituirenden Versammlung gegenüber übernehmen. — Wie aus Barcelona vom 22. gemeldet wird, hat der Commandant der Jäger von Atoles Tejero Tags vorher bei Fallega die vereinigten Carlistenbände von Guada, Carrallos und Garnier, zusammen gegen 700 Mann stark, angegriffen und in die Flucht geschlagen.

Die „Epen Ztg.“ theilt als Illustration zu den ultramontanen Vorstellungen über die kirchliche Freiheit in Amerika aus der „Illinois-Staatsztg.“ einen Fall mit, welcher beweist, daß man, wenn es Noth thut, auch jenseits des Oceans kräftig durchzugreifen versteht. So hat der Staatssenat von Michigan vor Kurzem einen Gesetzentwurf angenommen, wodurch Geistliche, die ein Mitglied ihrer Kirche wegen Nichtbeachtung von Besteuerungen oder aus ähnlichen Gründen in Damm thun, oder sonstigen kirchlichen Strafen...

unterworfen, Geldbuße von 1000—5000 Dollars, oder Gefängnißstrafe von 1 bis zu 10 Jahren verwirkt sollen. — Den Anlaß zu diesem Gesetzentwurf hat folgendes Vorkommniß gegeben. Ein in der Nähe von Kalamazoo wohnender Katholik hatte auf seine Farm eine Hypothek genommen, um das Geld zum Bau einer Kirche vorzutreten. Die Kirche zahlte es ihm nicht zurück und seine Farm ward zum Besten des Hypothekengläubigers verkauft. Der arme Mann suchte nun sein Gut haben von der Kirche einzulagern, worauf der Bischof ihn excommunicirte. Das nahm sich der Unglückliche so zu Herzen, daß er hinfiechte und starb. — Die „Illinois-Staatsztg.“ knüpft an die Mittheilung des obigen Factums folgende Bemerkungen: „Der erwähnte Vorfall giebt Stoff zu ernstlichen Nachdenken. Vom Standpunkte des Staates aus ist es freilich eine Privatangelegenheit des Mannes, wenn er sich über die Excommunication zu Tode härt, — allein welche eine unheimlich dämonische Macht über die Gemüther der Menschen giebt sich hierbei kund, und welche Bürgschaft hat der Staat dafür, daß diese Macht sich nicht bereit gegen ihn kehren werde? — Man erfährt sich eben jetzt über die Riesengewalt, welche die Eisenbahnen auf das ganze Erwerbs- und Verkehrsleben des Landes ausüben, — doch was will sie bedeuten im Vergleich mit der Macht, welche die katholische Kirche über das Rechtsleben der Vereinigten Staaten ausüben kann — wenn sie will? Noch hat sie nicht gewollt; noch besteht auch kein Grund zu der Annahme, daß sie es in nächster Zukunft wollen wird. Aber durch das Warten wird sie nicht schwächer, sondern stärker und stärker namentlich auch als Weltmacht. Denn die Masse des Privatbesitzes, welche dem Geiste gegenüber als Privatvermögen der 3 Erzbischöfe und 49 Bischöfe erscheint, aber in Wirklichkeit der todtten Hand (main morte) gehört, wird schon jetzt auf annähernd 1000 Mill. geschätzt und ist jenenfalls auf dem besten Wege, diese Ziffer zu erreichen. Wenn man bedenkt, daß dieses ungeheure Besitzthum nicht, wie das der übrigen Kirchengemeinschaften, unter der Controle vieler Tausende von einzelnen Gemeindefürsorgern steht, sondern unter der eines wohlorganisirten Klerus, der den Weisungen eines einzigen Oberhauptes unbedingten Gehorsam schuldet, so muß man begreifen, daß es nicht die innere Stärke des kirchenlosen amerikanischen Staates, sondern die freiwillige Jurisdiction der katholischen Kirche ist, welche den Vereinigten Staaten bis jetzt noch jene Conflicte zwischen Staat und Kirche erspart, von denen Europa erschüttert wird. Der Conflict besteht hier nicht, weil die katholische Kirche ihn nicht will, — vielleicht wäre richtiger zu sagen, noch nicht will.“

Verschiedenes.

— Angesichts der dem Reichstage vorliegenden und demnächst zur Beratung kommenden Petitionen um Einführung des Impfwanges im Deutschen Reiche machen wir auf eine interessante Arbeit des Dr. med. Guttstadt über „Die Bodenepidemie in Preußen und insbesondere in Berlin 1871 bis 1872“ aufmerksam, die in dem 1. Hefte des Jahrgangs 1873 der Zeitschrift des königlich preussischen statistischen Bureau veröffentlicht werden wird. Sie weist die Todesfälle an Pocken in jedem einzelnen Kreise, sowie in den Provinzen und im Staate nach. Nicht weniger als 60,000 Menschen sind dieser bösenartigen Krankheit erlegen, die wir lediglich den französischen Kriegsjahren zu verdanken haben, was gleichfalls aus Bestimmtheiten dargelegt wird. Um die Einwirkung der Impfung auf die Verbreitung der Pocken ersichtlich zu machen, sind für Berlin die Zeiträume von 1733—1872, für die Provinz Brandenburg die von 1789, für den Staat die von 1816 und für das Königreich Schweden die von 1774 bis zur Gegenwart in Betracht gezogen worden. Fast übereinstimmend ergibt sich hieraus, daß von 10,000 Bewohnern an Pocken starben vor 1802 im Jahresdurchschnitt 30, nach 1802 nur 1,5 und daß unter 1000 Geforderten überhaupt an Pocken Gefordene sich befanden vor 1802 80, nach 1802 nur 4. Deutlicher kann der Nutzen der Impfung im Allgemeinen kaum erwiesen werden. In der Abhandlung des Dr. Guttstadt giebt auch die Mittel und Wege an, wie die Dauer des Struges der Vaccination und Revaccination im Specielem festzustellen werden kann und im Zukunft feststellen sein möchte, damit die Frage, ob sich der Impfwang und eine bestimmte Impfbildung rechtfertigen lassen, auf Grund positiver und beweiskräftiger Materialen entschieden werde. Das neuerdings auf Veranlassung des Bundesrats gesammelte Material ist hierfür noch nicht ausreichend.

Nach dem Pariser Wetter-Bulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

Table with 4 columns: Location, Temp. on 22 April, Location, Temp. on 23 April. Rows include Brussels, Groningen, Valencia, Havre, Bresl, Paris, Bordeaux, Toulon, Palermo, Neapel, Rom, Florenz, Bern, Triest, Wien, Odessa, Moskau, Petersburg, Helsinki, Haparanda, Stockholm.

Länderbanken-Verein in Wien.

Rechnungs-Abschluss

für die erste Geschäfts-Periode vom 2. April bis 31. December 1872.

Activa.

Bilanz pro 1872.

Passiva.

	Oesterr. Währ.			Oesterr. Währ.	
	fl.	kr.		fl.	kr.
Cassen-Bestände	213.825	84	Actien-Capital		
Wechsel im Portefeuille	1.497.200	62	Cassenscheine im Umlaufe	fl. 311.400.	6.000.000
Effecten-Besitz	426.631	09	Zinsen hierauf	„ 1.495. 62.	312.895
Vorschüsse auf Effecten	331.365	37	Accepte im Umlaufe		2.160.429
Mobilien	10.804	61	Creditoren		19.847.114
Actien-Stempel-Conto	47.064	60	Gewinn per Saldo		946.645
Debitoren	26.740.193	03			
	29.267.055	16			29.267.055

Ausgaben.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Einnahmen.

	Oesterr. Währ.			Oesterr. Währ.	
	fl.	kr.		fl.	kr.
General-Spesen-Conto:			Zinsen-Erträge:		
Gehalte und Bureau-Spesen	fl. 107.729.	65.	An Effecten	fl. 24.596.	20.
Steuern, Stempel etc.	„ 42.059.	87.	„ Wechsels	„ 38.674.	—
Steuer-Reserve	„ 80.000.	—	„ Reports	„ 54.682.	58.
Abschreibungen vom Mobilien-Conto	fl. 2.761.	—	Im Conto-Corrent	„ 207.665.	63.
vom Actien-Stempel-Conto	„ 5.229.	40.		fl. 325.618.	41.
Gewinn per Saldo			Ab: Zinsen auf Cassenscheine und Geldeinlagen	„ 7.606.	11.
			Provisionen		318.012
			Gewinn an diversen Effecten		328.633
			Gewinn an Consortial-Geschäften		75.755
					462.024
	1.184.425	44			1.184.425

Berlin - Anhaltische Eisenbahn.

Am 1. Mai cr. wird auf der diesseitigen Eisenbahn ein neuer Fahrplan mit folgenden Änderungen eingeführt.

Linie	Abfahrtsort	Abfahrtszeit	Anfahrtsort	Anfahrtszeit
Courierzug	4 von Berlin	8. 30.	Borm. in Leipzig	11. 40.
Personenzug	7	1. —	Nachm.	
Courierzug	6	2. —		5. 25.
Courierzug	10	7. 30.		10. 55.
Courierzug	23 von Leipzig	5. 45.	Nachm. in Berlin	9. 5.
Personenzug	24	6. 5.		18. 40.
Courierzug	26	8. 50.		12. 5.

Alle übrigenzüge verbleiben unverändert. Specielle Fahrpläne sind ab 1. Mai cr. auf allen diesseitigen Stationen einzusehen und verkauflich. Berlin, den 19. April 1873.

Die Direction.

Thüringische Eisenbahn.

In den directen Verkehren, an welchen Stationen der Thüringischen Eisenbahnen betheiligt sind, werden die Artikel:

Bier (incl. Malztract, welcher zur Normalclasse gehört), Braunbrot, dunkles, Effig, Essig, Feuersteinpapier, Sandpapier, Schmalz (Sumach), Schmirgelpapier, Tabak, Roh- und Roll-Tabak, Tabak und Tabakrippen, Baumwolle, rohe, Baumwollengarn, Baumwollensgarn, Baumwollensgarn-Abfälle, Zwiste und Zwistabfälle, Jute, Jutesgarn, Jute- und Jutesgarn-Abfälle, Soda und Soda-Absche.

sofern dieselben bei Quantitäten unter 100 Ctr. der Classe A zugewiesen sind, vom 1. Juni cr. ab des Frachtsätze der Classe II. unterzogen. Mit demselben Tage kommen die mittelst Tarif-Nachtrages VII. vom 15. Januar 1872, Biffer 4, für den Thüringischen Localgüterverkehr und mittelst Tarif-Nachtrages II. vom 1. Juni 1872, Biffer 2, für den Thüringischen Ferngüterverkehr wegen einiger oben aufgeführter Artikel eingeführten Ermäßigungen der Sätze der Classe II. in Fortfall. Erfurt, den 22. April 1873.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Die k. priv. Feuerversicherungsgesellschaft Azienda in Triest

übernimmt auf beliebige Dauer die Versicherung von Waarenlagern, Borräthen, Mobiliar aller Art gegen Feuerschaden ferner von

Waaren auf der Reise gegen Feuer- und Diebstahl zu billigen festen Prämien.

Die Policen ertheilt prompt Leipzig.

Die Hauptagentenschaft für Sachsen etc. Franz Jünger, Galtstraße Nr. 33.

Actien-Glas-Fabrik Solfonhütte.

Hohl- und Tafelglas-Manufactur

bei Schwabowitz in Böhmen.

Eigene Raffinerie in Falkenan bei Saib. Vertreten zur Messe vom 28. April an Ritterstraße 29, 2. Etage.

An unserer Casse werden spesenfrei eingelöst: die Dividendenscheine der Hannov. Bank No. 6 mit Thlr. 6. 15. bis ultimo Mai,

- „ Braunschw. Bank No. 6 mit Thlr. 8. 20.
- „ „ Credit-Anstalt No. 1 mit Thlr. 6. 25.
- „ Südd. Bodencredit-Bank No. 2 mit Thlr. 6. 12. vom 1. Mai ab,
- „ Oberschl. Eisenbahn-Actien No. 5 mit Thlr. 10. 5. vom 28. April — 31. Mai a. c.
- „ Thüring. Eisenbahn-Actien No. 25 mit Thlr. 9.
- „ Thüring. Eisenbahn-Actien La. B, Serie A (Gotha-Leinefeld) No. 6 mit Thlr. 4. —
- „ Thüring. Eisenbahn-Actien La. C, (Gera-Elchicht) No. 1 mit Thlr. 4. 15.

Zinscoupons der Süddeutsch. Bodencreditbank-Pfandbriefe vom 1. Mai ab.

Frege & Co.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit ein Nachabonnement für die Monate Mai und Juni eröffnet. Bestellungen hierauf werden von allen Postämtern des Deutschen Reiches und der Oesterreichisch-ungarischen Monarchie, sowie für Leipzig von der Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung in Leipzig (Quersstraße Nr. 29) zum Preise von 1 Thlr. 10 Ngr. angenommen. Die im April noch erscheinenden Nummern werden den neuen Abonnenten vom Tage des Eintreffens der Bestellung an gratis geliefert. Leipzig, im April 1873.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Kindergarten. Die Wiedereröffnung unseres Kindergartens findet Montag den 29. April statt. Anmeldungen zum 1. Mai werden im neuen Locale Pomatonskystraße 10 paterne entgegengenommen. Clara Stadel-Portig, Ida Stadel.

Master und Lager von Accordions. Carl Doerfel aus Brunnbohra l. S.: Petersstraße 20, 1 Treppe.

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Fahr-Ordnung

Personen- und gemischten Züge,

gültig vom 1. Mai 1873 bis auf Weiteres.

(Wegen vorkommenden Abänderungen wird hinsichtlich der Anschlüsse keine Gewähr geleistet.)

In der Richtung von Aussig nach Komotau

In der Richtung von Komotau nach Aussig

Stationen	Personen-Zug		Gem. Zug		Personen-Zug		Gem. Zug		Personen-Zug	
	XI	I	III	XIII	V	XV	VII	IX		
	befördert Passagiere in									
	1., 2. und 3.					2. u. 3. 1., 2. u. 3.				
Wagen-Glasse										
II. BR. II. BR. II. BR. II. BR. II. BR. II. BR. II. BR. II. BR. II. BR. II. BR.										
Aussig	140	415	750	950	1115	145	350	745		
Türmitz	155	427	804	942	1129	155	411	757		
Schönfeld	—	435	811	947	—	201	416	802		
Karbitz	201	438	819	952	1131	208	421	807		
Mariätschein	209	448	830	1001	1139	218	430	816		
Teplitz	219	505	849	1021	1155	236	445	821		
Lettenz	—	510	854	1026	—	240	450	826		
Herzdorf	—	517	941	1033	—	249	457	833		
Duz	—	519	914	1048	1213	347	510	854		
Dreschen-Bilin	—	537	923	1058	1221	318	519	902		
Natschig-Oberleutensdorf	—	548	934	1110	—	339	530	913		
Brüg	—	604	960	1132	1245	368	544	929		
Schlichtitz-Seeabthl	—	618	1004	1149	—	412	600	943		
Wurmes	—	638	1014	1200	—	434	610	953		
Udwig-Görkau	—	634	1022	1209	111	437	619	1001		
Komotau	644	1022	1221	1221	121	436	629	1011		

Stationen	Personen-Zug		Gemischter Zug		Personen-Zug		Gem. Zug		Personen-Zug	
	II	IV	VI	XIV	XII	VIII	X			
	befördert Passagiere in									
	1., 2. und 3.					2. u. 3. 1., 2. und 3.				
Wagen-Glasse										
II. BR. II. BR. II. BR. II. BR. II. BR. II. BR. II. BR. II. BR. II. BR. II. BR.										
Komotau	608	815	1250	150	340	550	1050			
Udwig-Görkau	619	826	111	290	353	601	1041			
Wurmes	628	833	118	213	491	610	1044			
Schlichtitz-Seeabthl	637	843	127	220	411	619	1037			
Brüg	700	900	144	241	430	634	1115			
Natschig-Oberleutensdorf	712	912	155	—	440	644	1127			
Dreschen-Bilin	723	923	206	—	501	659	1139			
Duz	734	935	218	—	519	711	1149			
Herzdorf	744	944	235	—	529	721	1159			
Lettenz	751	—	—	—	530	721	1159			
Teplitz	808	959	239	—	550	724	1204			
Mariätschein	815	1011	249	—	602	753	1230			
Karbitz	824	1020	257	—	612	800	1230			
Schönfeld	830	—	309	—	617	800	1244			
Türmitz	834	1029	307	—	628	814	1249			
Aussig	845	1040	318	—	638	824	1249			

Abfahrt von Komotau		Ankunft in Soaz		Ankunft in Prag	
Abfahrt von Komotau	700	148	522	122	
Ankunft in Soaz	751	181	604	206	
Ankunft in Prag	1249	510	638	600	
Abfahrt von Komotau			151	310	
Ankunft in Weipert			440	614	
Ankunft in Annaberg			606	750	
Ankunft in Chemnitz			836	1140	
Ankunft in Leipzig			1115	255	
Ankunft in Dresden (Altstadt)			—	255	
Abfahrt von Komotau	740	1088	141	650	519
Ankunft in Carlöbad	934	1221	322	935	510
Ankunft in Eger	1127	151	536	—	702
Ankunft in Franzensbad	1127	152	538	—	702
Ankunft in Marienbad	309	349	700	—	834
Ankunft in Schwandorf	306	—	900	—	1030
Ankunft in Nürnberg (Ostbahn)	600	—	1010	—	222
Ankunft in Regensburg	425	—	1045	—	1207
Ankunft in München	509	—	—	—	500
Ankunft in Reichenbach	385	536	134	—	1248
Ankunft in Leipzig	650	800	340	—	430
Ankunft in Ober-Rogau	223	—	1030	—	1040
Ankunft in Hof	—	—	—	—	1110
Ankunft in Bamberg	—	—	124	—	210
Ankunft in Nürnberg (Staatbahn)	—	—	—	—	406
Ankunft in Würzburg	—	—	700	—	500
Ankunft in Schaffenburg	—	—	1118	—	725

Abfahrt von Schaffenburg		Ankunft in Würzburg		Ankunft in Bamberg	
Abfahrt von Schaffenburg	—	420	—	734	
Ankunft in Würzburg	—	740	—	945	
Ankunft in Nürnberg (Staatbahn)	—	1145	—	1040	
Ankunft in Bamberg	—	110	—	500	1230
Ankunft in Hof	—	—	—	—	330
Ankunft in Ober-Rogau	—	—	—	—	330
Ankunft in Leipzig	1230	530	—	—	1100
Ankunft in Reichenbach	335	1230	—	—	630
Ankunft in München	1000	250	—	—	855
Ankunft in Regensburg	256	—	—	—	600
Ankunft in Nürnberg (Ostbahn)	115	—	—	—	1011
Ankunft in Schwandorf	426	—	—	—	700
Ankunft in Marienbad	700	—	—	—	1125
Ankunft in Franzensbad	947	—	—	—	1250
Ankunft in Eger	800	—	—	—	236
Ankunft in Carlöbad	800	—	—	—	238
Ankunft in Komotau	1051	540	1032	—	400
Ankunft in Komotau	102	800	1240	—	534
Abfahrt von Dresden (Altstadt)	308	—	—	—	—
Ankunft in Leipzig	300	—	—	—	—
Ankunft in Chemnitz	550	—	—	—	—
Ankunft in Annaberg	530	—	—	—	—
Ankunft in Weipert	1005	—	—	—	—
Ankunft in Komotau	1247	—	—	—	—
Abfahrt von Prag	1045	—	—	—	—
Ankunft in Soaz	217	—	—	—	—
Ankunft in Komotau	259	—	—	—	—
Abfahrt von Aussig	908	1108	330	—	—
Ankunft in Bodenbach	935	1140	407	—	—
Ankunft in Dresden (Altstadt)	1120	206	700	—	—
Ankunft in Leipzig	320	521	—	—	—
Ankunft in Berlin	320	510	—	—	—
Ankunft in Aussig	1108	—	—	—	—
Ankunft in Aussig	1108	—	—	—	—

Die Fahrzeiten von 6 Uhr Abends bis exclusive 6 Uhr Morgens sind eingerahmt.

Teplitz, im April 1873.

Die Direction.

Spielwaren.

Bruno Schmeisser.

Spielwaren-Fabrik

aus Olbernhau, Sachsen.

Musterlager

Markt, Stieglitzen's Hof, Treppe D, 2. Etage,

über der Weimarischen Bank.

Toys. Jouets d'enfants.

Paul Jacobi

aus Oberlind bei Sonneberg.

Musterlager von

Sonneberger Spielwaren.

Toys.

Jouets d'enfants.

Tänflöge.

Waxen Dolls.

Bebés en ciré.

Markt 12,

Stieglitzens Hof, Treppe D, II. Et.,

über der Weimarischen Bank.

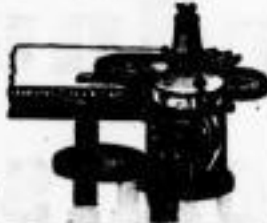
Für Wiederverkäufer
 empfiehlt: Beste eleganteste Form der
Amerik. Forbes Patent Halifax Club-Schlittschuhe.



Metallene Patent-Spiel-Tisch-Diener

zu zwei und drei Gläsern oder Weinfasche
 nebst Gläsern inclusive Spielmarkenteller,
 Streichholzbüchse und Aschenbecher.

Carl Wilb. Schwarz,
 Mechanische Werkstatt und Schlosserei.
 Peterstraße Nr. 30c.



**51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.
 Hölterhof & Exner aus Cöln.**

**Elegant decorirte
 deutsche und französische
 Porzellane.**

Julius Mühlhaus & Co.
 Haida in Böhmen.

K. k. Oesterr. privilegierte



Glas-Manufactur.

En gros Export.
 Grösstes Musterlager: Neumarkt 41, 2. Et.
 Grosse Feuerkugel.

B. Harrass in Böhlen

bei Grossbreitenbach in Thüringen.

Fabrik von

**Holzdraht, Nonleaux und Tischdecken,
 Photographierahmen und Albumdecken**

in Holz-Imitation,
Holzgalanteriewaaren.

**Musterlager in Leipzig:
 Petersstr. 30 (Goldner Hirsch), im Hof rechts part.**

Export.

Export.

Für Raucher.

Der in fast allen Ländern patentirte Cigarretten-Apparat, System
 Gorrass, liefert mit überraschender Schnelligkeit und Leichtigkeit Cigarretten
 vollkommenster Art und nimmt nur den Raum eines gewöhnlichen Cigarretten-
 Tabakbeutels ein. Der Preis einer Cigarrette aus sehr gutem Cigarrettenlabak ist
 1/4 bis 1/2.

Zu beziehen vom Fabrikanten **B. Harrass in Böhlen** bei Grossbreitenbach
 in Thüringen
 und durch das Depot in Leipzig bei **F. C. Körner, Peterstraße 30**
 (Goldner Hirsch), im Hof rechts part.

Die „Leipziger Polytechnische Gesellschaft“ sagt von diesem Apparate:
 „Es lag eine Nothwendigkeit vor, eine sehr niedliche Cigarretten-Maschine aus der
 Fabrik des Herrn B. Gorrass in Böhlen, welche direct mit einem Tabakbeutel
 verbunden ist, aus welchem der Tabak mittelst einer Spirale in einen Cylinder
 und von da in eine Papierhülse gepresst wird. Der ganze Vorgang ist so einfach
 und erfordert so wenig Mühe und Geschicklichkeit, daß diese Maschinen in kürzester
 Zeit sicher große Verbreitung erlangen werden.“

Export.

Export.

Pfannschmidt & Teltz

Ascherleben

Blech- und Lackirwaaren-Lager

bei **Gustav Unger, Hôtel de Russie.**

H. Fürth & Mosblech
Fabrik feiner Lederwaaren
 (articles de Paris et de Londres)
 aus Berlin

Reichsstrasse 1718, II. Etage rechts.

Gottfried Mahling
 aus Prag

hat sein Musterlager aller Sorten **Glab-Handschuhe**
 während der Messe in Leipzig
Hotel z. Norddeutschen Hof, Zimmer Nr. 8
 zur gefälligen Ansicht.

Abschiebilderfabrik

(Metachromotypie, Decalcomanie)
 als praktischer Ersatz der Malerei etc. in Lack-, Porzellan- und Glasfarben.
C. Hesse, Mendelssohnstrasse 2.

Friedr. Adolph Coppius in Leipzig,
Cigarren-Fabrik.

Comptoir und Lager: Peterstraße 41.

Bates, Elliot & Co.,

Steingutfabrik, Burslem, England

Musterlager von bedruckten Tassen, Kaffee- und Waschservicen, Krügen mit
 Metalbedeckel etc., zur Messe in

Leipzig: Auerbach's Hof, Tr. G, II.
 Vertreter **Hermann Schnöder, Berlin, Prinzenstrasse 2.**

!!!Auf der Leipziger Messe!!!

Musik- und Signal-Instrumenten-Fabrik
C. F. Stahlöcker aus Stuttgart

empfehlen den Herren
Spielwaaren- u. Musikinstrumentenhändlern
 die von mir als Specialität fabricirten

Stahlpianos von 4-48 Tasten,
Metallophons v. 4-32 Stahlplatten,
 (Stodenspiele).
 Instrumente für Kinder-Symphonien, sowie alle sonstigen Kinder-
 instrumente.

Musterlager: Nicolaikirchh. 7,
 Ecke der Ritterstraße.

7. Wiener Schuhwaaren.

7. Petersstrasse



7. Petersstrasse

Julius Landsberg.

Kissing & Möllmann,

Fabriken in **Isorlohn u. Neuwalzwerk.**

**Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber,
 Hänge-, Wand- und Tisch-Lampen,**

**Messing- und Bronze-Guss-, Druck- und Prägewaaren,
 Drähte und Bleche von Messing, Zinn, Eisen etc.**

Sämmtliche Metall-Kurzwaaren.
Leipzig, Peterstraße 43, 1. Etage.

Grossartigstes Lager

Oesterreich. Schuhwaaren

35. Nicolaisstrasse Nr. 35, II.

Während der diesjährigen Ostermesse halte ich mein vollständig assortirtes
Lager sämmtlicher Sorten Schuhwaaren
 für Herren, Damen und Kinder

sowohl für den Engros- als auch Detail-Verkauf zu staunend billigen Preisen bestens empfohlen.
 Nur durch Baar-Einkäufe des Rohmaterials und billige Arbeitslöhne bin ich in den Stand gelangt,
 zu enorm billigen Preisen verkaufen zu können, worauf ich die Herren Händler und Schuhmacher
 ganz besonders aufmerksam mache.

F. Morgenstern.

Export. **Rosetten** 100,000 Stück

gegenwärtig auf Lager, empfiehlt zu billigsten Preisen die Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik von F. A. Wedel, Al Petersstraße, 8 Neumarkt und Marktplatz 9. Bubenreihe.

Musverkauf. Ratharinenstr. 27 vis à vis (Bude) ist noch 8 Tage lang ein

Ausverkauf von roten, bunten und weißen Leinen, Tischdecken, Servietten, Handtüchern, Taschentüchern, Schürzen u. s. w. Es wird besonders auf eine Restpartie geachtet.

Gausmacher-Leinen eine Restpartie **Drell- und Damastgedekte** die bunte Bettzeuge zu sehr billigen Preisen aufmerksam gemacht. **Wilhelm Kücker, Leinenfabrik,** aus Ninteln a/W. bei Diefeld.

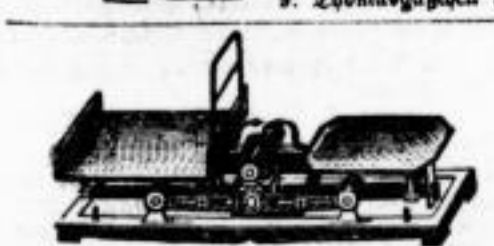


C. L. Walter & Söhne aus Berlin, Goethestraße Nr. 1, Ecke der Grimma'schen Str. im 1. Stock empfehlen ihr großartig assortirtes Lager **eleganter Knaben-Garderobe** in allen Größen. 1 Partie zurückgekehrter Sachen werden zu sehr billigen Preisen verkauft. **Preise fest.**

Josef Gruner, Schuhfabrikant aus Eger und Franzensbad, erlaubt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er diese Ostermesse mit einem reichhaltigen Lager von feinstgearbeiteten Damen- u. Kinderstiefeln versehen ist und bittet daher um gütige Abnahme. Die Verkaufsbude befindet sich am Augustusplatz in der Nähe der Königsstraße, an der Firma kenntlich.

Adam Gruner, Schuhfabrikant aus Eger und Franzensbad, erlaubt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er diese Ostermesse mit einem reichhaltigen Lager von feinstgearbeiteten Damen- u. Kinderstiefeln versehen ist und bittet daher um gütige Abnahme. Die Verkaufsbude befindet sich am Augustusplatz in der Nähe der Königsstraße, an der Firma kenntlich.

Singer-Nähmaschinen, anerkannt beste Nähmaschine für Familien und Gewerbetreibende. Neueste Construct. Heelle Garantie. Billigste Fabrikpreise. Verkauf 1871: 181,260 Stück. Allein-Verkauf bei **Rudolpha Ebert, Leipzig,** 9. Thomagäßchen 9.



Neue gealchte Tafelwaagen nach norddeutscher Vorschrift empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen **J. C. Hämmerl, Chemnitz, Marktgraben.**

Werkzeugmaschinen-Fabrik

und **Mechanische Werkstatt**

Moritz Arnold

Mittelstrasse 10, empfiehlt sich zur gefälligen Beachtung.



Geschwister Steinbach, Neumarkt 33.



bringen ihr reichhaltiges Lager selbstgefertigter **Sonnenschirme neuester Mode** in empfehlende Erinnerung.

Da ich am heutigen Tage Königsplatz Nr. 15 mein gut eingerichtetes **Delicatessen-Geschäft**

eröffne, verspreche ich einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die solidesten Preise und gute Waare. Auch mache ich auf meine Wein- und Frühstück-Stube aufmerksam und werde stets bemüht sein auf gute Speisen und Weine, prompte Bedienung zu halten. **H. Ackermann.**

Einem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publicum und meinen geehrten Kunden die ergebende Anzeige, daß ich wiederum diese Messe über mit einer großen Auswahl **Metall-Schablonen**

zur Tischbeschriftung, sowie mit großen Signir-Schablonen für Kaufleute u. s. w. in allen Größen preiswürdig feil halte. **Wäsche-Schablonen** à Dyd. von 1 1/2 bis an. Einzelne Buchstaben à Gros von 25 bis an. Rangnetten, Zahlen, Stickmuster u. s. w. billigst, sowie echte chemische Zeichen-Tinte. Stand: Markt am Rathhause, 8. Bubenr. 5. Bude. **Fr. W. Noack** aus Berlin.

Für Gärtner und Gartenliebhaber. Bei Beginn der Gartenarbeiten empfehlen unser reichhaltiges Lager von Verbrauch- und Zugartikeln für Gärtner und Gartenfreunde, als: Garten-Instrumente u. Gerätschaften aller Art, Wasen, Beeteinfassungen, Rasenmäher, Zuffeln, Blumenstäbe, Gartenspädel, Etiquetten von Holz und Porzellan, Gartenmöbel u. s. w. Instrumenten für Staare und kleinere Singvögel u. s. w. Auf Franco-Bestellung senden Kataloge gratis **Riquet & Comp.,** Leipzig, Klostergasse Nr. 15.

H. Köpcke, vorm. C. Teichert, Sattel- und Geschirrmacher, Rosenthal No. 18, in der Nähe des Hotel Haupte, empfiehlt sein wohlfortirtes Lager von engl. Sätteln, Säumen, Schabracken, Pferdedecken, elegant. Reit u. Fahrreitzeugen, 1. u. 2. Sp. Geschirren, Koffern u. s. w. Zur schnellsten Lieferung von Roth-Drilling, Messing, Zink und Blei-Guß empfiehlt sich bei Garantie **A. Büchel, Sieberei, Sacke a. S.,** Brunnengasse Nr. 8.

Chocolat Suchard. Von obiger rühmlichst bekannter Schweizer-Chocolade empfangen wir wieder neue Sendung und empfehlen solche sowohl in Tafeln als auch in reich ausgestatteten Phantasie-Cartons. **Riquet & Co.,** Klostergasse 15.

60 Rike Java-Cigarren sind billig zu verkaufen Drüßl 82 im Vorkaufgeschäft.

Zucker, in Broden à 66 66 und 64 S., - Stückem - - 66 S., - Würfeln - - 66 S., gemahlen - - 50, 54 u. 56 S., pulverisirt - - 66 S. empfiehlt **R. Schladebach,** Paul Schubert Nachfolger.

Kaffee, kräftig und rein im Geschmack, gebraunt à Pfund 14, 15, 16, 17 und 18 w. roh in diversen Sorten von 11 1/2 - 15 w. empfiehlt **R. Schladebach,** Paul Schubert Nachfolger.

H. Maltrank aus frischem Waldmeister empfiehlt à Flasche 7 1/2 und 10 w. **Carl Schindler, Grimm, Steinweg.**

Himbeerlimonaden-Essenz in dickflüssiger und höchst aromatischer Qualität empfiehlt in Gebinden sowie ausgemessen billigst **Carl Schindler, Grimm, Steinweg.**

Riquet & Co. 15 Klostergasse 15, empfangen neue Sendung von **Chocolat Suchard de Neuchâtel (Suisse).**

Meinen allgemein beliebt gewordenen **Getreide-Kümmel-Aquavit**

halte ich nach dem Genuß schwer verdaulicher Speisen, fettem Fleische, grünen Gemüsen u. s. w. in Gebinden, 1/1 und 1/2 Original-Flaschen à 10 u. 6 w. incl. Glas, so wie ausgemessen angelegentlich empfohlen. **Carl Schindler, Grimm, Steinweg.** Lager hiervon halten zu Fabrikpreisen die Herren **Louis Lauterbach, Petersstraße 4.** **Herrn. Wilhelm, Rantl, Steinweg 18.** **Friedr. Lindner, Nicolaistraße 6.** **Bernh. Knüpfer, Gr. Windmühlenstr. 22.** **Carl Käppel, Waldstraße 7.** **Moritz Klötzer, Peterssteinweg 50.** **Franzöf. Poularden und Strassburger Gansleberpasteten** versendet bei billiger Berechnung unter Nachnahme **H. A. Zeising in Metz, Delicatessenwaarenhandlung.**

Waldmeister, frisch aus dem Harz, Esurter Brantenresse, Blumenlohl, Spargel sehr schön, frische Rorhehn, neue Kartoffeln, Gurken, frischgeschmitt. Scheibenhonig, sowie frische abgechnittene Berliner Spargelsthen u. schöner junger Buchsbaum zum Verpflanzen ist frisch angekommen bei **C. Kofke, Stand: Eckstand vom Fleischerplatz.**

Besten Thür. Spargel hat noch abzugeben **C. Fincklee, Verbleben bei Gräfenonna.**

Einige Schöde schöne Quartflase und 2-3 Ctr. süßer Quark stehen zum Verkauf. **Käferei Klein-Vodelwitz** bei Eutritzsch.

Für Victualienhändler! 30 Schöde schöne harte saure Gurken à Schöde 20 w sind zu verl. Petersstr. 18 in d. Restauration.

Saure Gurken in Dyposten Prima Magdeh. Sauerkraut u. ausgepackt, f. Pfeffer- u. Senfgurken in 1/2 u. 1/4 Anker, f. Pflanzenmus in 1/2 u. 1/4 Ctr. Gebinden, f. Preiselbeeren in jedem Quantum, f. grüne Schnittbohnen in Kaltern, neue große Bratheringe in Walfässern empfiehlt billigst **Wilhelm Voigt, Nicolaistraße 18, „Festhol's Hof“.**

Täglich Lesendungen frischer Holsteiner Austern, frische See-Hummern, neuen grosskörsichtigen **Astrach. Caviar,** fetten geräuchert. Rhein- u. Weser-Lachs, frischen Rheinlachs, Steinbutt, frische franz. Poularden, junge Vierländer Hühner u. Enten, Strassburger Gansleber-Pasteten. **Friedr. Wilh. Krause, Kgl. Hoflieferant.**

Frischer Schellfisch! Fr. Secht, Steinbutt und Zander sind soeben angekommen und zu den billigsten Preisen zu haben. **J. F. Dreyßig, Wassermarkt 9.**

H. Astrach. Caviar, ganz frische Sendung, empfiehlt **J. D. Kirnme, Petersstraße 23.**

Frische Holst. Austern, Frischen Astrach.-Caviar. Delicatessen- und Weinhandlung **J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt No. 7, im Keller.**

Wein- u. Frühstück-Stube. Allpl's Schlummer-Punsch in Flaschen und Gläsern.

Caviar-Anzeige.

Der feine Conserve-Caviar eingetroffen und bitte möglichst so schnell als möglich einzukaufen. **L. V. Rodowicz, Thomaskirchhof.**

Verkäufe.

Bauplätze

am Plagwitz-Lindenauer Bahnhofe, dessen Gebäude fertig gestellt sind, mit Gleisverbindung nach diesem zu Fabriketablissemens, Lagerplätzen, Wohnhäusern, sowie in mehreren andern Gegenden von Lindenauer und Plagwitz, namentlich auch zu Villen, Gärtnereien u. s. w. haben unter günstigen Bedingungen zu verkaufen **Adv. Binkeisen & Weber, Goethestraße Nr. 2.**

Für Industrielle

dürfte es keine bessere Gelegenheit zu billigem Produzieren geben, als ihre Etablissemens bei der zunehmenden Wohnungsnoth und den hohen Preisen von Grundstücken nach Schleuditz, der Vorstadt von Halle und Leipzig, zu verlegen resp. daselbst neue Fabriken anzulegen und ganz oder theilweise die Fabrication dort zu entziehen. Die Behörden von Schleuditz gewähren das freundlichste Entgegenkommen, Arbeitsträfte sind vorhanden, Terrains sind noch billig zu haben, die Verbindung mit Bahn und Chaussee ist außerordentlich bequem und fast stündlich Bahngelegenheit. Wegen näheren Mittheilungen wolle man sich an die Halle-Leipziger Eisengießerei in Schleuditz wenden.

Bauplätze an der Chaussee, in Neuschönefeld und Holtmarsdorf habe billig zu verkaufen. **Ed. Böttcher, Universitätsstr. 16, Tr. B.**

Ein schönes Grundstück mit Garten für zwei Familien in Plagwitz (Wagenreife u. Stallung) soll wegen Veränderung des Besitzers sofort verkauft werden. Anzahlung nach Uebereinkunft. **Durch J. F. Kanold, Alexanderstr. 1, 2 Tr.**

Hausverkauf. Ein komfortabel eingerichtetes neues Eckhaus in bester Vorstadtlage ist für 36,000 w zu verkaufen. Reinertrag 2300 w. Adressen unter R. Z. H. 13. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Innere Südvorstadt, feine Lage, ist an ernste Käufer ein sehr schönes Haus- und Gartengrundstück bei 10,000 w bis 15,000 w Anz. preiswürdig zu verkaufen. **W. Treidler, Ratharinenstraße Nr. 18, Hof parterre links.**

Häuser, Bauplätze u. s. w. in fast sämtl. angrenzenden Ortschaften Leipzigs weise zum Verkauf nach. **A. Loh, Ritterstr. 46, 2. Et.**

Haus mit Gartengrundstück ist für 8000 Thlr. zu verkaufen in Neuschönefeld. Restocant wollen ihre Adressen an G. 863 niederl. bei **Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.**

Häuser in Leipzig im Preise von 6500, 10,000, 16,000, 18,000, 20,000, 22,000, 26,000, 28,000, 30,000, 32,000, 38,000, 41-60,000 w u. theilw. mit Einfahrt, Gärten, auch solche zu Fabrik-Etabl. geeignet, habe gegen 2-5 Wille Anz. zu verl. im Auftrag. **H. Loh, Ritterstraße 46, 2. Etage.**

Haus-Verkauf. Umzugs halber bin ich genehen mein noch ganz neu erbautes Haus in der Halle'schen Straße Nr. 113, verbunden mit Material- und Seilerwaaren-Geschäft, aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe eignet sich auch zu jedem andern Geschäft. Unterhändler werden verbeten. **Adolph Vesting, Seilermeister in Schleuditz.**

Ein Willengrundstück, prachtvoll gelegen, welches sich gut verzinst, auch sofort zu beziehen ist, steht für 40,000 w unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Adressen H. A. H. 10. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Häuser in Leipzig und nächster Umgegend in allen Lagen, zu jedem Preise, habe im Auftrag zu verkaufen. Nachweis unentgeltlich. **Guard Böttcher, Universitätsstraße 16, Treppe B, 3. Etage.** Zu sprechen nur Vormittags.

Eine Restauration in einer mittlen Stadt Sachsens, ausgezeichnete Lage, mit drei zu vermietenden Stuben, einem Schenkstübchen, hübschem Garten, soll für den Preis v. 2500 w mit sämtl. Inventar unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Adressen unter E. J. H. 80 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein soltes Posam. u. Schnitt. Gesch. in einer an mehr. Bahnen gef. Stadt Thüringens ist zu verkaufen; jch. Dfster ist bereit, noch einige Zeit für Gesch. mit thätig zu sein. Hco. Dff. unter Q. H. 8. gest. an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Eisengeschäft

mit Nebenbranchen, ohne Konkurrenz, sichere Kundsch. ca. 40 Wille Umsatz, großer Erweiterung fähig, ist bei 8 Wille Anzahlung zu Johanns d. E. zu verkaufen. Adressen beider unter E. E. 3150. die Annoucen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

Compagnon = Gesuch.

Ein junger thätiger Kaufmann, welcher seit einigen Jahren in einer Mittelstadt eine Seidenband-, Posamenten- u. Futterstoff-Fabrikation an gros und an detail besitzt und seit 2 1/2 Jahr für dieselbe mit bestem Erfolge reisen läßt, sucht unter realen Absichten einen stillen oder am liebsten thätigen Theilhaber mit circa 3 Wille Einlage entweder in baar oder Werthpapieren, welche Summe unter Umständen sicher gestellt werden könnte. Nr. unter Z. D. 968. bittet man an die Annoucen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Dresden gelangen zu lassen.

Zur Ausbeutung von gemutheten Schiefersteinen wird ein Theilhaber mit ca. 2000 Einlage gesucht. Offerten unter R. W. 701. beider die Annoucen-Expedition von Hansenstein & Vogler in Leipzig.

Ein neuer Flügel steht zu verkaufen oder zu vermieten Königstraße 24, 1 Treppe.

Pianino, Flügel u. Harmonium verk. unter Garantie W. Sprößel, Johannisgasse 32.

Flügel u. Pianino verk. oder verm. Robert Leiderich, An d. Pleiße 7, Caserne gegenüber.

Zwei schöne Pianino, Ruhbaum u. Jacaranda, sind preiswürdig zu verkaufen. Hohe Straße 14, Hintergeb. 1 Tr.

Zu verk. sind billig gute Pianino, Flügel und Pianoforte Gr. Fleischergasse 17, II. G. Behre.

Ein gebrauchtes, gutgehaltenes Pianino aus einer hiesigen Fabrik steht zu verkaufen bei S. Löbner, Grimm. Straße 5.

Cello-Verkauf.

Ein vorzüglich schönes Cello nebst Raffen ist billig zu verkaufen Neukirchhof Nr. 10, Restauration von John.

1 goldne Uhr (Seconde mort), 1 Regulatur, 3 Monate gehend, 1 großer Diamantring für 250, 1 edle Bronze-Stuhr und mehrere getragene Diamantringe von 5 an zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Nur schöne Exemplare

Rehgehörne, Hirschgeweihe, Elenthiergeweihe, Rennthiergeweihe verkauft

Gustav Unger, Hôtel de Russie.

Zurückgesetzte

30 Stück Hirschgeweihe à 2 1/2, 100 Rehgehörne à 1 an werden verkauft.

Gustav Unger, Hôtel de Russie.

Eine Sammlung monströser Rehgehörne à 350 Thlr. verkauft

Gustav Unger, Hôtel de Russie.

3000 Photographien der deutschen Felder u. der französischen Generale à Stück 5 s. und à 100 l an zu verkaufen Brühl 82 im Vorhausegeschäft.

1 Partie feiner Stöcke, Taschenmesser, Brieftaschen, Schreibmappen, Portemonnaies, Cigarren- und Reisetuis, Regenröcke, Hornlöcher, Wagtschaalen, und Trichter von Horn, 1 größeres Opvenglas billig zu verkaufen Brühl Nr. 82 im Vorhausegeschäft.

Auf Abzahlung

in monatlichen oder wöchentlichen Raten werden an solide ansässige Leute Herren- u. Damen-sachen gegeben. Näheres Blücherstraße, neben der Brücke, 2 Treppen links.

Für einjährig Freiwillige.

Ein guter Uniformrock, fast neu, billig zu verkaufen Körnerberg Straße 9, Hof II.

Sommer-Heberzieher, sehr feine schöne Fracks, fast neu, zu verkaufen Barockgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Magazingasse 17, 1 Treppe,

sind 800 abgetheilte seine Modestücke in 30 verschiedenen Farben und Mustern à Stück 3 1/2 an zu verkaufen.

Zu verkaufen alle Arten Wanduhren v. 1 an, Gaiinderuhr. 5 s. 20 w u. Garant. Nicolaisstr. 38, I.

Patentstrümpfe.

Ein Posten weiße Patentstrümpfe (R. & R.) reelle Waare, wird billig abgegeben. Näheres Königplatz 1, Mühlmaffenede.

Circa 60 Dgd. runde diverse Strohhüte,

solide Waare vorjähriger Saison, sind sofort im Ganzen unter dem Werth zu verkaufen. Dresden, Margarethenstraße 7. W. A. Heischmann.

Für Einkäufer.

Eine große Partie weiße Nouveautés-Bänder wird billig abgegeben bei Th. Ehrlich, Brühl 15, II.

Schwarze Shoddy-Faden-Seide, circa 300 k in verschiedenen Nr. sehr billig, à 20 w zu verkaufen Eiferstraße 36 e, L. Voerkeel.

Neue Federbetten größte Auswahl, alle Sorten neue Schlei- und Flaumfedern empfiehlt billig Fr. Aug. Heine, Nicolaisstr. 13, 3. Et.

Federbetten in Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstr. 31, Hof quer vor 2 Tr.

Zu verkaufen sind billig 2 Gebett gute Familienbetten Bräderstraße Nr. 13, 2. Etage.

Zwei Gebett sehr schöne Federbetten sind ganz billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 14, I.

Zu verkaufen 1 Secretair, 2 Bettstellen u. 1/2 Dgd. Rohrstäble Windmühlentr. 31, Gartenh.

Sophas von 6 an, Secretair, Schränke, Commode, Bettst. u. verk. Sternwartenstr. 12c

7 Stück kleine Tische

sind zu verkaufen, passend für Restauration, Thomaskirchhof Nr. 15.

Zu verk. Sophas, 1 hell, 1 thür. Kleiderfahr., Bettstellen, 1 gr. Spiegel Schloßgasse 2, 2 Tr.

Möbel-Verk. u. Einf.

Keißestr. 15, II. bei E. F. Gabriel.

Ein weißer Küchentisch, 30 lang, 10 1/2 Zoll breit, mit Kästen ist zu verk. Weststraße 61, r. I.

Ein feines Ledertuch - Sopha, Causseusen, 6 St. Wiener Rohrstäble mit Nohel, dgl. 2 Hautcuils, Chiffonniere, 1 Tischschrank, Tisch u. Verkauf Placo de repos, Hofmann.

Zu verkaufen stehen billig Sophas, Bettstellen, mit und ohne Matrassen Lauchaer Str. 8 part.

Zwei Bücherregale und ein großer Sophaspiegel sind Umzugs halber zu verkaufen Hohe Straße Nr. 29, I.

Carambol-Billard

steht ein kleines zum Verkauf bei Wilh. Geißler.

Zu verkaufen.

1 Goldschrank, Mittelgröße,

1 Briefregal,

1 Cigarren-Kasten mit Fächern und Madedel,

1 gebrauchte Tafelwaage. Näheres beim Hausmann, Klosterstraße 15.

Geldschranke

(div. Größen, gr., mittelgr., u. kl.) Geld-, Documenten-, Privat-geldsch., Doppelpulte 2-, 3-, 4-st., Drehsessel, Lehn-sessel, Briefschächer u. verk. Reichstr. 15, C. F. Gabriel.

1 kl. Cassafschrank

Goldschrank für Privat zu verkaufen für Privat zu verkaufen Goldschankgäßchen 1, II.

Eine neue Wheeler & Wilson-Nähmaschine

ist billig zu verkaufen Hohe Straße 42, III. rechts.

Eine fast ganz neue Querschermaschine, 3 1/2 fäch. Ellen lang, 2 Ellen breit, ist billig zu verkaufen bei J. G. Tauchnitz in Eisenburg.

220 Stück Steiermärker Gansen

im Ganzen u. Einzelnen, 1 Brädenwaage (1 Ctr. Tragkraft) und 1 gr. Serviettenpresse sind zu verk. bei C. F. Lanzenhauer, Kanst. Steinn. 16.

Zu verkaufen stehen mehrere Fahrstühle für Kranke Schützenstraße Nr. 5.

Zu verkaufen stehen sehr billig ein Kinder-schiebewagen, 1 Laufstorb und ein Kinderstühlchen, mit Ledertuch gepolstert, Große Windmühlentr. Nr. 33, links Gebäude 2 Treppen.

Eine noch sehr gute Waschwanne und ein Kinderwagen zu verkaufen Georgenstraße Nr. 29, 3. Et. links.

Zu verkaufen eine Nähmaschine, fast neu, Göhlis, Georgenstraße Nr. 1, 2. Et.

Ein Vogelbauer für eine Herrschaft passend ist zu verkaufen Lindenau, Waldstraße Nr. 15 im Hofe.

Gartenstadet,

78 Ellen lang, 2 Ellen hoch, zu verkaufen Krndtstraße Nr. 4a, 1 Tr.

Zu verk. ist eine 4 Ell. 18 B. lange Bod-leiter Karlsruher 7 beim Hausmann.

20 Fuder Gartenerde

sind abzulassen von Modes & Drauer in Plagwitz, Leipziger Straße.

Musterkoffer,

gebraucht aber noch in gutem Zustande befindlich, ist billig zu verkaufen bei Frau Burghardt, Thomaskirchhof 20 parterre links.

Korke.

Alle Sorten Korke für Brauereien, Weinhandlungen und Flaschenbiergeschäfte werden äußerst billigst verkauft Leipzig, Ritterstraße Nr. 4. S. Gubschmann.

Einige Fuhren Mist stehen zum Verkauf bei guter Abfuhr Berberstraße 17.

Gartenerde kann unentgeltlich abgeholt werden Reudnitz, Tauschenweg Nr. 31.

Gobelspane,

einige Fuder Gobelspane sind billig abzuholen Reudnitzstraße 24, in der Glaserwerkstatt.

Samen- u. Futterhafer,

Heu, Stroh und Säckel ist in jeder Quantität zu haben Lindenau, Gashof zum Deutschen Haus. Fr. Krödel.

Zu verkaufen sind 30 bis 40 Centner gutes Wiesenseu Großschlocher Nr. 50.

Kutschwagen-Verkauf.

2 Landauer, 3 Fenslerwagen, 2 Halbberbede, 2 Breckl, 1 Coupé Blücherstraße, Sandstein-geschäft. D. Verts.

Waaren-Verkauf.

Zu verkaufen ist billig ein neuer Dogkar. S. Rhyde, Köpflay 13.

Wagen-Verkauf.

Ein Breckl, eine Halbhaife, ein ganz leichtes Cabriolet mit dazu gehörigem Geschirr, eine II. Pony-Halbhaife mit oder ohne kleinen Pony und ein Preshwagen stehen billig zum Verkauf Lindenau, Josephstraße Nr. 24.

Ein Einspänner, brauner Wallach, 8 Jahre, flotter Gänger, lammfr., steht z. Verk. Canalstr. 5.

Zu verkaufen stehen mehrere 2- und 4rdr. Handwagen Schützenstraße Nr. 5.

Elegante Reit- und Wagenpferde,

darunter ein Paar hochlegante Rapp-Wallachen ohne Abzeichen, 8 Jahre alt, 5' 6" groß, kräftige Formen, mit leichten und flotten Gängen habe ich zum Verkauf stehen.

F. Schnee, Köpflay 8 (Kurprinz).

Abreise halber preiswürdig zu verkaufen ein hübscher ostpreussischer Wallach,

4 Zoll, 5 1/2 Jahre, geritten, geeignet für Stadtpferde, im Wagen versucht, willig und dauerhaft. Das Pferd steht in Sera im Fürstl. Warsall. Photographie einzusehen beim Hausmann Bahnhofsstraße Nr. 6, Leipzig.

Zu verkaufen.

Ein 6 jähr. Schimmel ist zu verk. Eisenbahnstraße 16, Anfahrtszeit früh 7-9, Nachm. 2-4 Uhr.

Ein Paar feine, elegante und gut eingefahrene Ponies sind verhältnißhalber preiswürdig zu verkaufen Ulrichsstraße Nr. 62.

Pferde.

Ein Paar hochlegante Wagenpferde, mehrere Einspänner und elegante Reitpferde stehen zum Verkauf Pfaffenburger Hof bei Jury.

Ein Trandp. Dess. neumilch. Rube m. Rülbern traf gestern Freitag den 25. April z. Verkauf ein Johannisplatz, Jangenberg's Gut, G. Hoy, Viehh.

Grute Sonnabend trifft ein Trandp. Dess. neumilchender Rube mit Rülbern z. Verkauf hier Albert Vertling, Viehhändler, Schwarzes Hof, Berberstr. 50.

St. Bernhards-(Reonb.) Hunde jed. Alters sind stets zahlr. vorrätzig, u. A. jetzt Junge vom größt. in Farbe u. Gest. löwenartig. Stamme. Göhlis, Windmühlstraße Nr. 86.

Ein Neufundländer Hund, gut dressirt, ist billig zu verkaufen Reumarkt Nr. 6, 2 Tr.

Bernhardiner.

Einige schöne Bernhardiner-Hunde, wovon einer sehr schön dressirt, mit Netto-Gewicht von 153 Pfd. sind große Fleischergasse 8/9, Goldner Elephan, 4. Etage, zu verkaufen.

Hatz-Rüden.

Von Stuttgart sind 2 edle Ulmer-Doggen, Rüde u. Hündin, blautiger, 1-1 1/2 jährig, angekommen u. zu verkaufen Große Fleischergasse Nr. 8-9, Goldner Elephan. NB. Besagte Thiere sind von seltener Qualität und Schönheit.

Zu verk. ein großer schwarzer Hund, Neufundl., nach Verhältniß billigst Pleißenstraße 4.

Für Thier- und Naturalien-Liebhaber.

Die Handlung exot. Vogel

in Leipzig, Markt 3, II.

empfehlte alle importirbaren Arten acclimat. überseeischer Vögel (Prachtfinken, Wittwen, Weber, Tanagra, Papageien, Geflügel u. s. w.) im prunkvollsten Gefieder, theils singend und züchtbar. Sehr gut verkaufbar unter Garantie des unbeschädigten Ankommens Preislisten gratis. Außerdem lebendes Wild u. s. w., Goldfische, Schildkröten, Amphibien, Schmetterlinge u. Käfer; Muscheln, Mineralien, Nistgegenstände; ausgestopfte Vögel und Fische; Eier, Fontainen, Aquarien und Terrarien; alle Sorten Vogelfutter (la Weichbirse, afri. Kolbenbirse, la 72er getr. Ameisenleier und Weiswurm). Pöndlern Rabatt.

Frische Truthühnerer sind zu verkaufen Reudnitz, Chausseestraße Nr. 4.

Zu verkaufen

für Hühnerliebhaber 4 Stamm Gold- und Silber-Dantam nebst 2 Hühnerhütten mit Thurm zu 4 Paar Tauben. Groß-Bücher, Meissn. zum goldenen Krug.

Zu verk. sind billig 2 Paar Sachtauben mit oder ohne Bauer. Zu besichtigen von früh 10 Uhr an Emilienstraße 14, 2. Etage.

Kaufsuche.

Ein Haus u. Gartengrundstück im Preise von 15-30 Wille wird zu kaufen gesucht. Offerten unter E. B. 5. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Haus in Göhlis

sucht ein zahlungsf. Käufer, gleich, welcher Preis, wünschlich mit Garten. W. Treitter, Leipz., Katharinenstraße 15, Hof, parterre links.

Ein gewerbetreibender Mann sucht bei 3 bis 4000 anzahlung ein Haus in der Nähe Fleischergasse, Brühl oder am Wasser gelegen, sofort zu kaufen. Gef. Nr. bitte bei Herrn Rm. Hofmann, Schloßgasse 6, niederzulegen.

Ein Engros-Geschäft,

dem die Beteiligte eines jungen thätigen Kaufmannes mit einer vorläufigen Baaranzahlung von 5000 erwünscht wäre und das den Nachweis der Rentabilität führen kann, wird gebeten, seine Adresse an H. J. H. 15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Die Niederlegung der betreffenden Firma muß jedoch Leipzig sein, da der Suchende hier anässig ist.

Einkauf

von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Münzen, Treffen u. Robert Mey, Brühl Nr. 25, Stadt Eöln.

Nammisch-Partien.

Ein auswärtiger Kaufmann, welcher bis 30. d. M. an hiesigem Plage verweilt, sucht gegen Cass. größere Posten Waaren aller Art zu kaufen. Offerten H. G. poste restante Leipzig.

Getr. Herrenkleider,

Damenkleider, Wäsche u. laust sehr zu höchstem Preis und erbittet Adr. Peterstr. 24, 4 Treppen (früher Nr. 30) W. Sonntag.

Gekauft werden zu hohen Preisen

getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibhausch. u. Adr. erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof I. I. M. Kromer.

Gekauft zu hohen Preisen getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Wäsche u. C. Richter, Böttcherg. 4, fr. Karb. Hof.

Getrag. Herrenkleider,

Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kausf u. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Gekauft wird getr. Herrenkleider-Wäsche, Schuhw. u. Adr. erbittet C. Grobe, Freyberg, 14, III.

Zu kaufen gesucht werden getrag. Ball- u. Wallkleider. Adr. Sternwartenstraße 11, I. links.

Wöchentlich 1 Ctr. guten Quarf (Freitag zu liefern) laust E. Stolpe, Schützenstraße.

Der Möbel-Einkauf u. -Verkauf

J. Barth's, befindet sich Al. Fleischerg. 18. NB. Besagt sich auch mit Ein- u. Verkauf von Contor- und Geschäfts-Utilitäten, als:

Cassafchr., Contorpulte, Ledentische, Tefel, Copirpressen, Waarenschränke u. c.

Ein alter Goldschrank mittel oder groß wird zu kaufen gesucht.

Adressen unter A. K. H. 5. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen oder zu leihen gesucht ein gebrauchter, doch eleganter Kinderwagen zum Schieben. Werthe Adressen abzugeben Dörrienstraße Nr. 5, 3. Etage.

Gebrauchte Sättel

in noch gutem Zustande werden zu kaufen gesucht. Offerten werden erbeten bei Ervoldius, Reumarkt, Consul Dr. Schulz's Haus.

No

Ein gel. wird zu k. beider T. M. 73.

Sein auf ein Expeditio

Contio

L. S. am Isfort

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Seld

Ein gebrauchter, gut erhaltener, Präd. Karren wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe behält die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler hier sub T. M. 735.

Gesucht werden 7000 als erste Hypothek auf ein Landgrundstück in nächster Nähe von Leipzig. Offerten unter E. L. H. 500. in der Expedition dieses Blattes.

Stellt unter günstigen Bedingungen B. Gindorf, Berliner Str. 21.

L. S. Lotterie-Gewinnlose werden sofort gegen geringe Provision ausgezahlt Brühl 82 bei Gelasler.

Geld. Gelaut werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Schmuckstücke, Wertpapiere, Ketten, Wäse, Silber u. Platin mit 2/3 Provision pr. Monat. Gelasler, Brühl 82, 1. Etage rechts.

Geld auf gute Betten, Wäse, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber zu hohen Preisen. Gelasler, Brühl 82, 1. Etage links.

Geld auf alle Werthgegenstände wird geborgt. Gr. Fleischergasse 28, 3 Tr.

Geld auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Schmuckstücke, Wertpapiere, Ketten, Wäse, Kleidungsstücke u. s. w. Beim Rücklauf Zinsen billigt Brühl 82, 1. Etage.

Geld auf billigen Kauf von Waaren, Schmuckstücke, Wertpapiere, Ketten, Wäse, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. s. w. Gr. Fleischergasse 61, 2. Et., Ecke der Fleischergasse.

Vorschuss gegen Rückkauf auf alle gangbaren Waaren und Gegenstände. Caution-, Pensions-, Lager- u. Verleihungsbüro Reichstraße Nr. 13, Hof, 1. Et.

Geldvorschüsse auf alle Werthgegenstände Burgstraße 26, II.

Beiraths-Antrag. Ein junger Kaufmann und Fabrikant in Leipzig, Besitzer eines schönen Grundstücks, wünscht sich zu verheirathen. Derselbe legt besondern Werth auf kanstigen Charakter und Sinn für Häuslichkeit, doch würde ihm auch ein disponibles Vermögen von 10-15000 erwünscht sein, welches hypothekarisch sicher gestellt werden könnte.

Gehre hierauf reflectirende Damen werden unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit gebeten, gefällige Anerbietungen mit genauer Angabe der Verhältnisse unter V. J. S. 50 in der Buchhandlung des Herrn Otto Kleinm niederzulegen.

Mit Gott! Wohlwollende Menschen, welche gefonnen si einen kleinen hübschen Knaben einer armen Mutter als Eigentum anzuschaffen, möchten Abt. unter M. K. 104. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird sofort eine reizliche Dienstmutter Alter Antshof Nr. 7, 2 Tr. bei Frau Kemler.

Zwei junge Leute (Ausländer), die schon ziemlich gut brechen können, suchen einen deutschen Lehrer. Offerten mit Preisangabe unter L. K. 124. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Offene Stellen.

Von einer renommirten und gut eingeführten Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft werden für hier und weitere Umgegend leistungsfähige Acquisiteure unter günstigen Bedingungen gesucht.

Näheres unter G. H. 4. durch das Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

Eine Commission für Cigarrenfabrikation wird in einer Provinzialstadt Sachsens gesucht. Offerten an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Chemnitz, unter F. K. 347. erbeten.

Buchhalter = Gesuch. Ein tüchtiger Buchhalter findet in einem bayerischen Engros-Geschäft gute Stellung. Persönliche Offerte nächsten Sonntag Vormittag von 10 bis 12 Uhr bei Herrn Hubert, Vorhingsstraße 4.

In einer Metall-Waaren-Fabrik in Cassel ist der Posten eines ersten Buchhalters zu besetzen. Bewerber wollen ihre Offerten Magdeburger Bahnhof-Hotel Nr. 14, Morgens zwischen 8 bis 9 Uhr niederlegen.

Für ein bedeutendes Manufactur-Waaren-Geschäft einer größeren Provinzialstadt wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Commis gesucht. Persönliche Meldungen bei Herren L. Kron & Co. aus Berlin, Nicolaisstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Ein Commis, tüchtiger Verkäufer, der mit dem Herrengarderoben- und Wäsche-Geschäft vertraut ist, findet sofort angenehme Stellung auf Offerten unter Chiffre L. W. 722 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Eine Ligroingas-Lampen- und Kochapparate-Fabrik wünscht Commissions-Lager in Leipzig abzugeben. Reflectanten hierauf belieben ihre Adressen bei Herrn Kaufmann Lindner, Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 48, niederzulegen.

Einige tüchtige Beamte, welche in der Buchführung und Correspondenz gewandt sind und denen gute Empfehlungen zur Seite stehen, werden für eine Bank gesucht. Adressen unter Chiffre F. G. 344 sind an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig zu richten.

Gesucht auf sofort oder 1. Mai a. c. für ein Colonial- und Materialwaaren-Geschäft detail ein junger Mann, der in Leipzig conditionirt und empfehlenswerthe Zeugnisse aufzuweisen hat. Offerten sub T. L. 734 bei die Annoncen-Exped. von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Gesucht wird für ein grösseres Expeditions- und Commissionsgeschäft bei gutem Salair ein Buchhalter, welcher befähigt ist, bei Abwesenheit des Principals Disponentenstelle zu vertreten. Geehrte Reflectanten, welche mit dieser Branche vollständig vertraut, werden gebeten Adressen unter H. G. 55. im Annoncen-Bureau des Herrn Rob. Brannes, Leipzig, mit Referenzen niederzulegen.

Für ein Manufacturgeschäft in einer größeren Provinzialstadt wird bei gutem Salair ein Commis (Detailist) gesucht. Zu erfragen bei Hirsch u. Lee, Brühl 22.

Für mein Kurzwaren-Engros-Geschäft suche ich einen

und einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen

Commis Lehrling. J. M. Felbes, Münster i/W.

Gesucht wird ein junger Mann, welcher sich als Verkäufer für ein Detailgeschäft, Modewaaren, eignet. Kaufmännische Ausbildung ist nicht erforderlich. Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter W. 166.

In einer größeren Cravatten-Fabrik in Erfeld wird ein junger Mann als Lagerführer gesucht. Einige Kenntniss des Artikels ist erwünscht; gute Referenzen erforderlich. Gehalt nach Leistung. Offerten unter G. K. befördert die Expedition d. Bl.

Commis = Gesuch. Ein mit der Feinwand- oder Feinengarnbranche vertrauter junger Mann wird als Correspondent (vielleicht auch mit theilweisem Reisen verbunden) zu engagirt gesucht. Offerten mit Angabe bisheriger Stellungen unter Chiffre M. W. H. 141. an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht zum alsbaldigen Eintritt ein Commis mit der doppelten Buchführung vertraut und der englischen Sprache vollständig mächtig; Solche aus der Strumpfwarenbranche werden bevorzugt. Franco-Offerten nur von gut Empfohlenen erbiten

Gebüder Elkan aus Chemnitz, 3. Zeit Leipzig, Nicolaisstraße 11, 1. Etage.

Einen Rep-Gebülten sucht M. Goldstein aus Berlin Grimma'scher Steinweg Nr. 58.

Für eine Stadmanufaktur Böhmen wird ein junger Mann für den Reiseposten gesucht.

Eintritt kann sofort erfolgen. Reflectanten belieben ihre Adresse unter Angabe bisheriger Thätigkeit sub S. K. 712. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig einzulassen.

Reisenden = Gesuch. Ein Strumpf- und Handschuhgeschäft in Chemnitz sucht einen Reisenden, der in dieser Branche in einem Exporthaus thätig war. Französische und englische Sprachkenntnisse sind Bedingung. Offerten unter S. R. 718. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig zu adressiren.

Gesucht wird ein im Rechnen geübter Copist mit schöner Handschrift, mit Zeugnissen schriftlich zu melden im Banklocal Kupfergässchen 11, 1.

Für meine Fabrik äther. Oele und Essenzen suche ich zum baldigen Antritt einen tücht. gewandten Reisenden, der möglichst Fachmann ist und angenehmes Aeusere besitzt. Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten erbitte mir möglichst mit Photographie. Tetschen a. d. Elbe.

Julius Kurzhalm.

Ein größeres Baumwollen- und Halbwoollen-Waaren-Fabrik-Geschäft in Thüringen sucht zum baldigen Antritt einen tüchtigen und routinirten Reisenden,

welcher in derselben Branche schon gereist hat. Reflectanten wollen sich gefälligst bis zum 30. d. Vormittags von 10-12 Uhr Theaterplatz Nr. 4, 2 Treppen vorüberaus melden.

Für ein größeres Confections-Geschäft wird ein tüchtiger Reisender,

der mit der Branche vertraut und Hannover und Thüringen schon gereist hat, bei gutem Gehalt sofort zu engagiren verlangt. Adressen bittet man Herrn Gebr. Eisenberg hier zu übergeben.

Schreiber-Gesuch. Ein junger Mensch von 14-16 Jahren mit guter Handschrift findet sofort Stellung im Bureau Grimma'sche Straße 3, II.

Ein junger Schreiber mit vorzüglicher Handschrift wird sofort gesucht bei gutem Gehalt. Adressen unter A. H. 40. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Geometergehülfe, der selbstständig arbeiten kann, wird unter günstigen Bedingungen für eine Anstalt zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten unter T. F. 729 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Bildhauer suchen Gebr. S. Kürsten, Promenadenstraße 6b.

Einem Lithographen, der in Chromo Tüchtiges zu leisten im Stande ist, wird die höchste Zahlung angeboten und sibt Offerten mit Beischluss von Proben entgegen Louis Bahnmüller, Kunst-Verlag in Stuttgart.

Ebenso finden: zwei im Farbenbrud durchaus geübte Stein-drucker die höchste Bezahlung bei Obigem.

Steindrucker = Gesuch. In einer größeren Provinzial-Stadt findet ein geübter Steindrucker angenehmes Placement. Reisegeld wird vergütet und werden persönliche Anmeldungen erbeten bei

F. A. Sevin, Marienplatz.

Einige tüchtige Notendrucker (Schwärzer und Zieber) finden sofort dauernde und lohnende Condition. Offerten erbiten umgehend

Moritz, Dreissig & Co., Anstalt für Notenstich u. Notendruck, Hamburg.

Gesucht werden ein Buchbindergehülfe für die Bücherstube und eine geübte Anlegerin bei gutem Lohne in der Leipziger Vereinsbuchdruckerei 28 Eisenstraße.

Buchbindergehülfe, accurate Arbeiter, sucht Ernst Tanczer, Petersstraße Nr. 30.

Ein Tischlergeselle findet bei gutem Lohn dauernde Arbeit Schrötergässchen Nr. 11.

Einige gute Tischler finden dauernde Beschäftigung in der Pianofortefabrik von E. Hartmann, Alexanderstraße Nr. 27.

Tischlergesellen finden dauernde, lohnende weisse Arbeit Alt-Schönefeld bei Th. Müller, Tischlermstr.

Zimmerpolier gesucht. Ein tüchtiger Zimmerpolier wird bei 10 Wochelohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter E. J. 21. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein chirurg. Instrumentenmacher findet in meinem Bandagensgeschäft auf orthopädische Arbeiten ausdauernde und sehr gut lohnende Beschäftigung.

Bandagist H. Schulten in Chemnitz.

Zunge Bäckergehülfe und Lehrlinge

auf den Provinzen und dem Auslande werden in den Bäckereien Wiens aufgenommen. Die zugereisten fremden Gehülfe und Lehrlinge erhalten bei ihrer Ankunft in Wien im Genossenschaftshause, Stadt, Salzgries Nr. 21, sogleich freie Schlafstelle und 40 Kr. d. W. pr. Tag, bis sie in Arbeit eingetreten sind. Gältig für den ganzen Monat Mai 1873.

Mechaniker finden gut lohnende dauernde Beschäftigung Frankfurter Straße 53, A. Schimmel.

Schlosser - Handarbeiter finden sofort dauernde Arbeit bei Rud. Sack, Maschinenfabrik mit Eisengießerei, Plagwitz-Leipzig.

Klempner = Gesuch. Ein im Wasserleitung-Bau vollständig erfahrener Klempner, der selbstständig arbeiten kann und besonders die Anlagen im Innern der Häuser versteht, wird für eine große Stadt bei hohem Gehalt gesucht. Auerbietungen sub W. 1500. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht werden tüchtige Malergehülfe Sophienstraße Nr. 17.

Ein Tapezierergehülfe wird bei hohem Lohn gesucht Markt 8. Adolf Jena.

Maurer stellt noch an Heinrich Busch, Maurermeister Plagwitz Straße Nr. 12.

Seifenfeder-Gesuch. Für eine große Dampfseifenfabrik suche ich einen tüchtigen Seidemeister bei 800-1000 Gehalt. Reudnitz Leipzig. Alwin Engelhardt, Seifenfabrikant.

Ein zuverlässiger tüchtiger Werkmeister wird für eine größere Dresdener Cigarrenfabrik

balb oder per 1. Juli bei hohem Gehalt zu engagiren gesucht. Nähere Auskunft ertheilen die Herren C. Hoffmann & Co. in Breslau.

Für eine Herren-Garderoben-Fabrik wird bei hohem Gehalte ein tüchtiger Zuschneider gesucht. Adressen werden unter Chiffre G. H. 15 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Mehrere gute Arbeiter finden sofort dauernde Arbeit bei G. Conrad Egg.

Schneider-Gehülfe suchen Lackorn & Wolanko.

Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht unter günstigen Bedingungen noch einen Lehrling. Adressen unter B. D. 70. befördert die Expedition dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch. Für eine Colonialwaarenhandlung verbunden mit Cigarrenfabrik wird unter günstigen Bedingungen ein junger Mensch mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Besuch der Handelsschule ist Bedingung. Adressen unter F. B. poste restante Warzen gelangen an den Suchenden.

Gesucht wird ein Sohn von rechtlichen Eltern, welcher Lust hat Bilder zu malen Neuschönefeld, Feinrichstraße 163.

Ein Lehrling, welcher die Schlosserprofession erlernen will, wird gesucht Neufelderhause bei Schlossermeister Seyffert h.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat Mechaniker und Maschinenbauer zu werden, kann sich melden Mittelstraße 10.

Gesucht 1 Restaurations-Kellner für ausw., 3 Burshen, w. Lust haben sich als Kellner auszubilden, 1 Diener v. angenehmem Aeusern, im Serviren bew., sofort. Nicolaisstr. 38, Hof qud.

Gesucht: 8 Kellner, 12 Kellnerb., 2 Commis, 2 Diener, 3 Marktbeller, 2 Kutsher, 3 Burshen, 6 Kuchte, 1 Arb. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, L.

Gesucht sofort 2 junge gew. Kellner f. Bohuß 2 Hausb. durch W. Klingebüll, Königsplatz 17.7

Kellner-Gesuch.

Zum sofortigen Antritt suche ich für mein Hotel, verbunden mit Restauration, einen tüchtigen Kellner.

Carl Lehmann,
Hotel Grüner Baum
in Plauen i. B.

Gesucht 6 Hotel- u. Rest.-Kellner, 8 Kellnerb., 2 Diener, 1 herrsch. Kutscher (geb. Cavalierist), 3 Markthelfer, 8 kräft. Burschen, 12 Knechte durch Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

Ein mit dem Häbenbau vertrauter tüchtiger Oekonomie-Verwalter wird gesucht auf einer Domaine in Thüringen. Näheres durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Erfurt unter Y. Z. 1236.

Gesucht 1 j. Del.-Verwalter, 1 Hofmeister, 2 j. Kellner, 2 Wirthsch.-Beigete, 1 herrsch. Kutscher, 1 Arbeiter, 3 Kellner, 4 Lauf-, 1 Buffetbursche 5 Knechte durch H. Loff, Ritterstr. 46, 2. Et.

Ein jüngerer

Buchhandlungs-Markthelfer,

der über seine Ehrlichkeit und Brauchbarkeit genügende Zeugnisse beibringen kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht von

Joh. Friedr. Hartknoch.

Einem tüchtigen Markthelfer, der bereits in der Posamentirwaarenbranche gearbeitet hat, sucht sofort

August Bierfuß, Reichstraße 4.

Ein kräftiger junger Mann von ca. 18 Jahren wird zum sofortigen Antritt für Kellerarbeit gesucht. Persönliche Vorstellung den 26. April Mittag zwischen 2-3 Uhr Halle'sche Straße 4 bei Herrn Köderl.

Einige mit guten Zeugnissen versehene Arbeiter finden Beschäftigung Zeitzer Straße 35.

Ein kräftiger Arbeiter

im Alter von 18 Jahren wird gesucht vom **Gebrüder Eichenfabrik** am Barfußberg.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Arbeiter Eichenfabrik Gerberstraße 6.

Zwei Arbeiter u. ein Handarbeiter finden bei gutem Lohn sofort Beschäftigung bei **Gliesecke & Devrient.**

Ein unverheiratheter Mann

mit guten Zeugnissen wird als **Handmann** oder **Kutscher** für 1 Pferd sofort gesucht. Zu melden Dörmannstr. 2, 2. Etage.

Gesucht pr. 1. Mai ein **Handmann** für ein größeres Grundstück, derselbe muß Maurer sein, der Posten ist mit freier Wohnung und Gehalt verbunden. Nur zuverlässige Leute können sich mit **Alt. meld. bei E. Groß, Sidonienstraße Nr. 16.**

Ein ordentlicher zuverlässiger **Droschkenkutscher** wird gesucht **Sohlis, Stifftstraße 1.**

Gesucht wird ein **Knecht** Berliner Straße Nr. 1c parterre.

Gesucht wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehener **Kochknecht** Döbe Straße Nr. 40.

Gesucht wird zum 1. Mai ein **Bursche** von 14-16 Jahren. Näheres Dörmannstr. 32.

Kräftige **Burschen** finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der **C. S. Höder'schen** Officin 13 Dörmannstraße.

Ein **ehrl. Bursche**, der gut rechnen und schreiben kann, wird für die Wäsche gesucht bei **Gebrüder Levy, Brühl 20.**

Gesucht wird ein ordentlicher **Kellnerbursche** **Nichters** Restauration, Köpplitz Nr. 9.

Einem gewandten **Kellnerburschen** sucht sogleich **M. Stahl, Ritterstraße 44.**

Ein **Lausbursche** von 14-16 Jahren wird sofort gesucht **Plöbststraße Nr. 13 parterre.**

Gesucht wird ein **Lausbursche** von auswärtig in **Jährlein, 14-16 J. alt, Neumarkt 8, Gew.**

Gesucht sofort ein **Lausbursche** zum Leistungstragen **Königsplatz 18, II. Hof, Treppe rechts.**

Gesucht werden zum sofortigen Antritt zwei **Lausburschen** von 14-17 Jahren **Schützenstr. 5.**

Eine gebildete Bonne

wird zu vier Mädchen im Alter von 3 bis 7 Jahren für ein bürgerliches Haus nach **Leipzig (Obersterreich)** unter Aufsicht guter Bezahlung und Behandlung aufgenommen. Gefällige Anträge mit Beischluß der Photographie und Bekanntgabe der sonstigen Angelegenheiten und bisherigen Verwendung werden erbeten unter **Chiffre Bonne II 200** postea **restante Linz (Obersterreich).**

Zur Beschäftigung der Kinder und Ertheilung von **Clavier- und französischem Unterricht** wird auf ein **Kindgut** ein junges **Mädchen** gesucht. Persönliche Vorstellung erbeten **Lehmanns Garten Nr. 24, 3 Tr.**

Zwei erfahrene

Vorkäuferinnen

gesucht. Näheres Montag von 11-3 Uhr **Grünmache Strasse 37, im Haus Nr. 2, zweite** Thür rechts.

Gesucht 1 Erzieherin (engl. u. franz. Spr. u. musik.), 5 Kochm., 5 Köch., 2 Stubenn., 9 Dienstmädch. d. **H. Loff, Ritterstr. 46, II.**

In einen der hiesigen Kindergärten kann ein junges Mädchen mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen als Lernende eintreten. Adressen unter „Kindergarten 100“ befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht für Hannover

sogleich oder zum 1. Juli geübte **Mutagen-Arbeiterinnen**, welche alle in dieses Fach schlagende Arbeiten gründlich verstehen, bei gutem Gehalt und freier Station.

Zu melden **Samstag den 27. April** zwischen 6-8 Uhr Abends bei **Madame Helvich, Neumarkt 28, 2. Etage.**

Gedulte Hutstämmerinnen

finden dauernde Beschäftigung in der **Hutfabrik** von **S. S. Reising, Gerberstraße 49.**

Wuschmachein.

Eine im **Puljack** geübte **Wuschmachein** wird bei gutem Gehalt und ausdauernder Stellung sofort in engagierter gesucht. Zu erst am **Südruststand Neue Reihe vis à vis C. Hesse's v. Morg. 7-9 Uhr, Mittags von 12-2 Uhr.** Nur für diesen Tag Anmeldung.

Junge Mädchen können unentgeltl. **Blatt- u. Rahmenbinden** erlernen **Körnerstr. 4, 1. Etage.**

Schneiderinnen,

einige tüchtige, sucht **E. Berger, Kl. Fleischergasse Nr. 10, II.**

Gesucht werden 2 Mädchen, welche in **Knabenanzügen** bewandert sind **Brüderstr. 12, 3 Tr. I.**

Nähertinnen

und **Wuschmachein** werden gesucht bei gutem Lohn **Gr. Blumenberg, Kirchner.**

Sachs wird sogleich eine geübte **Wuschmachein** in **Große Fleischergasse Nr. 1, 1. Et.**

Gesucht wird eine **Wuschmachein** für **Schuhmacherarbeit** **Burgstraße Nr. 10, III.**

Gesucht werden Mädchen, welche im **Nähen** geübt sind **Kantstädter Steinweg 20, im Hofe links 1/2 Tr.**

Gesucht einige Arbeiterinnen zum **Nähen** bei **H. Steller, Grimm, Str. 31, Hof II. I.**

Für eine **Wäschefabrik** verbunden mit einem **Maschinen-Geschäft** in einer nahe gelegenen Provinzialstadt wird eine geübte

Maschinen-Nähertin, welche auch gleichzeitig im **Maschinen-nähen** Unterricht ertheilen kann, unter günstigen Bedingungen baldigst zu engagieren gesucht. **Adr. bittet man bei Frn. Carl Selter, Petersstr. 14, abzug.**

Eine perfekte **Wuschmachein** für **Maschinenarbeit** wird bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung sofort gesucht in **Reudnitz, Gemeindefstraße 30, Hof parterre links.**

Perfekte **Stepperinnen** für **Lackfappen** und **Schäfte** finden dauernde Beschäftigung bei **Eugen Loewe, Ritterstr. 26, I.**

Cartonnagen-

Arbeiterinnen erhalten dauernde Beschäftigung in **Universitätsstrasse 20, I. u. II. IV.**

Einige accurate **Falzerinnen** u. **Hesterinnen** erhalten dauernde Stell. **Buchbinderei W. Schäffl.**

Eine geübte **Punctierin** wird zum sofortigen Antritt gesucht von der **Buchbinderei Quersstr. 24.**

für leichte u. dauernde Arbeit gesucht **Universitätsstr. 20, I. IV.**

Gesucht wird ein **hübsches junges Mädchen** für ein **Kindgut** an einen **Schulstand** im **Schützenpark, Körnerstraße Nr. 13, 4. Etage.**

Für **Mittwochs** und **Sonabends** Nachmittags von 1 Uhr an wird Jemand zum **Schneuern** gesucht **Eiserstraße Nr. 46, 1 Treppe.**

Ein **ausländisches Mädchen** wird an's **Buffet** einer **Bahnhofrestauration** gesucht.

Nur **Solche**, welche bereits derartige Stellen innegehabt, wollen ihre **Offerten** unter Angabe ihres **bisherigen Aufenthaltes** sub **B. II 609** in der **Expedition** dieses Blattes niederlegen.

Eine perfecte Köchin

für ein **auswärtiges** **Bad** bei gutem Lohn baldmöglichst gesucht. Gefällige **Offerten** unter **E. N. 350** sind an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler, Chemnitz**, einzuliefern.

Gesucht 2 **Wirthschaft**, 3 **Verkäuferinnen**, 2 **Jungen**, 3 **Kellnerinnen**, 8 **Köch.**, 2 **Stubenn.**, 14 **Dienstm.**, L. **Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, I.**

Gesucht 1 **Del.-Wirthschaft**, 1 **Priv.-Wirthschaft**, 2 **Wagen**, 1 **Junger**, 6 **Kochmamsellen**, 4 **Del.-Köchinnen**, 2 **Kinder**, 12 **Dienstmädchen**, **Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.**

Gesucht

wird auf ein **benachbartes** **Kindgut** eine gut empfindliche im **Nähen** u. **Plätten** geübte **Jungm.** **magd.** Mit **Buch** zu melden **Dormittags** **Wintergartenstraße Nr. 13, 3 Treppen.**

Eine Jungmagd

findet in einem größeren Hause Stelle. Dieselbe muß **solld**, **reinlich** und **kräftig** sein. Näheres **Schützenstraße Nr. 13, Seifengeschäft.**

Eine perfecte

Köchin

in gewohntem Alter wird sofort für ein

Hotel

in Thüringen gesucht. Näheres im

Annoncen-Bureau von

Ein an **Ordnung** gewöhntes **Mädchen**, welches einer **kleinen bürgerlichen** **Wirthschaft** allein vorstehen kann, wird zum **15. Mai** zu mieten gesucht **Kantstädter Steinweg 17 im Gewölbe.**

Zum **1. Juni** wird ein **Mädchen** für **Küche** und **Haus** bei gutem Lohn und **guter Behandlung** gesucht. Nur **Solche** mit guten **Zeugnissen** wollen sich melden **Nicolaistraße 45, Amtmanns Hof 3 Treppen.**

Gesucht wird sofort oder zum **1. Mai** ein **Mädchen** für **Küche** u. **häusl. Arbeit**. Zu melden **Sidonienstraße Nr. 19 im Gewölbe.**

Gesucht wird zum **sof. Antritt** oder **1. Mai** ein **ehrl.**, **fleiß.** **Dienstmädchen** bei gutem Lohn in eine **Wirthschaft** für **Küche** und **häusliche Arbeit**. Zu erfragen **Ritterstraße 38, Hof 1 Treppe.**

Gesucht wird zum **15. Mai** ein **ordnungs-** **liebendes**, **treues** **Mädchen** für **Küche** und **Haus**. Zu melden mit **Buch** **Georgenstraße Nr. 29, 3 Tr. links, von 4-6 Uhr.**

Ein **Mädchen** für **Küche** und **Haus** sofort gesucht **Canalstraße Nr. 6 parterre links.**

Für **15. Mai** **Mädchen** für **Küche** u. **häusliche Arbeit** gesucht **Leipzigerstraße Nr. 9b, 1. Et.**

Ein **tüchtiges** **arbeitsames** **Dienstmädchen**, sowie **eins** zu **leichter** **häuslicher Arbeit** werden sofort gesucht **Petersstraße Nr. 41, 3. Etage.**

Weibl. Dienstpersonal aller **Branchen** wird **hiesig** **und** **auswärts** nachgewiesen durch **S. S. Reising, Gerberstraße 49.**

Gesucht ein **ordentliches** **Dienstmädchen** sofort gegen **30** **jährlich** **Gartenstraße 8, 4 Treppen.**

Ein **reint.** **ordentl.** **Dienstmädchen** wird zum **1. Mai** von **Leuten ohne Kinder** gesucht. **Mit Buch** zu melden **Humboldtstraße 12 parterre links.**

Ein **ordentliches** **Mädchen** für **Alles** wird zum **1. Mai** verlangt **Carolinestraße 15, 2. Etage links.**

Ein **ordentliches** **Mädchen** von **14-16 Jahren**, am **liebsten** vom **Lande**, wird bis zum **1. Mai** für ein **Kind** und **leichte** **Haushaltarbeit** gesucht **Kantstädter Steinweg 64 parterre.**

Ein **fleißiges** und **gebildetes** **Mädchen** wird für ein **Kind** und **häusliche** **Arbeiten** gesucht. **Mit Buch** zu melden **Raundörschen Nr. 12 parterre rechts.**

Antritt sofort.

Ein **braves** **fleißiges** **Mädchen**, **womöglich vom Lande**, von **18-20 Jahren**, wird zum **1. Mai** bei gutem Lohn für **2 Kinder** u. **häusl. Arbeit** ges. **Dörmannstr. 1b, II.**

Ein **ordentl.** **reinliches**, **fleißiges** **Mädchen** für **1 Kind** oder **auch** nur für **Küche** und **häusliche Arbeit** wird **1. oder 15. Mai** bei gutem Lohn gesucht **Eiserstraße 36c, 1. Etage.**

Gesucht wird eine **zuverlässige** **Frau** des **Nachmittags** zur **Wartung** eines **kleinen Kindes**. **Wartung** **Schäffner** im **Schloß.**

Zur **Wartung** eines **kleinen Kindes** wird ein **junges** **Mädchen** für **einige Stunden** des **Tages** gesucht **Sternwartenstraße 34, III.**

Gesucht wird zum **1. Juni** eine **Kindermagd** für ein **Kind** auf ein **Kindgut** bei **Burgen**. **Nach** kann es **Wittwe** sein. Zu erst. **Friedrichstraße Nr. 4, 1 Treppe.** **Wenzel.**

Ein **Mädchen**, das zu **Hause** schlafen kann, wird für **Kind** gesucht **Körnerstraße 4, 1. Etage.**

Gesucht wird sofort eine **ordentliche** **Aufwartung** **Wingasse 22, I. links.**

Stellgesuche.

Agentur-Gesuch für Wien.

Eine **gut** **stürzte**, mit **besten** **Referenzen** **versehene** **Firma** sucht **leistungsfähige** **Fabrikanten** in der **Manufacturbranche** in **Wien** zu **vertreten**. Gefällige **Offerten** werden erbeten unter **S. S. 20** in der **Expedition** dieses Blattes.

Agentur-Gesuch.

Ein **thätiger** **Agent**, **Vertreter** **größerer** **Häuser**, mit **guten** **Referenzen**, **wünscht** eine **leistungsfähige** **Leinen-Garn-Spinnerei** für **Wiedervertrieb** und **Umgebung** zu **vertreten**. Derselbe ist mit **den** **Conjunctanten** und **dem** **Artikel** **genau** **bekannt** und **angenehmlich** **hier** **anwesend**. **Gef. Adressen** sub **A. H. 3097**. **beliebe** man an die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig**, **Grümmstraße** **2, I.** zu **richten**.

Achtung!

Leistungsfähige **Fabriken** in **Sammetbändern** und **Sammet**, **Futterlatten**, **Janells**, **Hansjuern** und **wollenem Stridgarn** sucht ein **thätiger**, **bestempfohlener** **Agent**, **welcher** **diese** **Artikel** **langjährig** **kennt**, **zur** **Vertretung** **für** **die** **Hauptplätze** **Sachsens** und **bittet** **werthe** **Adr.** **unter** **S. T. 720** an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** zu **richten**.

Agentur-Gesuch.

Ein **gut** **empfohlener**, **junger** **Agent** in **Darmstadt** sucht für **das** **dortige** **Platz-** und **Export-Geschäft** die **Vertretung** **noch** **einiger** **leistungsfähiger** **Häuser** **der** **Manufacturwaaren-Branche**. **Nähere** **Auskunft** **ertheilt** **F. A. Christoph** **aus** **Apolda**, **Nicolaistraße** **Nr. 9.**

Für Fabrikanten.

Ein **zur** **Wesse** **anwesender** **Kaufmann** sucht **leistungsfähige** **Firmen** in der **Kurzwaaren**-, **Posamentir**-, **Band**-, **Spitzen** oder **Manufacturwaaren-Branche** **u.** **als** **Agent**, **mit** **oder** **ohne** **Lager**, **für** **Berlin** **resp.** **die** **nördlichen** **Provinzen** **zu** **vertreten**. - **Ausgedehnte** **Bekanntheit** **und** **beste** **Kundschaft**, **sowie** **Prima** **Referenzen** **stehen** **denselben** **zur** **Seite**. - **Adressen** **werden** **unter** **C. K.** **in** **der** **Buchhandlung** **von** **H. Otto Klemm**, **Universitätsstraße**, **erbeten**.

Ein in **Berlin** **gut** **eingeführter** **Agent** mit **Prima-Referenzen** **der** **Kurz- und** **Posamentirwaarenbranche** sucht **noch** **einige** **Vertretungen** **leistungsfähiger** **Häuser**.

Gefällige **Offerten** **unter** **G. 101** in der **Expedition** dieses Blattes **erbeten**.

Fabrikanten.

Leistungsfähigen **Fabrikanten**, welchen es um eine **vorzügliche** **Vertretung** für **Paris** zu **thun** ist, **höflich** **bitte**, die **geeigneten** **Artikel** **für** **den** **Export** **haben**, **können** **wir** **einen** **sehr** **schönen** **Agenten** **empfehlen** **und** **erbiten** **Hrs. Offerten** **in** **den** **nächsten** **8 Tagen**.

Gebrüder Eikan

aus **Frankfurt a. M.**

Zur **Zeit**: **Nicolaistrasse 11, I. Et.**

Agentur-Gesuch für Leipzig.

Ein **hiesiger**, **thätiger** **Kaufmann**, **der** **besond.** **die** **Glasbranche** **kennt**, und **Englisch** u. **französisch** **versteht**, **sucht** **die** **Vertretung** **leistungsfähiger** **Fabrikanten**. **Beste** **Referenzen**. Gefällige **Offerten** **wolle** **man** **unter** **T II 246** in der **Expedition** dieses Blattes **niederlegen**.

Agenturen für Paris.

hauptsächlich in **Export-Artikeln** der **Manufacturwaaren-Branche**, **sucht** **ein** **dahelbst** **seit** **langen** **Jahren** **etablierter** **Agent**. **Gef. Offerten** **bittet** **man** **unter** **B. No. 6** an die **Hilale** **dieses** **Bl.** **Gainstr. 21** (**Eingang** **Hausflur**) **einzureichen**.

Stelle-Gesuch.

Ein **junger** **Mann**, **der** **in** **einem** **Material- und** **Expeditions-Geschäft** **gelernt** **hat**, **der** **einfachen** **und** **doppelten** **Buchhaltung** **mächtig** **und** **im** **Besitz** **guter** **Sprachkenntnisse**, **ist** **durch** **erfolgte** **Manquerent** **seines** **bisherigen** **Chefs** **aus** **der** **Stellung** **gekommen**. **Derselbe** **sucht** **dabei** **in** **einem** **hiesigen** **Expeditions-Geschäft** **oder** **auf** **einem** **Comptoir** **anderweit** **placiert** **zu** **werden** **und** **kann** **den** **Antritt** **sofort** **erfolgen**. **Gute** **Zeugnisse** **stehen** **ihm** **zur** **Seite**. **Gefällige** **Angebieten** **beliebe** **man** **an** **Frn. Scher** **Chlag** **in** **Wormar** **zu** **richten**.

Ein im **Anfang** **des** **Jahres** **hiesiger** **Mann**, **welcher** **die** **Weser-Manufactur-Branche** **genau** **kennt**, **dieses** **seit** **einigen** **Jahren** **als** **Fabrikant** **selbstständig** **betrieben**, **jedoch** **familienverhältnisse** **halber** **niedergelegt** **hat**, **sucht** **in** **ähnlicher** **Branchen** **eine** **Stellung**, **sei** **es** **als** **Agent** **oder** **Commiss**; **auch** **würde** **sich** **derselbe** **zu** <

Ein junger Mann, der die Damen-Confection-Brande in einem der ersten Häuser Berlins er-lernt, auch den Einkauf der Stoffe größtentheils besorgt hat, sucht ein Engagement, entweder für die Reise oder für's Lager. Adr. unter S. 20. werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

Für einen fleißigen jungen Mann wird in einem Geschäft eine Commissionsstelle gesucht. Anerbietungen sub X. 50 nimmt die Exp. d. Bl. entg.

Ein junger Deutscher, welcher seit zwei Jahren in einem der bedeutendsten Droguen-Geschäfte Italiens thätig ist, sucht einen Reiseposten für Italien in dieser oder einer ähnlichen Branche. Gute Referenzen stehen zur Seite. Offerten werden unter Chiffre N. N. No. 140. franco la posta Milano erbeten.

Ein junger Mann,

mililitärfrei, der bis jetzt als Reisender und Comptoirist fungirt hat, sucht per 1. Juli e. Stellung. Adressen unter E. 3171. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimm. Straße 2, I.

Reisestelle-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, der längere Jahre als Verkäufer in mehreren der ersten Detail-Geschäfte der Provinz Hannover thätig war und jetzt für ein renomirtes Leipziger Haus der Manufacturwaaren-Brande reiste, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, anderweitiges Engagement für die Reise. Etwaige Reflectanten werden ersucht, ihre werthen Adressen unter H. B. 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Reisender

mit besten Empfehlungen, welcher mehrere Jahre für eine bedeutende Oel-, Fett- und Seifen-fabrik rüste, auch im Comptoir thätig ist, sucht per 1. Juli e. oder früher für eine ähnliche oder sonstige andere Branche Engagement. Werthe Adressen sub M. H. 40 werden durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimm. Straße 2, I. befördert.

Ein gut empfohlener zuverlässiger junger Mann, welcher bereits 2 Jahre mit Erfolg in Italien und Südamerika gereist hat, sucht Placement als Reisender.

Reisender

in einem leistungsfähigen Hause des In- oder Auslandes. Bravoure, Energie, Conversation in 4 Sprachen, Eintritt eventuell sofort. Franco-Offerten sub Chiffre M. 7135. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

Un jeune homme allemand qui a déjà voyagé dans l'Allemagne et dans l'étranger désire se placer dans une autre maison en

voyageur.

Conversation en 4 langues. S'adresser sous les initiales M. 7135. à l'office de publicité de Rodolphe Mosse à Leipzig.

Ein Reisender,

mililitärfrei, noch in Stellung, j. B. hier, sucht ein Engagement in der Kurzwaarenbranche oder Fabrikgeschäft. Beste Referenzen stehen zur Seite. Adressen unter A. B. Petersstraße Nr. 30 bei Meyer niederzulegen.

Ein junger Mann, 19 Jahre, im Schreiben u. Rechnen nicht unerfahren, sucht zum 15. Mai anderweitige Stellung. Adr. unter T. G. 730 befördert die Annoncen-Expedition von Haenstein & Vogler in Leipzig.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mensch vom Lande, 14 Jahre alt, mit bester Schulbildung ausgestattet, sucht als Gehilfe Stellung in dem Comptoir eines kaufmännischen Geschäftes. — Gelehrte Principale werden gebeten werthe Adressen unter W. G. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Schneider wünscht Bekleidung im Hause. Adressen erbeten Brühl Nr. 78, 2. Et.

Ein Sohn aus guter Familie, welcher die unteren Classen des Gymnasiums absolvirt, wünscht die Buchhandlung zu erlernen. Adressen unter P. M. bittet man gef. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher diese Oestern die Schule verlassen hat und Schlosser werden will, sucht einen Lehrmeister. Gefällige Adressen unter O. 221. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger gewandter Kellner sucht sofort oder 1. Mai eine dauernde Stelle in einer größeren Restauration hier. Werthe Adressen unter B. H. 34. Ritterstraße Nr. 26 in der Restauration.

Ein Mann in gelehten Jahren, streng reell und zuverlässig, wünscht eine Stelle als Kauscher oder ähnliche Beschäftigung. Werthe Offerten erbeten unter J. L. 49. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch von auswärts, welcher Russisch werden will, sucht Stellung. Adr. unter L. M. 50 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein 30 Jahre alter verheiratheter Mann (von auswärtig), welcher beim Militär gewesen und schon 8 Jahre in einer Spirit-Fabrik u. Colonialwaarenhandlung als Markthelfer fungirt, sucht Stellung als Markthelfer oder Hausmann. Gefällige Offerten wolle man abgeben Gerichts-weg 4, Hof querdor 1 Tr. Sonntag den 27. d. M. kann persönliche Vorstellung erfolgen v. 10—3 Uhr.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, gute Localkenntnisse besitzend, sucht Stelle als Laufbursche etc., auch würde selbiger sich d. Schreiben widmen. Gesf. Off. unter T. in der Exp. d. Bl.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wünscht sich in einem Geschäft als Verkäuferin auszubilden; dasselbe kann auch Maschinennähen. Neukirchhof Nr. 13 bei Lehmann.

Ein j. Mädchen, welches jetzt noch in Stelle ist, wünscht zum 1. Mai andern. Engagement als Verkäuferin. Näheres zu erfragen Kaufstädter Steinweg Nr. 72, beim Hauswirth.

Ein junges anst. Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht unter besch. Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin in jeder Branche. Zu erst. Reiter Straße 20, part.

Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. Näheres Humboldtstr. 18, 4. Et. I.

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie wünscht sich als Verkäuferin irgend welcher Branche zu placiren. Adr. erbittet man Promenadenstraße Nr. 8 parterre.

Zwei ges. junge Mädchen von außerhalb suchen per 1. Mai Stellung als Verkäuferinnen in einem feinen Geschäft. Gefällige Adressen beliebe man unter C. & A. 110 in der Exped. d. Bl. niederzul.

Eine junge Dame, welche im Schneidern sowie auch im Plätten und Frisiren sehr geschickt ist, sucht bei einer feinen Herrschaft Stelle. Näheres Kunstst. ertheilt G. Assmann in Halle a. S., nr. Klausstraße 35.

Ein gesch. Schneiderin sucht Beschäftigung. Adr. unter B. 1150 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein anständiges Mädchen, im Nähen u. Plätten geübt, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Gef. Adressen wolle man Lange Straße Nr. 14, Seitengebäude part. r. niederlegen. R. Gärtner.

Eine anständige Wittve in 40er Jahren, die in allen Branchen der Wirtschaft erfahren, sucht als Wirthschafterin od. Repräsentantin des Hauses baldigst Stellung. Adressen bittet man unter G. F. 500. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein solches, in allen weiblichen Arbeiten bew. Mädchen sucht bis 1. Mai als Stütze der Hausfrau oder dergleichen Stelle. Adressen bittet man bei Frau Schabe, Centralhalle, im Milch-Geschäft niederzulegen.

Eine Jungemagd sucht Stelle zum 15. Mai. Zu erfragen Pfaffenwörder Straße Nr. 23, beim Hausmann.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. Mai Stelle als Stubenmädchen oder bei einer Herrschaft ohne Kinder für Alles. Zu erfragen Sophienstraße 25 im Productengeschäft.

Ein Mädchen, in der Küche gut bewandert, welches auch häusl. Arbeit mit übernimmt, sucht Stelle zum 1. oder 15. Mai d. J. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 2, 2. Etage.

Eine Frau sucht während der Messe Stelle für Küche. Adressen in der Reudn. Str. 15, III. abg.

Gesuch.

Ein Ateres gebildetes Mädchen sucht bei einem einzelnen Herrn oder Dame, oder kinderl. Leuten Stellung, gleichviel ob hier oder auf dem Lande. — Gelehrte Herrschaften werden gebeten Adressen Gerichts-weg 5, 3 Tr. links niederzul.

Ein gebildetes Mädchen von 20 Jahren, mit guten Zeugnissen, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft bis 1. Mai. Zu erfragen bei W. Müller, Große Windmühlensstraße 5, 1 Treppe.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht j. 1. Mai Dienst für Alles bei einzelnen Leuten oder bei einem Kinde. Gesf. Offerten Hainstraße bei Schlotbauer.

Ein Mädchen vom Lande, 17 Jahre, sucht pr. 1. od. 15. Mai Dienst; es wird weniger auf Lohn gesehen, nur auf gute Behandlung. Zu erfragen bei Herrn Sander, Bahnhofstraße 1 parterre.

Mirthgesuche.

Wer verleiht Drehorgeln? Adressen unter S. 11 22. in der Exp. d. Bl. abg.

Mess-Gewölbe. Ein in bester Meslage liegendes größeres Gewölbe mit Comptoir wird von nächster Michaelismesse ab zu mietzen gesucht. — Gef. Offerten wolle man unter R. M. 692 an die Annoncen-Expedition v. Haenstein & Vogler hier niederlegen.

Wohnung gesucht.

Eine elegante Wohnung, Gas und Wasser in seinem Hause, Nähe Promenade, 3-4 Zimmern und Inbehold, hohes Parterre oder ersten Stock, möglichst gleich. Adressen nebst Preis Gef. Adressen Thomaskirchhof 9, 4 Tr. rechts.

Ein Musterlager am Markthof oder in der Peterstraße, nicht höher als 2 Treppen, wird für die Michaelismesse und folgende Messen gesucht. Adressen bittet man im Annoncen-Bureau v. Bernhard Freyer, Neumarkt 39, abzugeben.

In der Peterstraße wird für nächste Michaelismesse, eventuell für jede Messe ein Local als Musterlager zu mietzen gesucht. Offerten sub P. R. Katharinenstraße Nr. 3, 2 Tr. niederzul.

Eine Verkaufsstube mit Schlafz. 2. Etage am Brühl oder dergleichen wird für nächste Michaelismesse zu mietzen gesucht. Gef. Offerten wolle man in der Expedition dieses Blattes unter D. 11 65. abgeben.

100 Thlr.

werden Demjenigen gesichert, der mir per 1. Oct. dieses Jahres ein Gewölbe, entweder Grimma'sche Straße, Petersstraße oder Grimma'scher Steinweg verschafft. Offerten G. G. niederzulegen in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht wird ein Familienlogis für Leute ohne Kinder zum 1. oder 15. Mai. Preis bis 120 Thlr. Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre T. 11 90. niederzulegen.

Eine kleine Wohnung, meubl. oder unmeubl., bestehend aus 2 Stuben, Kammer u. Küche, mögl. mit Garten, wird von einer feinen Familie zu mietzen gesucht. Die Wohnung kann in einer der Vorstädte Leipzigs belegen sein. Offerten erbittet man sub A. in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21, parterre.

Eine ältere Dame mit 2 erwach. Töchtern sucht für Michaelis ein Logis in der innern Stadt oder innern Vorstadt, nicht über 2 Tr. Adr. bittet man Markt, Bahngewölbe 10, niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Logis von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder im Preise von 40-50 Thlr. Adressen beliebe man Peterssteinweg Nr. 4 im Gewölbe niederzulegen.

Ein wenn möglich schön gelegenes, geräumiges, unmeublirtes Zimmer nebst meublirtem Schlafzimmern, in der Petersstraße oder auf dem Neumarkt, wird für nächste und spätere Messen zu mietzen gesucht. Offerten unter T. K. 725. durch die Annoncen-Expedition von Haenstein & Vogler hier erbeten.

Eine alleinlebende Wittve sucht eine leere Schlafkammer zum 1. Mai. Adressen abzugeben Pflanzstraße Nr. 23 b, 2 Treppen.

Für eine ältere Dame und ein fünfjähriges Kind wird in einer achtbaren Familie, wo auch Kinder sind, ein ländlicher Aufenthalt für ein paar Sommermonate gewünscht, jedoch möglichst nahe bei Leipzig. Gef. Offerten sub E. 861. befördert das Annoncen-Bureau von

Garçon-Logis gesucht, feine Stube mit Schlafstube, wozüglich parterre oder 1. Etage, mögliche Nähe des Augustusplatzes. Adressen mit Preisangabe sub K. O. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine meublirte Stube mit Cabinet, innere Vorstadt, wird zu mietzen gesucht. Adr. abzugeben C. Simon's Local-Comptoir, Grimm. Str. 15.

Von 2 Herren wird 1 meubl. Zimmer mit Cab. in Dreßd. Vorstadt oder Reudn. sof. zu mietzen gef. Adr. m. Preisang. Reudn. Leipziger Str. 19, I.

Gesucht wird von einem Studenten ein meublirtes Zimmer mit Alkoven, möglichst in der Nähe des Paulinum. Adressen mit Preisangabe abzugeben Wehstraße Nr. 41, 1 Tr. rechts.

Ein junges anst. Mädchen sucht per 1. Mai ein freundl. meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet mit kräft. Mittagstisch, mögl. Reiter-Gorst. und erbittet Offerten unter Preisangabe sub P. P. 40 durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

Eine junge Dame sucht zum 1. Mai ein ungezieres meublirtes Zimmer nebst Schlafstube. Adressen bittet man unter S. G. 105 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine studirende Dame sucht bei einer anständigen Familie eine Stube nebst Kammer in der Nähe der Universität. — Adressen abzugeben Schützenstraße Nr. 4, 2 Treppen links.

Ein junger Kaufmann sucht per 1. Juni ein einfach meublirtes Zimmer mit Bett im bayerischen Viertel. Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man bei Frau Schmieder, Hohe Straße Nr. 42 parterre niederzulegen.

Gesucht wird von einem anständ. Mädchen, Schneiderin, ein meubl. Stübchen. Off. niederzul. sub N. N. bei Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein solches Mädchen, welches außer dem Hause beschäftigt ist, sucht ein einfach meubl. Stübchen. Gef. Adressen Thomaskirchhof 9, 4 Tr. rechts.

Ein Stube als Schlafstelle für zwei Herren wird gesucht, am liebsten Johannis-Vorstadt. Adressen unter P. 11 8. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Mai Schlafstelle mit Belüftung für einen jüngeren Handwerker. Adr. Pflanzstraße 23 b, 2 Treppen rechts.

Schlafstelle in heiß. Stube für einen Herrn gesucht. Adressen unter K. 90 gef. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Kaufmannlehrling sucht ein Logis mit Kost verbunden im Preis von 180-200 Thlr. Offerten bittet man unter X. 11 16 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Pension

anständige, für Handelsschüler oder andere f. J. Leute, welche hiesige Schulen besuchen, nahe der Promenade, innere Stadt, 1. Etage. Näheres wird ertheilt Lehmann's Garten, großes Gebäude, 1. Handl. 3. Et. links, von Hrn. Kim. Nagel

Eine angesehene Familie Dreßdens wünscht möglichst bald zu einer ihr anvertrauten 12jähr. Pensionairin eine oder zwei Altersgefährtinnen aufzunehmen. Eine in jeder Beziehung sorgfältige Erziehung und Ausbildung, sowie ein beiteres Familienleben kann allen Eltern für ihre Töchter versprochen werden! Namhafte Empfehlungen u. alle Details werden umgehend mitgetheilt auf Briefe die sub J. D. 508 durch die Annoncen-Expedition des Invalidenten, Dreßden, Zeestraße 20, I. erbeten sind.

Vermiethungen.

Pianinos u. Tafel-Pianos sind zu vermietzen Erdmannstraße Nr. 14, 1. Et. rechts.

Pianinos, neue, und 1 Harmonium zu verm. oder verkaufen Nicolaisstraße 8, 2. Etage.

Rosthaar- und Stahlfeder-Matratzen sind zu vermietzen Burgstraße 10, 1 Treppe.

Kartoffelfeld

wird Freitag den 2. Mai von 9-12 Uhr Vorm. rathenweise gegen baare Bezahlung ausgegeben in der Pöppcher Markt, dem Berliner Bahnhof gegenüber, am hölzernen Handweg.

Ein vermietzen ist ein vorgerichtetes Garten im 2. Abth. d. Johannisst. Grimm. Str. 5, 2 Tr.

Messvermietzung.

Ein Gewölbe mit Niederlage in der Nicolaistr. 11 ist für Mich. u. folg. Messen zu verm. Näh. 1. Etage.

Messlocal-Vermietzung.

Das im Hause Katharinenstraße Nr. 12 am Hauseingange rechts befindliche neu eingerichtete Gewölbe nebst Niederlage ist von der Michaelismesse d. J. an fernernweit zu vermietzen. Näheres bei K. Brückmann, Römischer Hans.

Messgewölbe-Vermietzung.

Im Hause Brühl Nr. 76 sind 3 Gewölbe für die Messen auf mehrere Jahre zu vermietzen durch Adv. Rudolph Schmidt, Bahnhofstraße Nr. 2.

Messgewölbe-Vermietzung.

In besser Tuchhändlerlage, in Barthels Hof, Markt Nr. 8, am Anfang der Gaisstraße und Kleine Fleischergasse Nr. 1 und 2 (Durchgang) sind für die nächsten Messen noch einige Holzgewölbe zu vermietzen. Näheres beim Hausmann tafelfest.

Die hohe und geräumige erste Etage im Großen Reiter (Petersstraße Nr. 24) ist als Geschäftslocal vom 1. October 1873 ab oder später zu vermietzen.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft Peterskirchhof 3, I.

Für nächste Michaelismesse stehen 1 größeres u. 1 kleineres Zimmer als Geschäftslocal zu vermietzen Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe rechts 1. Etage bei D. Dertel.

Messvermietzung.

In besser Kurzwaarenlage ist für nächste Messen ein geräumiges Zimmer in der 1. Etage als Musterzimmer zu vermietzen. Reflectanten belieben sich zu wenden an C. Dienst, Accordion- und Melodionsfabrik, Thomaskirchhof Nr. 1, 1. Etage, Ecke vom Markt.

Musterlagervermietzung

Nicolaistrasse 8, 2. Etage.

Ein hübscher Hausstand

mit 3 gr. Tuschkränken u. Gasbeleuchtung, auf Wunsch mit Postgewölbe, beste Lage der Gaisstr., ist nächste Michaelismesse zu vermietzen. Näheres Hainstraße 21, im Comptoir, parterre, Eingang Handflar links, bei Louis Loescher.

Ein Hausstand sogleich zu vermietzen Katharinenstraße Nr. 6.

Hainstraße Nr. 3

ist ein Hausstand für nächste Michaelismesse und weitere Messen zu vermietzen. Näheres beim Hausmann.

Ein Hausstand ist für diese u. nächste Messen zu vermietzen Petersstraße 16.

Messvermietzung.

Eine Stube vornheraus 2. Etage links Theaterplatz Nr. 1, im großen Blumenberg. Messvermietzung. Sogleich sind 3 Betten zu belegen Kupfergäßchen Nr. 10 parterre.



Restaurations-Verpachtung.

Eine größere feine Restauration in Dresden, frequenteste Lage der inneren Altstadt (Fremden-Verkehr), ist per Michaelis zu verpachten. Näheres in Dresden, Am See 18, II. v. 9-11 Uhr.

Wegvermietung.

Auf längere oder kürzere Zeit ein elegantes Zimmer, Gartenansicht, ganz billig. Näheres Kunststr. Ritterstraße 11 im Materialgeschäft.

Wegvermietung.

Zu vermieten ist sofort ein Zimmer mit Bett Sternwartenstraße 9, im Hofe 1 Treppe.

Weg-Vermietung.

Für nächste Michaelismesse ist eine Stube und Kammer mit 2-3 Betten zu vermieten. Große Fleischergasse Nr. 4, im Hof 1 Treppe. Kummel.

Wegvermietung, gut und billig, für eine oder zwei Personen Ballenhausstraße Nr. 3, 4. Etage rechts, Ecke der Kürberstraße.

Weg-Vermietung.

Zu vermieten ist für nächste Messe 1 gr. freundliches Erkerzimmer Reichstraße 8, 1 Tr.

Wegvermietung.

Schlafzimmer mit Stube ist zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 45, Treppe D, 2 Treppen.

Wegvermietung. Sogleich sind zu beziehen 3 meublierte Stuben an Herren Fleischergasse 4.

Wegvermietung

Reutirchhof Nr. 36 parterre rechts und links.

W e g v e r m i e t h u n g.

Nicolaistraße Nr. 46, 3. Etage links ist eine feinstenige Erkerstube auf 8-14 Tage für Oster- u. Michaelismesse zu vermieten.

Eine Stube mit 3-4 Betten ist für die Messe zu vermieten.

Näheres Mühlgasse Nr. 1 parterre.

Für die Messe ist eine fein meubl. Stube mit 1 oder 2 Betten zu verm. Markt 5, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an Mehreder Ulrichsstraße 3, I. Aussicht u. d. Köpfl.

Für diese Messe steht noch eine Stube mit Bett zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe rechts 1. Etage.

Für nächste Messe ist 1 Stube u. Kammer, 4 Betten entb., an Verkäufer zu verm. Brühl 8, 2 Tr. rechts.

In der Nähe des Brühls, in einem neu erbauten Hause, 2 Tr. hoch, ist ein freundl. zweif. Z.

Zimmer

mit 1 oder 2 Betten für diese und folg. Messen zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt Herr Fadel am Markt Nr. 8.

Eine einfenst. Stube mit 2 Betten ist für die Messe zu vermieten Querstraße Nr. 32, im Hofe links 2 Treppen.

Messfremde finden noch Schlafstelle Brühl 51 im Hofe links 1 Treppe.

Sommer-

Robert Braunes,

Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ritterstraße 38

ist für den 1. October die erste Etage als Wohnung oder Geschäftslocal zu vermieten durch Adv. Brunner, Hainstraße 30.

Eine 2. Etage von 4 Stuben u. Zubehör 195 fl , eine 4. bedgl. 155 fl , nahe am Hofplatz, eine 1. bedgl. 260 fl am Rosenthal sind von Michaelis an zu vermieten d. das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Sofort zu verm. sind Karolinenstraße Nr. 20 mehrere gut gemalte Logis mit Gas und Wasser von 160 bis 400 fl an nur ruhige anständige Leute. Näheres beim Besitzer Karolinenstraße 16, 3 Treppe.

Zu vermieten ist den 1. Mai ein Logis, 300 fl , 1 Tr. u. ein 280 fl , 2 Tr., Mittagst. Ecke der Schletterstr. u. Eisenstr. 31, 1 Tr.

Ein freundliches Logis, große Stube, Kammer, Küche ist sofort zu vermieten. Adressen unter K. L. 4 poste restante erbeten.

Eine elegante 3. Et. von 8 Stuben u. Zubehör 650 fl , an der Promenade, eine 1. Et. von 4 Stuben u. Zubehör 215 fl , eine bedgl. v. 3 Stuben u. Zubehör 190 fl , eine 2. bedgl. 180 fl , sind von Johannis an nahe dem Hofplatz an stille Leute zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine feinstenige Stube auf Wunsch mit Cabinet ist unmeubliert von gleich zu vermieten Alexanderstraße 3, 1. Etage.

Eine leere Stube ist an einzelne Person sofort zu vermieten Körnerstraße 2b, Hof part. links.

Zu vermieten ist ein Stübchen ohne Meubel an ein anständig. 8 Frauenzimmer zum 1. Mai Brühlberggäßchen Nr. 3 3 Treppen.

Garçon-Logis.

Ein fein meubliertes Zimmer ist an einen anst. Herrn pr. 1. Mai zu vermieten Flago. Str. 4, 1. Etage, Eingang Schreiberstraße bei Alton.

Zu vermieten eine große, unmeubl. Stube zum 1. Mai an einen einzelnen Herrn oder Dame Burgstraße Nr. 7, 1 Tr. rechts.

Garçon-Logis.

Eine freundl. möbl. Stube nebst Schlafzimmer für 1 oder 2 Herren zu vermieten in ruhiger Lage, Bauhofstraße Nr. 8 rechts, bei der Turnerstraße.

Garçon-Logis

fein meubliert mit reizender Aussicht ist sofort zu vermieten. Monatlich 6 fl , mit Hausschlüssel. Beiger Str. 14a, I. rechts, Ecke d. Sophienstraße.

Ein freundl. Garçonlogis sofort zu vermieten Pachhofstraße 7, II.

Zu verm. 2 schöne Zimmer mit Balcon an Herren billig. Näh. D. Behrend, Dall. Wösch 5.

Zu vermieten ein fr. meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, mit Haus- und Saalschl. an 1 oder 2 Herren Große Fleischergasse 26, 1 Treppe

Zu verm. an einen sol. Herrn eine fr. meubl. Erker- nebst Schlafst. Gr. Freischergasse 17, II.

Zu vermieten ist eine freundl. meublierte Stube mit Kammer Schloßgasse 8.

Zu vermieten an Herren eine Stube nebst Schlafkammer, alles freundl., Dorotheenstr. 4, IV.

Zu vermieten ist sofort an 1 oder 2 Herren ein gut meubliertes Wohn- und Schlafzimmer Gerichtsweg 2, 3. Etage rechts.

Sofort zu vermieten sind 2 gut meublierte Zimmer mit Schlafcabinet in der Nähe der Bahnhöfe. Näheres durch die Expedition d. Bl. unter M. G. H 20

Zwei fein meublierte Zimmer mit Matratzenbetten sind zusammen oder getrennt an anständige Herren v. 1. Mai zu verm. Berliner Str. 1, III. l.

Ein elegant meubliertes Zimmer, sowie ein gut meubliertes Zimmer nebst Schlafcabinet sind an ein paar feine Herren 3. 1. Mai zu vermieten

Bayrische Straße 21, 1. Etage rechts. Eine fein meubl. Wohn- und Schlafstube ist zu vermieten Humboldtstraße 14, 4. Etage.

2-3 noble Zimmer mit oder ohne Meubles sind sofort zu verm. Mendelssohnstr. 2, 4. Et.

Zu vermieten ist an 1 Herrn sofort ein freundl. meubl. Zimmer Gr. Fleischerg. 29, III.

Zu vermieten ein Zimmer voranheraus zum 1. Mai mit oder ohne Meubel an einen anständigen Herrn Brühlberggäßchen Nr. 3, 3 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine meubl. Stube an 1 Herrn Sidonienstraße 14b, 4 Treppen I.

Zu vermieten ein gut meubl. Stube an einen anst. Herrn, sofort oder später zu beziehen Reudnitz, Rathhausstraße 10, 2. Et. rechts.

Zu vermieten 1 meubl. Stube mit gutem Bett an einen sol. Herrn sof. Reudn. Str. 7, 2 Tr

Eine freundl. meublierte Stube ist vom 1. Mai ab zu vermieten Brüderstraße 12, 3. Etage links.

Turnerstraße Nr. 9, IV. links zu vermieten eine ff. meubl. Stube an Herren. Blumengasse 2, Gebäude rechts, 1 Tr. rechts, ist sofort oder später ein gut meubl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Eine freundlich ausmeubl. Stube ist an einen Kaufman zu verm. Burgstr. 5, im Hof 1. 2 Tr.

Ein einfach meubliertes Stübchen an Herren ist zu vermieten. Reudnitz, Gemeindeftr. 11 part. Eingang Kuchengartenstraße 10.

Ein gut meubliertes Zimmer ist sofort mit Saal- und Hausschlüssel zu vermieten Brüderstraße Nr. 12, 2. Etage links.

Ein freundl. meubl. Stübchen mit Hausschl. ist sofort oder 1. Mai zu verm. Barfußgäßchen 3, II.

Ein freundliches Zimmer mit Saal- u. Hausschlüssel ist zu vermieten und früh von 9 Uhr an zu besichtigen Bahnhofsstraße Nr. 10, Gartengebäude parterre.

Eine meublierte Stube mit Kammer, separatem Eingang ist zum 1. Mai zu vermieten Marienstraße 18, Seitengebäude rechts parterre.

Eine gut meublierte Stube ist an 2 Herren zu vermieten Sophienstraße 24, 3 Treppen r.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Reutirchhof Nr. 13, Hof 5 Treppen.

Eine Stube mit Kammer ist noch als Schlafstelle an Herren zu verm. Brühl 8, 2 Tr. rechts.

In einer feid. Stube können zwei anst. Herren Schlafstelle erhalten Köpflstraße 4b, 1. rechts.

Eine Schlafstelle in einer meublierten Stube ist sogleich zu verm. Wöschstraße 61 part., im Garten.

Ein anständiger Herr findet gute Schlafstelle Grimm. Str. 1, Auerbachs Hof Tr. 4 3/4 Tr.

Schlafstelle zu vermieten Dorotheenstr. 11, I.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Antonstraße 22, 2 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel Vindenstraße 4, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Windmühlstraße 15, Hof parterre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Reudnitzer Straße Nr. 2, 3 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle in einer feid. Stube, vord. Reudnitz, Kurze Straße 10, 3 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Sophienstraße 7, 4. Etage rechts.

Regelbahn.

Einige Abende sind auf meiner Warmvorlegbahn frei und an Gesellschaften zu vergeben.

E. S. Hoffmann,

Ede der Grenz- und Seitenstraße. NB. Vereinslagerbier u. Herbst Bitterbier ff.

Omnibusgelegenheit nach Eilenburg. Morgen Sonntag geht mein Omnibus früh 8 Uhr nach Eilenburg u. Abends zurück. Stationsplätze: Goldnes Einhorn und Blauer Harnisch.

Carl Schurath.

Heute Gesellschaftshalle. Sonntag ab. Local.

Wilh. Jacob. Heute Abend 8 Uhr Gr. Windmühlstraße 7.

L. Werner, Tanzlehrer.

Corso-Halle, 17 Raasingsgasse 17.

Concert u. Vorstellung unter Leitung des Musikdirector Giebner.

Rum 142. u. 143. Male: Der Jesuiten-Tingel-Tangel um 9 und 1/11 Uhr.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 fl . Emil Richter (der Stille). Passe-partouts sind unglücklich.

Der Jesuiten-Tingel-Tangel mit Pianof. Begl. ist an der Casse für 3 fl zu haben. Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen.

Rahmss' Restauration. Universitätsstraße 10.

Heute Abend Concert und Vorträge der Gesellschaft Killian nebst Damen.

Barthels Restauration, 24 Burgstraße 24.

Großes Concert von der Gesellschaft der Herren Koch, Krause und Wehrmann nebst 3 Damen.

Limbacher Bier-Tunnel, 12 Burgstraße 12.

Concert und Vorstellung der Gesellschaft der Herren M. Rostock, A. Edelmann nebst 5 jungen Damen.

U. A. zum 143. Male: Der Jesuiten-Tingel-Tangel, plastisches Bild mit bengalischer Beleuchtung.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 fl .

Plagwitz, Gasthof zur Insel Helgoland.

Morgen Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 8 Uhr. Von 6 Uhr an Kränzchen mit Ballmusik.

Ton-Halle.

Morgen Sonntag Concert u. Ballmusik.

J. G. Hertz.

Tivoli.

Morgen Sonntag den 27. April Concert und Tanzmusik.

Anfang 1/2 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Pantheon.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Heute Abend Schweinsknochen.

F. Bömling.

Leipziger Salon.

Heute Sonnabend Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Bier ff.

Apollo-Saal.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Vetters' Garten, Peterssteinweg 56.

Schweinsknochen u. Röhre empfiehlt heute Abend, morgen Speckfuchen Ernst Vetters.

Eutritzsch,

Gasthof zum Helm. Morgen Sonntag den 27. April Kränzchen mit Ballmusik.

Carl am Barfußberg

Less-Cabinet Carambelage-Billard Bier 2. Marguus Bouillon mit Fleischpasteten.

Partire. 25 Journale Reichhalt. Conditorei-Bakot. neu!

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt

Stadt Frankfurt.

Seite

Grosses Schlacht- u. Bockbier-Fest.

NB. Bis 11 Uhr „„Wellfleisch““. Robert Schumann.



Schützenhaus.

Central-Halle.

Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen.

In den vollständig umgebauten, künstlerisch schön ausgeführten und höchst komfortabel eingerichteten Sälen täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen.

In den Sälen: Hauscapellen der Herren Directoren Buchner und Huber. Auftreten der englischen Damen-Gymnastiker-Gesellschaft Chantrell, der Burlesque-Sänger Gebr. Mortimer, aus London, der englisch-französischen Sänger und Grotesque-Tänzer Mr. und Mme. Alfred, der Solo-Tänzerinnen Fräulein Grube, Fischer, Kornfeld und Nidos-Tanni, der beliebten Leipziger Couplet-Sänger Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Schreyer, sowie der berühmten Zaubrerin Mlle. Orlova aus St. Petersburg im Trianon-Saal um 10 Uhr.

In sämtlichen Sälen: Hauscapelle unter Leitung des Musikdirector Fr. Riede. Auftreten des berühmten amerikanischen Künstler-Paares Miss Rosa und Mr. Sidney-Terry, der so beliebten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft unter Direction des Herrn Ludwig Rainer, der fürstlich serbischen Hof-Zambura-Capelle im National-Costüm unter Leitung ihres Directors Herrn Plukovich, in Verbindung mit den berühmten amerikanischen Künstlern Mrs. Pastor und Anderson, sowie der renommirten Leipziger Quartett- und Couplet-Sänger Herren Heilig, Eyle, Stahlhauer, Gipner und Selow.

In den Gärten: Militair- und Streichmusik unter Direction der Herren Baum und Huber. Volle Illumination und Alpenglühn (bei günstiger Witterung), 10,600 Flammen. Crystall-Fontaine mit farbigem Lichtreflex.

Restaurations- und Soupers werden zu jeder Zeit in meinem Comptoir entgegenommen. Eröffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée für sämtliche Räume 10 Ngr. à Person. Programm gratis. M. Bernhardt.

Restaurations- und Soupers werden zu jeder Zeit in meinem Comptoir entgegenommen. Eröffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée für sämtliche Räume 10 Ngr. à Person. Programm gratis. M. Bernhardt.

Restaurations- und Soupers werden zu jeder Zeit in meinem Comptoir entgegenommen. Eröffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée für sämtliche Räume 10 Ngr. à Person. Programm gratis. M. Bernhardt.

Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billots angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im Comptoir parterre. Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 7 1/2 Ngr. Näheres die Programme. C. Hoffmann, Königl. Hof-Restaurant.

Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billots angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im Comptoir parterre. Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 7 1/2 Ngr. Näheres die Programme. C. Hoffmann, Königl. Hof-Restaurant.



R. Mallini's Theater für Zauberei auf dem Königsplatz.

Sonntag 3 Vorstellungen, 4, 6 u. 8 Uhr. Des Scheinbar Uebernatürlichen oder Nachahmung wirklicher Wunder, in jeder Vorstellung die weltberühmte Mühle, welche alle Leute jung macht u. s. w. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein R. Mallini, Zauberer.

Weinstube mit Restaurant Emil Kraft. Gainestraße 23, gegenüber dem Hotel de Pologne. Mittagstisch von 12-3 Uhr. Heute und jeden Abend während der Messe von Abends 8 Uhr an Musikalische Vorträge der Gesellschaft des Directors M. Kaiser aus Sambura.

Hôtel de Pologne.

Heute Sonnabend den 26. April 1873 Grosses Concert von dem Königl. Musikdirector Herrn G. Goldschmidt mit der aus 50 Mann bestehenden Capelle des Königl.-Grenadier-Regiments Nr. 7 Liegnitz.

Restauration und Conditorei im neuen Theater

6 Billards feinen Mittagstisch, gute Weine und Bier, Diners und Soupers à part. empfiehlt reichhaltiges Conditorei-Buffet, täglich frisches Wiener Gebäck.

Program. I. Theil. 1) Ouverture z. Op. „Iphigenia“ von Gluck. 2) Die Nacht a. d. Draht „Die Wälder“ von Fel. David. 3) Nachtgesang (Quartett) von Jean Vogt. 4) Finale a. d. Op. „Lohengrin“ von Richard Wagner.

Täglich (bei günstiger Witterung) Nachmittags-Concert auf der Terrasse. Außerdem Sonntags 11-1 Uhr. Heute sowie alle Abende 1/2 8 Uhr Concert in der Conditorei von der beliebten Tyrolerfamilie Pitzinger.

II. Theil. 5) Große Kaiser-Ouverture von Bestmeyer. (Auf Verlangen.) 6) Concertino für Posaune von Romalofsky, vorgelesen von P. Andreß. 7) Geschichten im Wiener Wald, Walzer von Strauß. 8) Souvenir de Liegnitz, Großes Potpourri von Goldschmidt.

El Dorado.

Im großen Saale heute und folgende Tage während der Messe große Extra-Sala-Vorstellung der Berliner Opern- und Baubeville-Gesellschaft unter Leitung des Musik-Directors Herrn Rivent.

III. Theil. 9) Ouverture z. Op. „Tell“ von Rossini. 10) Da mi la mano dei sposa, Arie für Oboe von Wraga, vorgelesen von J. Belwe. 11) Marguerita-Polka von G. Goldschmidt. 12) Gruß in die Ferne, Marsch von Wöring.

Auftreten der ersten dramatischen Sängerin Frä. Ranek von Grand Théâtre zu Rotterdam, der Soubrette Frä. Voigt vom Théâtre variétés zu Berlin, Frä. Sundblad von Stockholm, gen. die schwedische Nachtigall, der deutschen Costume-Couplet-Sängerin Frä. Rauschek von Rosen, der französischen Chansonnet-Sängerin Madm. Lanton von der Opera Comique zu Paris. Erstes Gastspiel des berühmten deutschen Charakterkomikers und Mimikers Herrn Louis Helmsdorff vom Stadttheater zu New-York, des Gesangs-komikers Herrn Warras-Carlos vom Stadttheater zu Bremen.

Entrée 7 1/2 Ngr. Familien-Billets (6 Personen) à 1 Ngr sind bis 6 Uhr beim Portier zu haben. Auf den Gallerien wird Bier verabreicht.

Unter dem aufseherndlich reichhaltigen Programm sind besonders folgende Vorträge hervorzuhellen: „N'mo chatouillez pas“, „Pas ici!“ — „Ein Othello“, Soloscene; — Ring Karls Jagd u. Programm à 1 Ngr. an der Casse. Anfang 7 Uhr. Entrée: I. Platz 7 1/2 Ngr., II. Platz 5 Ngr. Die Direction.

Bier-Tunnel

Auftreten der Kachener Singspielhalle unter Leitung des Dir. Böhne. Abwechselnd deutsche, englische, französische, italienische, komische Vorträge und Ballet. Auftreten der Miss Mather aus New-York. à la carte zu jeder Tageszeit bei mäßigen Preisen, Bayerisch u. Lagerbier ff.

Esterhazy-Keller.

Heute und folgende Tage Concert und Gesangsvorträge der Geschwister Anger, bestehend aus 4 Damen und 2 Herren. Anfang 1/2 8 Uhr. Zur Alten Burg, Pfaffendorfer Straße Nr. 1, empfiehlt Mittagstisch à la carte von 1/2 12 Uhr an, sowie reichhaltige Speisefarte, vorzügliches Bayerisch und Crostiger Lagerbier. W. Ratsch.

Vetters Garten.

Peterssteinweg Nr. 56. Garten-Salon. Heute letztes großes Extra-Concert und Vorstellung unter Leitung des Herrn Director Carlsen. U. A.: Gaste vom Staatsanwalt, Post. Der Troubadour. Seiden einer alten Jungfer. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Hôtel de Prusse.

Rossplatz, in der Nähe des neuen Stadttheaters.
Täglich grosse Table d'hôte pünktlich 1 Uhr.

Im Restaurant und der neu eingerichteten Weinstube zu jeder Tageszeit à la carte.
Dejeuners, Dinners, Soupers auf Verlangen schnell und fein servirt. Küche von bekannter Güte. Vorzüglich gepflegte Weine, namentlich rein gehaltene 1865er Rhein- und Moselweine.

NB. Nach Beendigung der Theater bleiben stets einige Boxes und Tische für kleinere Gesellschaften reservirt.

Louis Kraft.

Central-Halle.

Auf meine höchst elegant neu eingerichteten
Patisserie-Restaurations-Localitäten
erlaube mir ein geehrtes Publicum hierdurch aufmerksam zu machen.

NB. Ausserdem empfehle ich einen guten kräftigen
Mittagstisch
à la carte dem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.
M. Bernhardt.



Gambrinus-Halle,
Nicolaisstrasse No. 6.
Täglich von 12-3 Uhr
kräftigen Mittagstisch,
à la carte zu jeder Tageszeit.
Bayerisch Bier,
sowie ein ff. Glas Lagerbier aus der Feldschlösschen-Bräuerei von
G. & P. Schulze in Halle a. S. empfiehlt
Otto Wünsch.

Prager's Bier-Tunnel,

Johannisplatz, gegenüber Hôtel „Stadt Dresden“.
Täglich guten kräftigen Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen in reichhaltiger Auswahl.

Recht Bayerisches Bier von Ehrig in Erlangen u. ff. Crostitzer Lagerbier
empfiehlt
Carl Prager.

Gasthaus zum weissen Adler, Burgstr. 11.

Täglich guten kräftigen Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen in reichhaltiger Auswahl.
NB. Heute Schweinsknochen mit Klößen.
Ed. Deutschheim.

Täglich guten Mittagstisch.

Morgens Bouillon, Zerbster Bitter- und Lagerbier ff. empf. H. Ritter, fr. Morenz, Burgstr. 26.

Restaurant u. Café von F. W. Busch, Kl. Fleischergasse 7,
empfiehlt seinen kräftigen Mittagstisch, sowie jeden Morgen frische Bouillon, echt Bayerisch u. Lagerbier ff.

Heute Schlachtfest empf. G. Ruter, Georgenstr. 9. Dabei ein ff. Glas
Weibstich.

Heute Schlachtfest, morgen Speckfuchen. Rob. Kaiser, Dresdner Str. 42.

Schönefeld, Neuer Anbau, Franz Maschner's Restauration,
empfiehlt heute Schlachtfest u. nebst einem guten Typischen Bier. (Morgen v. 10 Uhr an Speckfuchen.)

Restaurant Victoria,

Dresd. Str. 29, vorm. Gld. Säge. Heute Schweinsknochen
mit Klößen und Meerrettig.
Echt Bayerisch und Vereinslagerbier ff.
Caramb. Billard, Kegelhalle empfiehlt zur
freundlichen Benutzung. F. Lippert.

Heute Schweinsknochen früh bis Abend, täglich Mittagstisch empfiehlt
J. G. Seifert, Neumarkt 28.

Schweinsknochen mit Klößen empf. heute Abend H. Thal, Burgstr. 21.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute A. Arnold,
Markt 6. Vereinslagerbier ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen

Geuthners Restauration, Schloßgasse 3.

Restauration von L. Schilling, Rossstr. 6,
empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, echt Bayerisch Bier aus der Freiherz. von
Ludwischen Bräuerei zu Nürnberg. Vereinslager, Köfener Weißbier. Morgen früh Speckfuchen.

Cajori's Restaurant in Lehmanns Garten.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Vereins-Lagerbier und Gose ff.

Heute Abend Schweinsknochen u. bei L. Meinhart.
Morgen Vorm. Speckfuchen. ff. Bayerisch u. Lagerbier.

Heute Abend „Schweinsknochen“ mit Klößen
empfiehlt Friedr. Schäfer, Nicolaisstr. 51.

Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkraut empfiehlt heute
Abend Carl Rohde, Klosterstr. 4.
Bouillon (Mittagstisch), Zerbster- und Lagerbier sein.

Restauration Brühl Nr. 49.
Heute Abend Schweinsknochen nebst einem feinen Glas Lager- und Zerbster Bitterbier.

Heute Schweinsknochen mit Klößen woju erg. einladet F. T. Thümmler,
Goldne Rutsche, Windmühlenstr. 51.

Grosso Feuerkugel. Erbsuppe m. Schweinsohr.
Täglich guten kräftigen Mittagstisch.
NB. Die Preussische und Sächsische Lotterieliste liegt täglich aus.

Restauration zum Universitätskeller

bormalß C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.
Täglich guten Mittagstisch von 12-3 Uhr sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speise-
karte. Bayerisch Bier aus der Nürnberger Actien-Bräuerei (Denninger) und Böhmisches Bier
(Schäpriesner) von ausgezeichneter Güte empfiehlt
Conrad Benker.

Petersstr. 47 im Keller empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
Bayerisch Bier aus der Nürnberger Actien-Bräuerei (Denninger) und Böhmisches Bier
empfiehlt ein A. Engelhardt.

Goulasch mit Salzkartoffeln so wie Erbsuppe mit Schweinsohren empfiehlt für heute
Abend Moritz Carl, Petersstraße 18, 3 Könige.

Saure Rindsfaldauen, außerdem reichhaltige Speisekarte, Mittagstisch
kräftig empfiehlt die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus,
Bayerisch, Lagerbier und Gose vorzüglich.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee und Kuchen sowie ff. Bayerisch Bier
von Hübner in Erlangen und vorzügliches Gohliser Actienbier. C. Müller.

Speckfuchen früh von 9 Uhr und Abend Schweinsknochen empfiehlt
G. Hoffmann, Thomastr. Nr. 15.
NB. Ziehungslisten der Preuss. und Sächs. Lotterie sind einzusehen.

Emil Haertel's Biertunnel

Sainstraße 5, Eingang Sandkur.
Heute Abend Schweinsknochen. Echt
Bayerisch von Franz Ehrich in Erlangen und
Lagerbier ff.
NB. Mittagstisch à Portion 7/8 π .

Morgen früh Speckfuchen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,

morgen früh 9 Uhr warmen Speckfuchen,
wozu ergebenst einladet A. Heisezahl, früher
S. Heide's Restauration, Zeißer Straße 44.

Nr. 20. Ruchengartenstraße Nr. 20.
Heute Abend Schweinsknochen mit
Klößen. Morgen früh Speckfuchen.
Vereinslager- und Zerbster Bitterbier ff. em-
pfielt F. Fischer.

Verloren w. ein großes gold. Medaillon mit
videm gepr. Rand, innen eine Herrenphotographie.
Man bittet den Finder, dass gegen 1 π Bel.
Koblenstraße 10 bei Frau Herrmann abzugeben.

1 Reisefoffer
mit Namen C. Koch, London,
enthaltend Herrenkleider u. Wäsche, ist am letzten
Mittwoch früh am Thüringer Bahnhof abhanden
gekommen! Etwasige Auskunft über denselben
wird angemessen belohnt und erbeten Brühl im
Tiger bei Herrn Röder & Co.

Verloren wurde am Mittwoch Abend von
der kurzen Gasse bis Str. Windmühlenstr. ein
geglättetes Oberhemd. Da der Ersatz ein armes
Dienstmädchen betrifft, so wird dringend um Rückgabe
desselben gebeten. Str. Windmühlenstr. 15, 1. Et. r.

Verloren ein Portemonnaie mit Marken und
Sechskreuzerstück. Gegen Dank und Bel. abzug.
beim Hausmann Reichstraße 45.

Verloren wurde vergangenen Sonnabend ein
Wandspiegel, Nr. 43042. Der christliche Finder
wird gebeten, selbigen gegen Bel. Kreuzstr. 11 f. IV.
bei Georgi, oder im städtischen Leihbause abzugeben.

Eine Kiste Zeichnungen, Eisenbahnstunde
u. Situationsplan des Sächs. Westl. Staatsbahn-
hofs darstellend, nebst einem Kostenanschlag sind
von der Bauhofstraße nach d. Museum verloren
worden. Gegen Belohnung abzugeben bei
Robert Bauer, Bauhofstraße 1.

Verloren wurde 1 ff. grün. Schoof. Gegen
Belohnung abzugeben Kantl. Steinw. 73, 1. Et.

Gegen gelassen Mittwoch im alten Theater ein
Buch, betitelt: „Anna Hereford“, 2. Band.
Man bittet selbes in der Leihbibliothek von
Fr. Ohme, Universitätsstr. 20, gegen Bel. abzug.

Zwei Thaler Belohnung

auf den Futterkosten dem Ueberbringer eines
ohne Halsband u. Beißkorb abhanden gekommenen
braun u. weiß gefleckten jungen Sphing-
hundes Bayerische Straße 15 parterre.

Ein Canarienvogel, ganz gelb, hat sich in Nähe
der Königsstraße verfliegen; wer ihn zurüchbringt
Roggenplatz 16, III. erhält dafselbst gute Belohnung.

Ein Geldbrief mit Adresse „Saunstein
felixque sit examen“ ist nicht ange-
nommen worden, weshalb wir bitten, denselben
von uns wieder abfordern zu lassen. Sollte
dies binnen 3 Tagen nicht geschehen sein, werden
wir uns erlauben, über das Geld zu Gunsten
Hilfsbedürftiger zu verfügen.

Exped. des Leipz. Tageblattes.
Die Unterschriebene erklärt hiermit, für keinerlei
Schulden zu haften, welche ohne ihr Vorwissen
auf ihren Namen gemacht werden.

Isabella v. Bischoffshausen
geb. Gräfin Baudissin.
Dresden, den 24. April 1873.

Eine Eingabe an die Direction der Thüring.
Eisenbahn-Gesellschaft, die Eröffnung des Halte-
punktes Teutsch-Barned für den Personen-Verkehr
betreffend, liegt bis Montag den 28. April a. c.
im Geschäftslocal der Herren Schlimpert
& Comp. zur Unterzeichnung aus.

E. N. 18. Brief unter H. R. K. 36. erst
24. d. erhalten, deshalb nicht wie gewünscht bis
Mittwoch Antwort. L. R. 32. poste restante
Brief bis Sonntag abholen.



Die Uebernahme der Güter an der
Magdeburg-Leipziger Bahn ist wieder
derart, daß die Holzgeschirre halbe Tage
lang halten müssen, ehe sie zum Abladen
gelangen können.
Gedachte Bahn hat allerdings wegen
ermiesener Unzulänglichkeit der jetzigen
Uebernahmestelle einen neuen Anlagen,
Speicher seit Jahresfrist bauen lassen;
anstatt solchen aber seiner Bestimmung
zuföhren, ihn an einen Getreidehändler
vermietet. Ein Commentar hier-
zu ist wohl nicht erforderlich.

Eine Belohnung sichere ich Demjenigen zu,
welcher mir die Person genau kennezeichnet, welche
mich hinter meinem Rücken böswilliger Weise zu
verleumben sucht. B. C. Runath.

Wenn Sie mein wahres Wesen kennen und sich
vorstellen wollten — und es geschieht jeden-
falls — was ich empfinde — Sie sprächen so
nicht zu mir. Vielleicht ist die Zeit nicht fern,
wo Sie erkennen, was mich zu jenem bitter
reuten Heiltritt getrieben. Glauben Sie — wenn
sonst nichts — wenigstens das, daß ich die letzte
Periode aus meiner Lebensgeschichte ausgedrückt
wünsche; in ihr habe ich verloren, was ich kaum
je wieder finde. Sie scheinen jene zwei etwas
humoristisch gefärbten Antw. sehr oberflächlich zu
nehmen. Ob es Born ist, was in mir todt
oder ein letztes jähes Ausfluchen meines ganzen
Seelenlebens — mag dahin gestellt sein. Ganz
Anderen hätte eine solche Erfahrung unter solchen
Verhältnissen weniger geschadet, als mir. Und
zuletzt wollte man mich noch zum Bettler degradi-
ren! Doch genug! Die Wellen schlagen über
dem in sie geschleuderten Stein zusammen, und die
ganze Fläche ist ruhig, als wäre nichts geschehen.

„Encie hat geantwortet“
gestern erst Brief 22. März erhalten E. F. G. 32.

Die reizende, junge Dame,

blond, mit braunem Hut, schwarzen Mantel,
grau u. schwarzgestreiftes Kleid, welche Donner-
tag Nachmittag 5 Uhr bei Honorand von einigen
Herren beobachtet wurde, wird, wenn Anwesenheit
möglich, um Abgabe ihrer Adresse sub A. I.
posto restante von dem schwarzen Herrn gebeten.

Geehrte Dame H. G., Ostrosch! Bewusst
mit dem freundl. Wunsch erhalten. Herzlichen Dank.

Das war ja früher nicht!
Für die uns bewiesene Theilnahme des son-
st sehr jähren, geliebten Neßbruders in der Petersstraße-
gen. der schöne Julius
sagen wir hiermit unsern innigsten Dank und
verzeihen dies mal nicht
zum 26. April
herzlich zu gratuliren.

Die Winterbliesen in W.
(S. R. T. & S.)

Es gratulirt dem schönen Mann zu
seinem heutigen Geburtstag.
Sämtliche gebrochene Herzen.

Unserm alten Landburschen Herrmann J....
ein dreimal donnerndes Hoch zu seinem 19. Diegen-
feste, daß die Herrerrahmen in der Werkstatt tanzen.
S. G. R. R.

Fräulein Emma Griesler zu ihrem neunten
Wiegenfeste ein donnerndes Hoch. N. R.

Dr. Ballis weltberühmtes Zahn-Rundwasser
Obiot befeitigt Zahnschmerzen
schnell und sicher, selbst wenn die Zähne hoch
sind. (Zu beziehen à Flasche 5 π durch die
Drogenhandlung Nicolaisstraße Nr. 52.)

Um das Zahnen bei den Kindern zu erleich-
tern u. alle bösen Zufälle während der Zahnperiode
zu befeitigen, können als vorzüglich wirksam empfoh-
len werden: Dr. Gebriß's Zahnpulver
und Zahnpulver (à 10 resp. 15 π in
der Drogenhandlung Nicolaisstraße 52 zu haben).

Für die Abgebrannten in Joachimsthal
nehmen Beiträge entgegen:
Herr W. Felsche,
Gustav Bus,
die Hinrichs'sche Sort.-Buchhandlung,
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Kinder-Concert.
Sonntag den 27. April Vormittags 1/11 Uhr 1. Hauptprobe für die Kinderstimmen
im Saale der 3. Bürgerschule.

Hazar
zur Erhaltung des Ayles armer Kinder
im großen Saale der Buchhändlerbörse
vom 21. bis 26. April 1873
täglich ununterbrochen von Vormittags 10 Uhr bis 8 Uhr Abends.
Dem Vincentius-Verein sind eine große Anzahl nützlicher und praktischer Gegenstände der mannigfaltigsten Art geschenkt worden, welche derselbe zum Besten des obenangezeichneten Zweckes zu verwerthen gedenkt und deren Verkauf durch freundliche Mitwirkung von mehreren Damen stattfinden soll. Wohlthäter und Freunde armer Kinder werden zur Förderung auch dieses Werkes der Nächstenliebe zu recht zahlreichem Besuche ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.

Abonnements-Einladung
auf
Hertlein's
Wasserleitungs-Filter-Apparate
für
Klärung des Trink-, Koch- und Waschwassers.
Jeder Abonnent erhält leihweise einen Filter-Apparat und löst die Benutzung desselben vierteljährlich pränumerando 1 Thlr.; die Anlage wird nur einmal mit 25 Ngr. berechnet. Sobald der Filter das Wasser nicht mehr kristallhell liefert, erhält der Abonnent sofort kostenfrei einen neuen Apparat.
Wilhelm Hertlein,
Magazin für Wirthschafts-Gegenstände,
Grimma'sche Straße Nr. 12.



Die größten Feinde der Haare
sind die Schuppen und Flechten auf dem Kopfe, da durch diese Uebel die meisten (fast alle) Kahlköpfe entstehen. Diefelben nun rationell zu vertreiben, giebt es kein rationelles Mittel, als das von **Adolf Heinrich in Sobmanns Hof** erfundene und angefertigte **angenehme Kopfwaschwasser**, welches derselbe unter dem Namen **China-Wasser** verkauft; durch den Gebrauch dieses Wassers werden nicht nur die oben angeführten Uebel sofort beseitigt, es hat dasselbe hauptsächlich auch die **außerordentliche Eigenschaft**, die **dünnen Seidenhaare** zu kräftigen und ihnen den gehörigen Stoff zum Wachsthum zuzuführen. Ueber die Wahrheit des Vorstehenden gaben die Herren **Medicinalrath Dr. Johannes Müller** und **Dr. med. Hess** in Berlin, sowie der **Stabsarzt Dr. A. Groyen** in Gumburg ihre wissenschaftlichen Gutachten ab. Dieses **China-Wasser**, welches in ganz Deutschland und im Auslande schon von vielen tausend Personen mit dem günstigsten Erfolge angewandt wurde, ist à lacon 1/2 und 1 $\frac{1}{2}$ nur echt zu beziehen durch **Baldwin Weiss**, Coiffeur, Königsplatz Nr. 5 und beim Erfinder und Fabrikanten **Adolf Heinrich in Sobmanns Hof**.

Singakademie. Heute keine Uebung.
Wiederbeginn der Uebungen **Sonnabend den 3. Mai.**

Leipziger Künstlerverein.
Verloosung von Kunstwerken zum Besten der Unterstützungscasse für hiesige Künstler, deren Wittwen und Waisen. **Ausstellung** der zu verloosenden Kunstwerke im Carton-Saale des Museums, täglich von 10—4 Uhr freier Eintritt. Loose à 1 $\frac{1}{2}$ sind ebenfalls selbst zu haben.
Die Commission.

Das große Vogelschießen
zu **Planen i. B.**
Fabel in der Pfingstwoche vom 3. bis mit 8. Juni d. J. statt und werden Freunde vom Büchsen- schießen und von dergleichen Volksfesten dazu hiermit ergebenst eingeladen.
Inhaber von Schaubuden u. haben sich wegen Erlangung der erforderlichen Plätze an den hiesigen Stadtrath zu wenden.
Planen, am 21. April 1873.

Das Directorium der Schützengesellschaft.
Julius Schenk, Schützenmeister.

Leipziger Turn-Verein.
Gesellige Versammlung **Sonnabend 26. April 1/8 Uhr**
bei **Zahn, Rosenthalgasse.**
Freunde Turngenossen sind freundlichst eingeladen.
Der Turnrath.

3. Neiterregiment.
Sonnabend den 26. April Monatsversammlung im Pantheon.
Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend notwendig.
D. V.

Getrag. Garderobe verworhet man am besten **Schriftstellerverein.** Heute Abend Versammlung im Schützenhause. **D. V.**
Barfüßergasse 5, II. bei Kösser. D. R.

Aus dem Bezirksgerichte.
Leipzig, 25. April. Am Nachmittage des 20. Februar 1873 stieß auf dem hiesigen Magdeburger Bahnhofe ein aus einer Locomotive und zwei Transportwagen bestehender Postzug der Westlichen Staats-Eisenbahn, unmittelbar nachdem er auf der von ihm beschrittenen Verbindungsbahn in jenen Bahnhof eingefahren, und bezüglich an derjenigen Stelle, an welcher das östliche Hauptgeleise der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn die Verbindungsbahn kreuzt, mit der Locomotive „Wipper“ von der Magdeburg-Leipziger Bahn zusammen.

Die Verschuldung dieses Unfalls, der außer der Beschädigung eines Wagens der Bayerischen Ostbahn (nach Höhe von circa 30 Thalern) weiter keine schlimme Folge hatte, wurde dem Locomotivführer der Magdeburg-Leipziger Bahn, Heinrich Hofmeister aus Budau, beigemessen. Hofmeister hatte, wie nachmals rechtlich als erwiesen angesehen worden, mit seiner Maschine „Wipper“ am nördlichen Siebel des Locomotivschuppens am Wassertrahn gehalten, war ungeachtet dessen, daß das Geleise des Bahnhofs durch das betreffende Bahnsignal gesperrt gewesen, angefahren und auf den eben in den Bahnhof eingehenden Zug der Staatsbahn geschoben, so daß der vordere Wagen dieses Zuges (der letztere

So spricht ein Arzt!
Endgefertigter giebt hiermit der leidenden Menschheit kund, daß er den **G. A. W. Mayer'schen weissen Brust-Syrup***) in sehr vielen Krankheiten der Respiration-Organen, wie veralteten Lungen-Katarrhen, Heiserkeit etc., mit dem besten Erfolge angewendet habe.
Ramenitz an der Linde in Böhmen.
Dr. Novák, Stadtphysikus.
*) Obigen Brust-Syrup empfehlen allein echt in Flaschen zu 1 Thlr. und zu 15 Ngr. in Leipzig **Theodor Pätzmann, Gde vom Neumarkt und Schillerstraße, Jul. Hübner, Gerberstraße, Onc. Jesnitzner, Grimm-Steinw., Gebr. Spillner, Windmühlengr., Robert Schwender, Schützenstr., Franz Wittlich, Universitätsstr., Lurgenstein & Sohn, Markt.**

Die berühmten Brust-Caramellen
gegen Husten und Heiserkeit vom Apotheker Hessler sind hier à Schachtel 3 u. 5 $\frac{1}{2}$ zu beziehen durch **Otto Meissner, Nicolaistraße 52.**

Del Vecchio's Kunstausstellung.
Neuangekommene Gemälde:
Kirchhof im Herbst, von J. Schenker in Weimar.
Landschaft, von L. Gurlitt in Gotha.
Sonnenuntergang in den Apenninen, von A. Kieger in Wien.
Auf der Wacht, von W. N. Hutschenreiter in Wien.
Pferde, von J. J. J. in Leipzig.
Wohlgemeinter Rath, von F. E. Zimmer in München.
Landschaft, von D. Achenbach in Düsseldorf.
Stilleben, von A. Schopp in Karlsruhe.
Stilleben, von Demselben.
Dämmerstunde, von Paul Bürde in Berlin.

Berein Thalia.
Morgen Sonntag d. 27. April 1873
Gesellschaftstag mit Tanz
im großen Saale.
Anfang 7 Uhr.
Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen. **Der Vorstand.**

Zwanglose.
Heute Abend **Versammlung** in **Bettlers Restauration, Peterssteinweg Nr. 56, 1. Etage. D. V.**

Die Verlobung unserer zweiten Tochter **Hedwig** mit Herrn **Dr. med. Oscar Sauer**, Assistenz-Arzt im Königl. Sächs. Sanitäts-Corps, beehren wir uns anzuzeigen.
Gustav Goedecke und Frau.
Hedwig Goedecke,
Dr. med. Oscar Sauer.
Leipzig, April 1873.

Meine Verlobung mit **Fräul. Clara Heine**, Tochter des Herrn Professor **Dr. Heine** in Halle, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, im April 1873.
Professor G. Schwalbe.

Emil Gosewisch
Therese Gosewisch
geb. Köhler,
Ber m ä h l e.
Leipzig, den 22. April 1873.
Vergangene Nacht verschied sanft nach 14tägiger Krankheit unser bejageliebtes, gutes theures Kind **Bianca** im Alter von 3 1/2 Jahren, was auf das Tiefste betrübt anzeigen
Leipzig, 25. April 1873.
Gujo Röcker und Frau.

Heute früh 1/8 Uhr verschied nach kurzen schweren Leiden unser guter Arthur im Alter von 13 Wochen. Um stillen Beileid bitten
Leipzig, den 25. April 1873.
G. J. Opitz und Frau.

Heute **Ab. 6 U. L. A. u. U. — 8. U. T. —**

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Emil Geryog
Selma Geryog
geb. Wolf,
Bermählte.
Neudnitz-Leipzig, den 23. April 1873.

Lobesanzeige.
Heute früh 2 Uhr starb nach langen schweren Leiden sanft und ruhig in Gott ergeben unser guter Enkel, Sohn, Bruder, Neffe und Onkel, der Handlungskommiss **Hugo Edmund Hartmann**

in seinem erst in wenig Tagen zu vollendenen 22. Lebensjahre.
Freunden und Bekannten diese Trauerkunde mit der Bitte um stillen Beileid.
Leipzig, den 25. April 1873.

Die schwergeprüfte Mutter
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet **Sonntag Nachmittags 4 Uhr** vom Trauerhause, Turnerstraße Nr. 15, aus statt.

Heute Vormittag 11 Uhr starb nach längeren Leiden im 34. Lebensjahre unser guter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager **Carl Adolph Gausel**. Dies Freunden und Verwandten zur Nachricht.
Leipzig, den 25. April 1873.

Die trauernden Hinterlassenen.
Heute Nacht starb nach längeren Leiden unser Buchhalter **Herr Edmund Hartmann.**

Derselbe war uns ein sehr treuer und eifriger Mitarbeiter und widmen wir demselben ein ehrenvolles Andenken.
Leipzig, den 25. April 1873.

Gebrüder Bachstein.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Frau und Mutter, Schwieger- und Buchdrucker's-Wittwe und ältestes Mitglied der Gesellschaft Thalia, im Alter von 89 Jahren, **Johanne Better** geb. **Böhme.**
Die Beerdigung findet Sonntag den 27. d. M., Nachm. 1/4 Uhr vom Trauerhause aus, Lange Straße 17, statt.

Fr. W. Geisler
im Namen der übrigen Hinterlassenen.
In der Nacht vom 24. zum 25. April starb sanft und ruhig die Bürger's- und Buchdrucker's-Wittwe und ältestes Mitglied der Gesellschaft Thalia, im Alter von 89 Jahren, **Johanne Better** geb. **Böhme.**

Die Beerdigung findet Sonntag den 27. d. M., Nachm. 1/4 Uhr vom Trauerhause aus, Lange Straße 17, statt.

Herzlichen Dank!
Allen lieben Freunden und Bekannten, welche mir beim Ableben meines lieben Gatten **Joseph Subenthal**

zur Seite standen, herzlichsten Dank. Auch allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, auch herzlichsten Dank seinem Principal Herrn **Kloberg** und dem Herrn Geistlichen für seine treustreichen Worte am Grabe sowie im Trauerhause. Rasch tritt der Tod den Menschen an, Auch Du bist, Gatte, von uns gegangen, Schon hat Dein Grab sich aufgethan Die irdische Hülle zu empfangen. Noch schien Dein Ziel so fern und weit Und sieh! Dein Loos war schon entschieden. — Wir aber steh'n in tiefem Leid An Deinem Grab, o ruh in Frieden!
Den 25. April.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten Gatten und Vaters fühlen wir uns gedrungen für die liebevolle Theilnahme und reichen Blumenbesuche sowie für die Unterstützung während seiner Krankheit von seinem geehrten Herrn Principal **G. D. Halberstadt** nebst **Frl. E. Kelly** herzlich zu danken.
Leipzig, den 25. April 1873.

Emilie verw. **Seydel** nebst Kindern.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Kindes, sowie für den reichen Blumenbesuch seines Sarges, sagen wir unseren herzlichsten Dank

Familie Köhlig.
Für die vielseitig bewiesene innige Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Kindes **Frankiska** danken herzlichst

David Waade und Frau.

Heute **Ab. 6 U. L. A. u. U. — 8. U. T. —**

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

gebenen, deutlich erkennbaren doch Sperrsignal angefahren sei.
Das königliche Bezirksgerichtsam Leipzig, welchem die Untersuchung überwiesen wurde, hielt Hofmeister der Verlegung des Art. 312 unter 2 des Reichsstrafgesetzes für schuldig und verurtheilte ihn zu einer Woche Gefängnis. In dem Erkenntnis wurde die Annahme mildernder Umstände durch den Hinweis darauf gerechtfertigt, daß es wegen der Obliegenheit, 1/5 Uhr Nachmittags weiter zu fahren, in dem entscheidenden Augenblick für Hofmeister Zeit gemessen sei, seine Locomotive zum Kohlen-Einnehmen an die Kohlenrampe zu fahren, daß somit diese Thatsache die Voraussetzung zulasse, daß Hofmeister wenigstens

nicht aus Trägheit oder Indolenz, sondern in einem Eifer, der durch anderweitige Dienstverpflichtungen bedingt wurde, seine Pflicht vernachlässigt habe.

Hofmeister legte gegen diese erste Entscheidung oder vielmehr lediglich gegen die Strafbüße Einspruch ein, welches Rechtsmittel gestern Nachmittag das königliche Bezirksgericht als zweite Instanz in öffentlicher Sitzung erledigte.

Beilegung eines mit einem Bekannten gebundenen unangenehmen Auftritts, nicht bloß die Mittel zu einer kurzen Reise nach Berlin, sondern vertraute ihm auch auf sein Begehren eine Taschenuhr nebst langer goldener Kette, einen türkischen Shawl, eine Busenadel u. an.

In seiner Abwesenheit wird die Leitung der Geschäfte seines Ministeriums der Abtheilungschef Herr Geheimrath Körner übernehmen.

In Bremen bildet ein Theatercafé neben seinen Folgen das Tagesgespräch. Die am dortigen Stadttheater gastirende Oesterreichische Primadonna von Steiny-Roser war durch den Tenor Norbert in einer Zeitung angegriffen worden.

Telegraphische Depeschen.

Königsberg, 25. April. Se. Majestät der Kaiser ist soeben hier angekommen; auf dem Bahnhofs waren die Spitzen der Beihilfen, die Generalität und das Officierscorps versammelt.

Leberfische Postverbindungen.

Wittwoch, 30. April früh, nach New-York via Bremen per Lloyd-D. „America“; Schluß: Dienstag Abend. — Abds., nach St. Thomas, Westindien, Bestliste von America, Mexico via Southampton.

Verschiedenes.

Kreipzig, 25. April. Die diesmahlige Generalversammlung des Erbbländischen Ritterchaftlichen Credit-Vereins zu Leipzig war von 24 Mitgliedern besucht, welche 100 Stimmen vertraten.

Nachtrag.

Kreipzig, 25. April. Dem Dresdner Anzeiger zufolge wird der Staatsminister des Innern, von Köstlich-Wallwitz, demnächst einen einmonatlichen Urlaub antreten, welchen derselbe dem Bernheim nach in der französischen Schweiz an den Ufern des Genfer Sees zu verbringen gedenkt.

Volkswirthschaftliches.

Postanweisungen sind nach folgenden Ländern zulässig und beträgt die Gebühr nach den Vereinigten Staaten Amerika für Summen bis 5 Dollars 4 Sgr.

Leberfische Postverbindungen.

Wittwoch, 30. April Vorm., via Triest und Brindisi nach Alexandria, Bombay, Pointe de Galle, Singapore, Hongkong, Shanghai, Yokohama (Aegypten, Ostindien, China, Japan) mit englischen Schiffen.

Verschiedenes.

Kreipzig, 25. April. Der Geschäftsbericht der Leipziger Borsdorfer Bau-Gesellschaft über das Jahr 1872 beginnt mit einem klaren Rückblick auf die Entwicklung des Unternehmens von den ersten Anfängen an und knüpft hieran die nicht unberechtigte Hoffnung, daß Angesichts der Ausbreitung der Stadt Leipzig, der Vorliebe für den ländlichen Aufenthalt und der bequemen Communication zwischen Borsdorf und der bequemen neuen Ansiedelung in Borsdorf immer größerer Beifall finden werde.

Volkswirthschaftliches.

Leipzig, 25. April. Der Geschäftsbericht der Leipziger Borsdorfer Bau-Gesellschaft über das Jahr 1872 beginnt mit einem klaren Rückblick auf die Entwicklung des Unternehmens von den ersten Anfängen an und knüpft hieran die nicht unberechtigte Hoffnung, daß Angesichts der Ausbreitung der Stadt Leipzig, der Vorliebe für den ländlichen Aufenthalt und der bequemen Communication zwischen Borsdorf und der bequemen neuen Ansiedelung in Borsdorf immer größerer Beifall finden werde.

Siebente Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

No 116.

Sonnabend den 26. April.

1873.

Meiningen, 24. April. In der heute stattgehabten ordentlichen Generalversammlung der Deutschen Hypothekendarlehenbank wurde die Dividende für 1872 dem Antrage des Aufsichtsrathes gemäß auf 8 Proc. oder 3 Thlr. 8 Sgr. pro Actie festgesetzt. Die ordentliche Generalversammlung der Mitteldeutschen Creditbank genehmigte die Festsetzung der Dividende mit 12 Proc. für das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Superdividende wird mit 10 Thlr. für alte und 5 Thlr. für neue Actien ausbezahlt.

Der Kurs der von Hesse soll die ihm gehörigen Eisenwerke zu Horoitz und Komotau an ein Consortium englischer Capitalisten verkauft haben.

Karl-Ludwigs-Bahn. Aus Lemberg wird der „Deutsche Hg.“ geschrieben: „Es verlautet, daß Herr Leo Szipia von seinem Posten als Präsident des Verwaltungsrathes der Karl-Ludwigs-Bahn zurücktreten werde, ferner daß der Director Dr. v. Herz und sein Secretair v. Pons bereits ihre Demissionen eingereicht haben. Man motivirt diese Gerüchte mit der Versicherung, daß der Karl-Ludwigs-Bahn ein gleiches Schicksal bevorstehe, wie das, welches die Lemberg-Czernowitzer Bahn bereits erlitten hat. Bekanntlich war der Fürst-Landmarschall von Lemberg-Verwaltungsrath der Lemberg-Czernowitzer Bahn, über die seit October v. J. der Sequester verhängt ist.

Kopenhagen, 24. April. Vom hiesigen Seehandelsgerichte ist heute das Bankhaus Gedalia in seiner Proceßsache mit der Berliner Wechselbank unter Compensation der Kosten von der Klage entbunden worden. Der Verlust der Berliner Wechselbank beträgt die Kleinigkeit von mehr als einer halben Million Thaler!!!

Ueber die gegenwärtige Größe der europäischen Staatsschulden und ihre im Laufe der Zeit vorgeschrittene Bewegung und Vermehrung giebt Kolb in der neuesten Auflage seines Handbuchs der vergleichenden Statistik folgende Uebersicht. Sie betragen in Millionen Thaler:

	17 ^{1/2} M.	18 ^{1/2} M.	18 ^{1/2} M.	1871	1871
Österreich-Ungarn	1600	5300	5300	5350	172
Frankreich	500	560	1100	6200	169
Russland	200	800	600	2400	35 1/2
Deutscher-Norddeutscher	230	600	830	2200	61
Deutscher-Süddeutscher	80	340	400	1000	25
Italien	500	900	800	452	153
Spanien	—	—	150	188	37 1/2
Portugal	80	300	400	2610	100
Belgien	200	750	1200	1900	114
England	20	80	160	350	95
Dänemark	15	55	110	95	30
Norwegen	—	15	5	13	7
Schweden	6	8	10	46	11
Sachsen	—	—	—	40	52
Sachsen	—	—	—	600	52
Sachsen	—	—	—	7,6	3

Zusammen 3400 10020 11170 23800 80

Nach den mit * bezeichneten Perioden fanden Staatsbankerotte statt (in Frankreich, Russland, Österreich und Dänemark). Bei Frankreich ist dem Betrage der Schuld vor 1860 die Summe von 2660 Mill. Thlrn. — 10 Milliarden Francs als Restsumme des letzten Krieges hinzugefügt.

Die Wollindustrie in England. Nr. 7 der „Zeitschrift für das Deutsche Wollen-Gewerbe“ enthält eine interessante statistische Zusammenstellung der auf die Wollindustrie bezüglichen Fabrikthätigkeit im europäischen Russland. Danach giebt es in Russland 716 Wollstoffweberereien mit 25,246 Arbeitern und einer Jahresproduktion im Werthe von 14,796,078 Rubeln. Auf die Provinz Wolga fallen allein 564 derartige Fabriken mit 3294 Arbeitern und einer Jahresproduktion im Werthe von 2,169,119 Rubeln. Die Tuchfabrikation zählt gleichfalls zu den ausgebreitetsten und am weitesten entwickelten Industriezweigen Russlands. Man findet im europäischen Russland 719 Tuchfabriken mit 70,518 Arbeitern und einer Jahresproduktion im Werthe von 37,106,415 Rubeln. Der verhältnismäßig erhebliche Theil fällt wiederum auf die Provinz Polen, welche in der betreffenden Statistik mit 284 Tuchfabriken mit 3785 Arbeitern und 3,250,000 Rubeln Jahresproduktion aufgeführt ist. Die russische Wollindustrie hat sich lediglich die Aufgabe gestellt, den allgemeinen Bedarf des eignen Landes an gröberen Stoffen zu befriedigen. Käufer in der Richtung nach Asien hin hat sie es noch nicht zu einem Export ihrer Fabrikate gebracht und strebt einen solchen auch gar nicht an. Die „R. O.“ bemerkt zu dieser Statistik: Das rege industrielle Streben in Russland richtet sich am ehesten auf die Provinz Preußen, einer der Hauptverbraucher für das Rohmaterial des Wollengewerbes jeder Art, in den industriellen und finanzreichen Kreisen herrscht. Wollte man in der Provinz Preußen nur den eigenen Umsatz in Betracht ziehen, so würde eine große Anzahl von Fabriken eine lohnende Beschäftigung finden, zumal sich die Voraussetzungen für die Anlage und den Betrieb hier in vieler Beziehung günstiger gestalten müßten, als in unserem Nachbarstaate Russland.

Wollberichte.

Hamburg, 15. April. Es ist auch heute nur über ein sehr ruhiges Geschäft zu berichten. Die Berliner Auktion am 18. und 19. März hat wesentlich dazu beigetragen die Preise der Colonialwollen zu drücken. In einem Moment beschränkter Abgabe muß ein Quantum von 7000 Ballen, das in 2 Tagen zu jedem Gebote verkauft wird und das fast ausschließlich aus Capwollen besteht, einen ganz beträchtlichen Rückgang zu Wege bringen, wir haben aber auch erfahren, daß durch darauf folgende Massenangebote der von den Händlern gelaufenen Berliner Auktion-Wollen, sowie der momentan ebenfalls stark offerirten Buenos Ayres-Wollen die Consumenten über den wirklichen Werth der Wolle irre geleitet werden mußten und deshalb mit allergrößter Zurückhaltung operirten. Auch an unserm Markte haben diese Zustände die Rückwirkung gehabt, so daß manche Lots billig zu verhandeln waren. Die Berichte über das Geschäft an den deutschen Fabrikationsplätzen lauten in den letzten Wochen etwas günstiger und da nirgends größerer Vorrath an Wollen in Händen der Consumenten, so wird voraussichtlich nach der am 24. d. in London beginnenden Auktion das Geschäft in Colonialwollen sich wieder in gesünder und allen Theilen nützlicherer Basis entwickeln.

Der Vorrath in Capwolle in erster Hand beträgt hier momentan nur ca. 1500 Ballen.

Deutsche Notierungen sind für:

Cap snow white extra	26	27 1/2	Sgr.
gut	24	25 1/2	"
mittel	21 1/2	23 1/2	"
gering	20	21 1/2	"
Cap flecke castern extra	16 1/2	17 1/2	"
mittel	15 1/2	16 1/2	"
Port Natal flecke	15 1/2	16 1/2	"

Brünn, 15. April. Das Wollgeschäft hat in den letzten Tagen an seiner seit kurzen erlangten Lebhaftigkeit nichts eingebüßt und sind in der abgelaufenen Woche hier viele Verkäufe vorgekommen. Doch ist die Stimmung für den Rest des Jahres sehr gedrückt und zeigen sich Käufer sehr willig, namentlich liefert Böhmen in seinen gewaschenen Wollen zu sehr billigen Preisen; gute schlechtere Wollen halten sich noch ziemlich, obwohl sie auch viel von ihren früheren Preisen verloren. Dieses Verharren der Preise auf ihrem niedrigen Stande trotz des immer stärker hervortretenden Bedarfs hat wohl nur seinen Grund darin, daß man jetzt noch in Ungewißheit schwelgt, was die kommende Londoner Auktion für einen Verkauf nehmen wird.

Woll-Auktion.

London, 24. April. Die zweite Serie unserer diesjährigen Wollauktionen eröffnete heute unter sehr zahlreicher Theilnahme sowohl einheimischer wie fremder Käufer. Die Stimmung ist eine außerordentlich lebhaft und wurden die Schlagpreise der letzten Serie fest und willig angelegt.

London, 24. April. Die heutige Wollversteigerung eröffnete bei einer Zufuhr von 210,306 Ballen. Preise fest, aber unternährt. Gebote lebhaft.

Alexbericht.

Leipzig, 25. April. Die am Montag begonnene Opiereise entwickelte ein sehr ruhiges Leben, da die verschiedenen hier einmündenden Eisenbahnen schon mehrere Tage vorher viele Fremde nach Leipzig geführt hatten. Mit wenig Unterbrechungen war die Witterung auch eine recht günstige, und mit Schnelligkeit räumten die Käger der guten Lederfüße. Die Zufuhr in guter harter Waare war sehr beschränkt, während dagegen in Mittelwaare verhältnismäßig mehr am Plage war. Obwohl die Trodnung größtentheils mangelhaft, so waren die Preise in Folge der neuerdings bedeutend gestiegenen Rohwaare, der theuren Veredlungs- und erdlichen Arbeitslöhne sehr angesetzt, und räumte sich der Markt, wie schon erwähnt, mit Ausnahme einiger untergeordneter Waare, gleich der Wollwaare sehr schnell. Langwolle und St. Biber sollte je nach Qualität und Gewicht bis 66 und 67 Thlr., Steigener bis 66 Thlr., Malmeier bis 64 Thlr., Schwager je nach Qualität 64—65 Thlr., Mittel-Bucheleber sehr gefragt, holte in schwerer Waare von 48—54 Thlr., Leicht-Bucheleber wenig gefragt, je nach Qualität 62—65 Thlr., Bildbrandföhlerer wie früher gefragt und schnell vergriffen, Deutsch-Brandföhlerer 52—55 Thlr. per Gr. Föhlerer mittlerer Waare 18—19 Rgr., feine leichte 23 Rgr., welche, obgleich wenig gefragt, dennoch geräumt wurden. Kapföhlerer, hauptsächlich in guter Waare gefragt, wurden verkauft Prima-Waare, leichte bis 25 Rgr., Mittelwaare 16—19 Rgr., Pantoffelföhlerer 12—15 Rgr. Schwarze Risse waren in feiner Waare sehr gefragt, hingegen Mittelwaare und geringe vernachlässigt; braune Kalbleder, sehr hoch im Preis, holte Mittelwaare bis 40 Rgr., schwarze Kalbleder verhältnismäßig; Oeraer bis 1 1/2 Thlr., Schwarzes Schuhschaber, glatt und gemischt, in Partien 24—26 Rgr. per Pfund. Wollleder-Auschnitt in Folge der hohen Kalblederpreise sehr gefragt und schnell geräumt. Braune Schaffelle (schwarz) sehr begehrt, wurden je nach Qualität und Größe, und zwar große Waare mit 60—63 Thlr. per 100 Stück bezahlt, mittelgroße 35—40 Thlr. per 100 Stück, Schürzen je nach Schwere bis 11 Thlr. per Dutzend. Weißleder 60—63 Thlr. per 100 Stück. Mittelwaare nach Verhältniß. Schafleder, etwas überproduciert, ging jedoch sowie auch Weißleder sehr schnell um.

Dem Lesermarke berichten wir später.

Leipziger Börse am 25. April.

Der Grundton der heutigen Börse kann noch durchaus nicht als fest bezeichnet werden, obgleich es bei flüchtiger Beobachtung schon, als ob die Baufe vollständig das Feld geräumt und die gegenwärtige Bewegung wieder auf der Tagesordnung stände; dem war jedoch nicht so, vielmehr war die Tendenz eine durchaus getheilte und kam auf seinem Vertheilgebiete zu einem bestimmten Ausdruck. Insofern wollen wir gern zugeben, daß sich ein Umschwung der Stimmung insofern vollzogen hat, als das Angebot im Allgemeinen drückend nicht mehr auftrat und daß sich wieder einige Käufer, die indeß zum nicht geringen Theil auf Deckungen zurückzuführen ist, auf einige Bantopiere lenkte. Neben mir jedoch von diesen wenigen Effecten ab, so begegnen wir auf demselben Vertheilgebiete der ausgeprägtesten Geschäftstheilnahme, mit der hin und wieder eine recht matte Haltung im Ganzen hand.

Größere Festigkeit machte sich für die Schaffischen Renten bemerkbar, von denen kleine 1830er, 1849er, Albertsbahn, keine alte 5proc. und große 5proc. sich etwas höher stellten; große alte debangen letzten Cours, dagegen verloren kleine 5proc., Schafsch-Schleische und Landrentenrente Beachtung. Silberrente, ebenso oder Loose blieben 1/2 Proc. unter dem Vorkurs begehrt. Eisenbahnen behaupteten sich im Großen und Ganzen recht gut und erzielten auch in einigen Fällen kleinere Chancen, indeß blieben die geschäftlichen Transactionen auf ein höchst beschränktes Maß angewiesen. Gute Weinung machte sich für Ration-Ludwigsböhmer bemerklich, welche 1/2 Proc. höher gefragt blieben; höher waren ferner Leipzig-Dresdner, Buchschreiber Lit. B II, alte Kuffig-Tepler, Buchschreiber Lit. A, Oesterreichisch-Französische Staatsbahn, Lombarden und Gerawichth. Rumänien blieben zur letzten Zeit gut gefragt, ebenso zeigte sich schwacher Begehrt bei niedrigeren Courten für Galizier, Oberschlesische und Magdeburg-Leipziger; Böhmische Nordbahn waren zum gefrigen Cours recht gut zu placiren.

Auf den Banclactienmarkt ist eine partielle Besserung zu constatiren; während eine größere Anzahl dieser Werthe auf der seither verfolgten abwärtsgehenden Bahn Halt machten und sogar wieder entgegengekehrte Richtung einschlugen, setzten andere wieder und namentlich solche, welche ihr Dasein der großen Ständungsperiode zu verdanken haben, die Bewegung des Marktes weiter fort. Für Leipziger Credit lagen umfassende Kaufordere vor, das Geschäft entwickelte sich in ziemlich lebhafter Weise und der Cours des sich um 1 Proc.; ferner machte sich für Weiminger, Thüringer Bank, Darmstädter, Bahnsche Effectenbank, Bremer Credit, Leipziger Bank, Leipziger Vereinsbank, Leipziger Wechselbank, Leipziger Cassenverein, Berliner und Leipziger Disconto, Provinzial-Disconto, Zwickauer Bank, Schaffischer Credit und Weimarer Bank zu durchgehend höheren Courten einige Konsumt geltend, wenn solche auch mögliche Beträge nicht überschritt. Schönleber unterlag ziemlich entsprechend der Berliner Auktion einem Rückgang von 5/8 Proc., wozu aber nur kleine Beträge zur Abgabe gelangten; Colberger stellten sich 1, Dresdner Bank und Tepositen 1/2, Dresdner Handelsbank 3/4, Oberlausitzer 2 und deutsche Vereinsbank 1/2 Proc. niedriger.

Das Unwetter, welches in den letztvergangenen Tagen in den Banclactien so arg gehaust hatte, erlaubte sich auch auf den Industriellactienmarkt und nahm insbesondere Größener, Deutsche Werkzeug, Gohlfier, Goethes-Bergmann und Leipziger Kommandit ziemlich hart mit; bezüglich des letzteren Effects sind Gerüchte im Umlauf, für die wir jedoch vollständig keinerlei Garantie übernehmen können, daß sich die Dividende derselben auf einen äußerst geringen Betrag reduciren soll. Der unglücklichen Stimmung verwichen nur Golze, J. Zimmermann, Immobilien und Barban Wüsterhan zu leisten. Die Stimmung für Actienactien documentirte sich in unvernünftiger Weise als eine recht feste und gehaltete sich der Beträge namentlich in Regenerböhmer, Brückenberg in allen Serien, Schaber und Delmitz Lit. C zu einem ziemlich lebhaften. Von den Braunkohlenwerthen blieben Agnes, Witt auf, Fortschritt und Vereinsglück offerirt.

In den Prioritäten war das Geschäft bei entschieden matter Tendenz ein äußerst schwaches. Wechsel mäßig belebt.

Allgemeine commercielle Notizen.

D. Frankfurt a. M., 24. April. Ohne Anregung von außen und ohne Unterstützung seitens der Capitalisten, das sich noch immer von der Börse fern hält, kam die Speculation aus ihrer Reserve nicht herauszutreten und ist eher geneigt zu realisiren, als sich mit neuen Engagements zu belassen. Zudem ist der Ultimatum vor der Thür und war man heute nicht ohne Sorge wegen einer schwierigen Liquidation, da bekannt wurde, daß die für 5. Mai fälligen französischen Contributionsgelder für Frankreich Käufer sich auf etwa 14—15 Millionen Francs beschränken. Allerdings dürfte durch die Entziehung einer so starken Summe der Geldbank nicht unbedeutend affectirt werden. Von Banken erholten sich heute wieder einige etwas von ihrem gestrigen Courten, indeß zeigte die Börse bei jeder stillen Geschäft eine durchweg matte Stimmung. Von den Speculationseffecten beobachteten Staatsbahn noch verhältnismäßig die feste Haltung, obgleich sie mit 359 am ca. 1/2 Proc. matter wie gestern schloßen. Die Einnahmen der ersten 4 Wochenange werden auf 360,000 Thlr. angegeben. Lombarden zu 29,344 um ca. 1/2 Proc. niedriger. Für Creditactien lagen Verkaufsorten erster Käufer vor und gingen dieselben mit 35 1/2, um 2 1/2 Proc. herab. Oesterreichische Bahnen ebenfalls größtentheils matt. Franz-Josef fest. Donau-Drain höher. Von Banclactien Deutsche Effectenbank, Weiminger, Württembergische Vereinsbank, Wechselbank höher. Matter blieben: Darmstädter, Schaffischer, Jettelbank, Bantorein, Berliner Banclactien, Continental, Oesterreichische Deutsche und Provinzial-Disconto, Oesterreichische Bankgesellschaft zu 260, Deutsche Creditbank zu 106 1/2, umgekehrt. Von Staatsbonds Spanien matter. 1858er Amerikaner (Zulu) etwas niedriger. Bahische 100 Thaler-Loose und 1860er Loose matter. Von amerikanischen Prioritäten Oregone-Widland gefragt. Von Deutschen Wien matter. Imperiales 1 Rr. Golddollars 1/2 Rr. niedriger.

Verloosungen. Lärtenlose. Es gewannen: 600,000 Proc. a. Rr. 1029827, 60,000 Proc. a. Rr. 1029826, 20,000 Proc. a. Rr. 478626 613555; ferner 6000 Proc. a. Rr. 145330 164723 1124919 1253634 1364546 1374639; 3000 Proc. a. Rr. 32770 86054 96069 515893 534921 534925 613551 757924

1119882 1380928 1381539 1506851; 1000 Proc. a. Rr. 120340 185056 185057 185059 488983 515893 624381 730073 759935 769908 798045 819178 837019 930191 930194 991525 1013672 1029828 1054232 1054233 1081282 1092883 1316316 1466603 1479362 1512973 1694049 1694050.

Amsterdamer 10 Hl.-Loose (Industriepaß-Antschel) von 1867. Verlosung am 1. April. Gewinnziehung am 1. Mai 1873. Serie 25 925 1726 2907 3303 3563 3760 3817.

Bankausweise. London, 24. April.
Totalreserve 11,109,549 Pfd. St., Jun. 130,320 Pfd. St.
Notenuml. 26,000,000 " Rbn. 253,600 "
Baarvorrath 22,109,549 " " 123,280 "
Portefeuille 26,758,844 " Jun. 121,263 "
Guth. d. Pr. 20,713,080 " Rbn. 61,034 "
do. d. Staats 12,464,357 " Jun. 277,599 "
Notenreserve 10,232,940 " " 87,455 "

Paris, 24. April.
Baarvorrath 609 Mill., unverändert.
Portefeuille mit Rücknahme der geschäftlich veräußerten Wechsel 2125 " Rbn. 3 Mill.
Verkauf auf Metallbarren 31 " 1/2 "
Notenumlaufl. 2789 " " 13 "
Guthaben d. Staatsch. 121 " Jun. 17 "
Kaufende Rechnung der Privat. 184 " Rbn. 7 "

Einzahlungen. Leipziger Wechsel-Bank. Eine weitere Einzahlung von 30 Proc. ist mit 60 Thlr. pr. Actie vom 15. bis 31. Mai in Berlin bei Kieß & Nyinger zu leisten.

General-Versammlungen. Oesterreichische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft. Außerordentliche und ordentliche General-Versammlung am 23. April zu Wien. — Schaffisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Bermerkung zu Halle a. S. Ordentliche General-Versammlung am 10. Mai zu Halle a. S. — Preussische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin. Ordentliche General-Versammlung am 12. Mai zu Berlin. — Thüringische Schleier-Bergbau-Actien-Gesellschaft bei Gräfenhof. Ordentliche General-Versammlung am 29. April zu Berlin. — Gewerbank S. Schuster & Co. Ordentliche General-Versammlung am 26. Mai zu Berlin. — Provinzial-Wechsler-Bank. Ordentliche General-Versammlung am 5. Mai zu Dresden. — Leipziger Vereins-Bank. Ordentliche General-Versammlung am 17. Mai zu Leipzig. — Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig. Ordentliche General-Versammlung am 17. Mai zu Leipzig.

Selden-Conditionen. Grfeld, 23. April. Eingeliefert am 22. April: 33 Rrs. 1524 Rtl. Kom 1. bis 22. April: 387 Rrs. 19,071 Rtl. Total 426 Rrs. 20,595 Rtl.

Büch. 22. April. Eingeliefert für Büch: Organen 5 Rrs. 883 eidgen. Pfd.; Tramen 13 Rrs. 2024 eidgen. Pfd.; Grege — Rrs. — eidgen. Pfd. Total 21 Rrs. 2907 eidgen. Pfd.

Maldaun, 22. April. Seide. Markt sehr still. Die Seidenstockungs-Anstalten haben registirt: am 21. April: 31 B. Grege und 42 B. verarbeitete Seiden, im Gesamtgewichte von 1452 Rtl.; am 22. April: 29 B. Grege, 42 B. verarbeitete Seiden, im Gesamtgewichte von 7195 Rtl. — Goldcourant am Abend 22.30 Rr.
Wien, 22. April. Seide. Markt sehr still. Die Seidenstockungs-Anstalt hat registirt: am 21. April: 38 B. Organen, 30 B. Tramen, 26 B. rohe Seiden und hat 32 B. gewogen, im Gesamtgewichte von 8886 Rtl.; am 22. April: 21 B. Organen, 34 B. Tramen, 22 B. rohe Seiden und hat 15 B. gewogen, im Gesamtgewichte von 6588 Rtl.

Liverpool, 24. April. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Wuthmahliger Umlauf 10,000 Ballen. Stetig. Tagesimport 1000 B. amerikanische.

Liverpool, 24. April. Baumwolle. (Schlußbericht.) Umlauf 12,000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Fest. Middl. Orleans 9/8, middl. amerikanische 9/8, fair Dholera 6/8, middl. fair Dholera 5/8, good middl. Dholera 5/8, middl. Dholera 4/8, fair Bengal 4/8, fair Orissa 6/8, New fair Comra 6/8, good fair Comra 7/8, fair Madras 6/8, fair Pernam 9/8, fair Surana 7/8, fair Egyptian 9/8. Orleans nicht unter good ordina B. Woll-Ber-schiffung 9/8, Upland April-Mai-Ber-schiffung 9/8, d. Bradford, 24. April. Wolle fest. Garne mäßig. Stetig unverändert.

Paris, 23. April. Baumwolle still und weichen. Es wurden 300 Ballen verkauft: sehr ord. Louisiana bis 116, per April 112 50, folgende Monate 110.50, Comra gut ord. bis 75; ferner 600 Ballen: sehr ord. Louisiana 115.50—116, per April 112. — R. coffee still und san. Es wurden 300 Ballen Haiti Gonaves zu 107, 1500 Ballen Haiti Vice propre zu 95.50 umgelegt.

Hopfenbericht. Nürnberg, 22. April. Die das gestrige Geschäft ein lebhaftes zu nennen, so documentirte der heutige Markt dieselbe rege Bebauforderung für Souffum. Die Abschlüsse blieben jedoch bis jetzt Mittags vereinigt; Käufer der wenig vorhandenen guten Sorten blieben zurückhaltend und mehrere Käufer in Mittelqualitäten sind bei einem Umlauf von 36 bis 40 Ballen zu 80—88 Hl. angezogen. Notierungen sind: Marktwaare prima, seihen 82—92 Hl., Marktwaare secunda 66—75 Hl., Böhlsberger Eingelag prima 94 bis 110 Hl., Hallertaner prima seihen 92—100 Hl., Hallertaner secunda 66—76 Hl., Wäfler prima 80—90 Hl., Wäfler secunda 66—76 Hl., Spalter Land, leichte Lage prima 100—115 Hl., Württemberg prima 90 bis 100 Hl., Württemberg secunda 60—76 Hl. Die Notierungen können kaum als normal betrachtet werden, denn was jetzt prima genannt wird, war vor 2—3 Monaten Mittelwaare.

London, 22. April. Zucker etwas lebhafter, kräftlicher in gutem Handel, eine Ladung Et. Vincent, 450 Risten, zu 18.3 gehandelt; Vorrath an den vier Haupt-sapelschönen Englands 133,281 gegen 87,144 Lons gleichzeitig 1872. Rum gefragt, Jamaica 4.1—4.4. R. coffee fest, gering bis middl. Plantage Capion 96—99.6, Peas 108s. In Cacao ausgebreiteter Handel zu erwartenden Preisen. Reis still. Pfeffer eröffnete fest, schließt aber ruhig, Geschäft still. Salpeter fest. Schellack stetig, schön Orange Pfd. Sterl 9.5. Z. u. b. g. 2. Auctionstag: Nabrax besser, von 1971 Risten, die angeboten wurden, 779 gekauft und 1094 zurückgegeben. Zute flau. Calcutta-Teinfaat 61s. Von Koh-eisen wurden hier 500 Lons zu 121.3 und 500 Lons auf 24 Tage zu 121.8 verkauft. Woll anhaltend fest. Woll. Sterl. 23.10. Jint behauptet, 75 Lons ord. schaffisch auf Kadmum mit Woll. Sterl. 27.10 et ed.

Leipziger Börsen-Course am 25. April 1873. Course im 30Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including 'Wechsel', 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Anleihen', 'Kohlen-Actien und Prioritäten', and 'Bank-Disconto'. Each section lists specific financial instruments, their denominations, and current market prices.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate notice, containing various small advertisements and notices.